

Saison 1966-67

Kreisklasse

(7. Platz)



Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft des Sportvereins Schladen unternahm zum Wochenende eine Fahrt nach Berlin, um einen Gegenbesuch beim FC Dresdenia Berlin abzustatten. Die Fahrt begann am frühen Sonnabend mit Personenkraftwagen. Die Kontrollen in Marienborn und Berlin verliefen ohne Zwischenfälle. Am Sonnabendnachmittag fand das Fußballspiel gegen den FC Dresdenia statt, das die Schladener Sportler mit 7 : 0 gewannen. Die Unterbringung und Betreuung durch den Berliner Verein war hervorragend. Abends wurde ein Bummel über den Kurfürstendamm und Umgebung durchgeführt. Eifrige Fußballer sollen auch das Berliner Nachtleben gekostet haben. Die Briefftasche war jedenfalls am nächsten Morgen leer.

Am Sonntag wurden gelegentlich einer Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Berlin besichtigt: das Schöneberger Rathaus, die Kongreßhalle, Checkpoint Charlie, der Funkturm. Trotz leichten Regens hatte man vom Turm einen wunderschönen Blick über die Stadt und das in der Nähe liegende Olympiastadion. Die Rückfahrt verlief ohne Zwischenfälle. Alle Teilnehmer waren sich einig: »Berlin ist eine Reise wert«.

Schladen

SV Schladen — SC 1912 Hornburg

Zum Auftakt des Spieljahres 1966/67 hat der SV Schladen für den kommenden Sonntag den SC 1912 Hornburg zu Freundschaftsspielen eingeladen. Die Gäste zählen seit Jahren zu den spielstärksten Mannschaften des NFV-Kreises Wolfenbüttel, so daß wir ein interessantes Vergleichstreffen erwarten können.

Im Vorspiel um 14 Uhr stehen sich die Reservemannschaften beider Vereine gegenüber. Die Begegnung der ersten Mannschaften beginnt um 15.30 Uhr.

Sport in Hornburg

Fußball

Hornburgs Fußballer eröffneten die neue Spielsaison mit Freundschaftsspielen beim SV Schladen. Die 1. Mannschaft kam dabei nach einem packenden Spiel zu einem 2:2. Die 2. Mannschaft trat unvollständig an und konnte eine 4:1-Niederlage nicht verhindern.

Wegen des Vereinsvergnügens am kommenden Sonnabend bleiben die Herrenmannschaften am Sonntag spielfrei. — Am Sonntag, 14. August, findet in Hornburg ein Fußballturnier statt. Nähere Einzelheiten über das Turnier veröffentlichen wir in der nächsten Nummer des Anzeigenblattes.

Nordharzauswahl 5:2

Das Vorbereitungsspiel der Nordharzer Fußballauswahl für das Jubiläumsspiel zum 50jährigen Bestehen des SV 16 Vienenburg gegen die Bundesligamannschaft von Hannover 96 am kommenden Mittwoch auf dem neuen Vienenburger Sportplatz endete im Langersheimer Harzstadion mit einem 5:2-(3:1-)Erfolg über die Kombination VfR Langersheim/Eintracht Wolfshagen/MTV Astfeld.

Der Sieg der Nordharz-Auswahl war nie gefährdet, den Torchancen nach hätte das Ergebnis noch höher ausfallen können, da die erfolgreiche Auswahl von den Kombinierten ernstlich nie gefordert wurde. Erfolgreichster Stürmer war Bündheims Torjäger MS Hausmann mit drei Treffern, die übrigen schossen der Harzburger HL Schönefuß zum 1:0 und der Seesener Halbrechte Voss. Die Kombinierten kamen durch den Langersheimer Rinke (zum 2:1) und den Wolfshagener Wenzel (Foulelfmeter zum 4:2) zu ihren Gegentoren.

Den stärksten Eindruck in der Nordharzer Auswahl hinterließ der ausgezeichnete Schladener Außenläufer Glufke, weiter taten sich hervor neben dem dreifachen Torschützen Hausmann, die auf dem rechten Flügel stürmenden Seesener Spintig/Voss. Das endgültige Nordharzer Angebot für das Vienenburger Jubiläumsspiel wird in den nächsten Tagen nominiert.

Vizemeister Dörnten in Kl.-Döhren

Kleines Startprogramm / Nur fünf Punktspiele der 1. Kreisklasse

Erst 10 der 14 Mannschaften der 1. Kreisklasse stellen sich am Eröffnungstag der neuen Saison zum Kampf um die Punkte. Die noch spielfreien ESV Goslar, SV Schladen, SC Harlingerode II und der SV Braunlage greifen in das Geschehen erst am 28. August zum erstenmal ein. Allgemeiner Spielbeginn am Sonntag 15 Uhr.

Eine interessante Partie verspricht man sich vom Zusammentreffen der aufgestiegenen Kleindöhrener und dem letzten Kreisklassen-Vizemeister VfB Dörnten. Die in Pokalturnieren recht erfolgreich gebliebenen Arminen dürften den Bewegungsspielern mehr zu schaffen machen, als den Dörntenern lieb sein wird. Der Spielausgang wird bis zum Schlußpfiff vollkommen offen bleiben.

VfL Liebenburg — SV Göttingerode. Nachdem die Liebenburger wieder Einzug in die 1. Kreisklasse gehalten haben, wollen sie dort schon im ersten Punktspieltreffen beherzt mitmischen und mit ihren jungen und schnellen Stürmern den Konkurrenten aus Göttingerode nichts schuldig bleiben. Läuft das Spiel des VfL über beide Flügel ganz nach Wunsch, muß die Gästemannschaft vor einer drohenden Niederlage sehr auf der Hut sein.

VfL Oker II — Goslarer SC II. Im Duell der benachbarten Reservisten-Mannschaften gibt es keinen Favoriten. Es sei, daß zum Schluß der Platzvorteil zum Züglein an der Waage werden könnte.

TSV Immenrode — TSV Lochtum. In der letzten Saison hatten die Lochtumer den Immenrödern einiges zu schaffen gemacht und aus den beiden Begegnungen drei Punkte gewonnen. Dem 1:1 im Herbst war im Frühjahr ein überraschender 3:1-Erfolg der Lochtumer in Immenrode gefolgt. Ob den Gastgebern am Sonntag der erhoffte Revancheerfolg gelingen wird, muß abgewartet werden.

TSG Bündheim II — MTV Goslar. Beide Mannschaften trennten sich in den Punktspielaussetzungen des letzten Jahres mit wechselndem Erfolg. Dem 4:2 zugunsten der Reservisten war in der Rückrunde ein glattes 3:1 für die Goslarer Turner gefolgt. Beim erneuten Zusammentreffen in Bündheim ist ein Unentschieden am ehesten zu erwarten.

Liebenburg empfahl sich mit 5:1

VfB Dörnten startete mit 2:1 / Goslarer Sieg und Niederlage

Die 1. Fußballkreisklasse begann die neue Punktspielsaison mit fünf Begegnungen, in denen es nur zwei Heimsiege gab, während dreimal die Gastmannschaften erfolgreich blieben. Am eindrucksvollsten spielte Aufsteiger VfL Liebenburg auf, der die Göttingeröder Elf mit einem glatten 5:1 überrumpelte und sich für die nächsten Begegnungen in beste Empfehlung brachte.

Die Liebenburger Neulinge diktierten von Beginn an das Geschehen. Sie hatten im Torschützenkönig der letzten 2. Kreisklasse, Linksaußen Haase, ihren überragenden Stürmer, der die Erfolgsserie mit dem ersten und zweiten Treffer einleitete und nach der Pause noch ein drittes Mal erfolgreich blieb. Die übrigen Liebenburger Tore kamen auf das Konto von HL Plumeyer und HR Köster. Erst beim 4:0 kamen die Göttingeröder zum einzigen Gegentreffer.

Arminia Klein-Döhren — VfB Dörnten 1:2 (0:2). Ein gleicher Erfolg blieb den Mitaufsteigern in Klein-Döhren versagt. Sie mußten Ersatz anbieten und in den ersten 45 Minuten dem Vizemeister VfB Dörnten einen 0:2-Vorsprung überlassen, für den RA Pischke erfolgreich war. Nach Wiederbeginn reichten die Bemühungen der Arminen nur zum Anschlußtreffer des HR Voss.

TSV Immenrode — TSV Lochtum 2:4 (0:1). Trotz Platzvorteils vermochten die Immenröder keinen

Punkt gegen die taktisch klüger operierenden Lochtumer wettzumachen, die nach dem Führungstreffer vor der Pause ihren Vorsprung auf 0:3 ausdehnen konnten, ehe Barwenzik und Fuhrmann auf 2:3 verkürzen konnten. Zum Schluß kamen die Lochtumer noch zum vierten Tor. Ihre Schützen waren LA Brandes und MS Ritter (je 2).

VfL Oker II — Goslarer SC II 2:3 (0:3). Die gastgebenden VfL-Reservisten benötigten eine lange Anlaufzeit, ehe sie im Angriff auf Touren gelangten. Wesentlich flinker waren die Kollegen vom GSC 08 bei der Sache, die bis zur Pause durch LA Behrens (2) und RA Kaubitzsch auf 0:3 davongezogen waren und von diesem Vorsprung bis zum Schluß zu zehren vermochten. Die Okeraner schafften nur zwei Gegentreffer durch RA Mielnikow.

TSG Bündheim II — MTV Goslar 3:2 (1:2). Anfangs sah es für die MTV-Fußballelf aus Goslar recht günstig aus. Sie kam im Angriff wirkungsvoller ins Geschehen und schien nach einer 0:2-Führung einem sicheren Sieg entgegenzusteuern. Pech, daß sie hier bereits ihr Pulver verschossen hatte. Als Bündheims RL Mewes vor der Pause auf 1:2 verkürzt hatte, kamen die Reservisten nach Wiederbeginn stärker auf und schafften durch HL Wittwer nicht nur den Ausgleich, sondern auch noch das Siegtor.

KREIS: Schußstarke Liebenburger

Arminia Klein-Döhren — VfB Dörnten . . .	1:2
VfL Liebenburg — SV Göttingerode . . .	5:1
TSV Immenrode — TSV Lochtum . . .	2:4
VfL Oker II — Goslarer SC II . . .	2:3
TSG Bündheim II — MTV Goslar . . .	3:2

1. Kreisklasse am 28. August: Dörnten — ESV Goslar, MTV Goslar — Braunlage, GSC II — Bündheim II, Schladen — Liebenburg, Göttingerode gegen Immenrode, Lochtum — Klein-Döhren, Harlingerode II — Oker II.

Absteiger Braunlage in Goslar

Schweres Spiel für MTV – Setzt sich Liebenburg in Schladen durch?

In der 1. Kreisklasse kommen diesmal alle Mannschaften zum Zuge, nachdem die Saison am vorigen Sonntag mit nur fünf Punktspielen ihren Anfang genommen hat. Gespannt ist man auf den „Einstand“ des aus der Nordharzer Bezirksstaffel abgestiegenen SV Braunlage, der sich beim MTV Goslar vorstellt.

Die Goslarer Turner hielten in Bündheim nur eine Halbzeit mit. Ihre anfängliche 2:0-Führung war nicht von Dauer, und zum Schluß mußten sie noch mit 2:3 „klein begeben“. Was werden die MTVer nun gegen die routinierten Oberharzer am kommenden Sonntag bieten? Dem Platzvorteil allein zu vertrauen, könnte sich als Fehlspekulation erweisen. Nicht zuletzt dürfte es eine Frage sein, ob die MTVer im kämpferischen Einsatz über die volle Distanz mit den Braunlagern Schritt zu halten vermögen und im Angriff auch die sich bietenden Chancen in entsprechendem Maße zu nutzen verstehen.

VfB Dörnten — ESV Goslar. Leicht war den Bewegungsspielern der erste Sieg in der neuen Saison (2:1 über Arminia Klein-Döhren) nicht gemacht worden. Nun aber spielt der VfB auf eigenem Platz und hofft, die Goslarer ESVer soweit unter Kontrolle zu bekommen, daß der doppelte Punkterfolg schon bis Mitte der Schlußhälfte gesichert sein wird. Im letzten Jahre trennte man sich mit wechselnden Ergebnissen. Die überraschende 1:3-Herbstniederlage war ein 4:1-Revancheerfolg des VfB in der Rückrunde gefolgt.

SV Schladen — VfL Liebenburg. Die gastgebenden Schladener, in der letzten Saison Dritter der Spitzengruppe, erwarten in ihrem ersten Punktspiel der neuen Serie den aufgestiegenen 2. Kreisklassenmeister Liebenburg, der sich mit einem unerwartet glatten 5:1-Sieg über Göttingerode auf Anhieb die günstigste Ausgangsposition gesichert hat. Die ehrgeizigen und schußstarken VfL-Stürmer dürften auch Schladens Abwehr über Gebühr zu schaffen machen. Die Platzmannschaft muß vor einem Punktverlust sehr auf der Hut sein.

TSV Lochtum — Arminia Klein-Döhren. Kreispokalsieger Lochtum will auch in der Meisterschaftssaison beachtet werden. Das bewies die TSV-Mannschaft bei ihrem 4:2-Auswärtssieg in Immenrode. Nun hat sie den Platzvorteil auf ihrer Seite, was die Aufgabe für die aufgestiegenen Gäste aus Klein-Döhren sehr erschweren dürfte. Den Arminen wäre mit einem Unentschieden schon sehr gedient.

Goslarer SC II — TSG Bündheim II. Reservisten-Duell im Osterfeldstadion. Beide Mannschaften behaupten sich zum Punktspielauftritt jeweils mit 3:2-Erfolgen. Rein spielerisch halten sie sich die Waage. Wenn nicht der Platzvorteil zum Zünglein an der Waage wird, ist ein Unentschieden am ehesten zu erwarten.

SC Harlingerode II — VfL Oker II. Auch hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Harlingerodes „Zweite“ bestreitet ihren ersten Kampf um die Punkte, während die Blaugelben schon die erste Niederlage kassieren mußten.

SV Göttingerode — TSV Immenrode. Beide Mannschaften ließen am Eröffnungstag im kämpferischen Einsatz sehr zu wünschen übrig und landeten im geschlagenen Felde. Im vorigen Jahre folgte dem 2:2 im Herbst ein sicherer 4:1-Sieg der Göttingeröder in der Rückrunde. Heute dürften die Chancen gleichverteilt sein.

Punktspielauftakt Schladen – Liebenburg

Die 1. Mannschaft empfängt am Sonntag, 15 Uhr, den Aufsteiger VfL Lieben-

burg zum 1. Punktspiel. Die Gäste haben ihr erstes Spiel am letzten Sonntag gegen Göttingerode 5 : 1 gewonnen und müssen von unserer Elf sehr ernst genommen werden, wenn es nicht schon im ersten Heimspiel eine Überraschung geben soll. Das Vorspiel bestreiten die Reservemannschaften beider Vereine. Die 3. Mannschaft ist spielfrei. Am Sonnabend um 17 Uhr spielt die Altherrenmannschaft in Schladen gegen GSC Goslar. Ergebnisse vom letzten Wochenende: Schladen III — Oker III 3 : 7, Immenrode II — Schladen II 1 : 4, Schladen A-Jugend — Gr. Döhren 2 : 3, GSC Goslar B-Jugend — Schladen B-Jugend 1 : 1, Schladen Schüler — Astfeld Schüler 5 : 2, Schladen 1. Knaben — Werlaburgdorf Knaben 17 : 0, Schladen 2. Knaben — Othfresen Knaben 1 : 7.

Jugendspiele am kommenden Wochenende: Immenrode A-Jugend — Schladen A-Jugend, Schladen B-Jugend — Werlaburgdorf um 15.30 Uhr, Liebenburg Schüler — Schladen Schüler, Gielde Knaben — Schladen 1. Knaben, Werlaburgdorf Knaben — Schladen 2. Knaben.

SV-Niederlage gegen Liebenburg

Die 1. Mannschaft gab beim Punktspielauftritt gegen den Aufsteiger VfL Liebenburg eine enttäuschende Vorstellung und unterlag gegen die schnelleren Gäste 1:2. Es muß allerdings gesagt werden, daß unsere Elf drei Stammspieler ersetzen mußte, die auch im nächsten Treffen noch nicht zur Verfügung stehen werden.

Auch die Reserve schaffte es gegen die Liebenburger nicht und verlor 5:1. Eine klare 4:0-Niederlage mußte die Altherrenmannschaft gegen ESV Goslar einstecken. Die A-Jugend hatte in Immenrode nicht die vollzählige Mannschaft zur Stelle und blieb mit 2:5 auf der Strecke. Einen 4:1-Sieg landete die B-Jugend gegen Werlaburgdorf. Mit dem gleichen Ergebnis von 4:1 mußte die Schülermannschaft beide Punkte in Liebenburg lassen.

Während die 1. Knabenmannschaft in Gielde 1:1 spielte, kam die 2. Knabenmannschaft beim 2:1 in Werlaburgdorf zum ersten Sieg.

Am kommenden Sonntag spielen die 1. und 3. Mannschaft in Braunlage. Die Reserve hat um 13.15 Uhr ein Heimspiel gegen Werlaburgdorf. Die Altherrenmannschaft fährt nach Othfresen. Die A-Jugend hat am Sonntag um 10.00 Uhr Upen zu Gast. Die B-Jugend spielt in Vienenburg. Die Schülermannschaft empfängt am Sonntagabend um 15.30 Uhr VfL Oker und das Vorspiel bestreitet die 2. Knabenmannschaft gegen Gielde.

Liebenburger Sieg in Schladen

VfB Dörnten hohes 6:0 über ESV – 39 Treffer in der 1. Kreisklasse

Mit jeweils 4:0 Punkten führen der VfB Dörnten, Aufsteiger VfL Liebenburg und Bündheim II die Tabelle der 1. Kreisklasse nach dem zweiten Spieltag an. Für die große Überraschung sorgte erneut der Liebenburger Neuling, der auch in Schladen siegreich blieb. Mit einem 6:0 über den ESV Goslar sorgte VfB Dörnten für den höchsten Sieg. In den sieben Spielen fielen gestern 39 Treffer!

Der VfL Liebenburg geht ohne Respekt in die Punktspiele und wird sicher noch manchem Favoriten ein Bein stellen. Auch beim hocheingeschätzten SV Schladen kam der Aufsteiger zu einem vollauf verdienten Sieg. In der 30. Minute schoß MS Stahn den Liebenburger Führungstreffer, den TW Raabe nach der Pause mit einem Foulelfmeter ausglich. Doch in der 70. Minute senkte sich ein weiter Bogenschuß von HL Fricke hinter TW Raabe zum entscheidenden 2:1 für Liebenburg ins Netz.

VfB Dörnten — ESV Goslar 6:0 (4:0). Bereits zur Pause waren die Goslarer geschlagen. Der VfB Dörnten hatte keine große Mühe, den klaren Erfolg herauszuspielen und setzte sich damit an die Spitze der Tabelle. LA Hanke, MS Reupke (je 2), RA Pischke und HR Gehrke (Handelfmeter) sorgten für das halbe Dutzend Treffer.

GSC II — TSG Bündheim II 2:3 (2:2). Der GSC war zwar durch Berft in Führung gegangen, doch die Reservisten aus Bündheim kamen dann ihrerseits durch Mewes und Kwas zum 1:2-Vorsprung. Eine Minute vor Halbzeit gelang Berft der Ausgleichstreffer zum 2:2. Nach Wiederbeginn kamen die Gäste durch Mermolja in der 55. Minute zum knappen, aber verdienten Sieg.

TSV Lochtum — Arminia Kl.-Döhren. 3:3 (0:2). Der Aufsteiger aus Klein-Döhren begann sehr stark und ging bis zur Pause durch LL Voß und MS Behnstedt mit 0:2 in Führung. Nach dem Wechsel allerdings setzten sich die Lochtumer zunächst durch und schossen durch HL Dieber (2) und LA Brandes einen 3:2-Vorsprung heraus. Den verdienten Ausgleich für den Aufsteiger schaffte ML Dette in der 80. Minute.

MTV Goslar — SV Braunlage 1:4. Durch diese Niederlage rutschten die Turner auf den letzten Tabellenplatz. Wenn man die „rote Laterne“ schnell wieder abgeben will, dann bedarf es eines durchschlagkräftigeren Sturmes. Gegen die Oberharzer reichte es nur zu einem Treffer beim Stande von 1:2 durch MS Lange. Braunlage war feldüberlegen und wurde verdienter Sieger.

SC Harlingerode II — Oker II 5:2. Der SC Harlingerode bewies in seinem ersten Spiel Stürmerqualitäten und fertigte die Okeraner Reserve mit 5:2 ab. Allerdings täuscht das Ergebnis etwas, da das Spiel im Felde durchweg offen war. In MS Fernandez hatten die Harlingeröder allerdings

einen guten Vollstrecker, der allein viermal erfolgreich blieb. Den fünften Treffer schoß RA Mellin. Für Oker waren Nolte und Floresku erfolgreich.

SC Göttingerode — TSV Immenrode 4:3 (1:2). Die Immenröder Elf war durch Brandes und Reetz mit 2:0 in Führung gegangen. Doch dann kamen die Platzherren besser ins Spiel und lagen mit 3:2 in Front. Warnecke konnte zwar noch einmal ausgleichen, doch in der Schlußphase waren die Göttingeröder glücklicher und schossen das alles entscheidende vierte Tor.

Kreis: Goslarer Niederlagen

VfB Dörnten — ESV Goslar	6:0
MTV Goslar — SV Braunlage	1:4
Goslarer SC II — TSG Bündheim II	2:3
SV Schladen — VfL Liebenburg	1:2
SV Göttingerode — TSV Immenrode	4:3
TSV Lochtum — Arminia Klein-Döhren	3:3
SC Harlingerode II — VfL Oker II	5:2

1 (2) VfB Dörnten	2	2	-	-	8:1	4:0
2 (1) VfL Liebenburg	2	2	-	-	7:2	4:0
3 (5) TSG Bündheim II	2	2	-	-	6:4	4:0
4 (3) TSV Lochtum	2	1	1	-	7:5	3:1
5 (6) SV Braunlage	1	1	-	-	4:1	2:0
6 (8) Harlingerode II	1	1	-	-	5:2	2:0
7 (4) Goslarer SC II	2	1	-	1	5:5	2:2
8 (14) SV Göttingerode	2	1	-	1	5:8	2:2
9 (13) Arm. Kl.-Döhren	2	-	1	1	4:5	1:3
10 (7) SV Schladen	1	-	-	1	1:2	0:2
11 (9) ESV Goslar	1	-	-	1	0:6	0:2
12 (12) TSV Immenrode	2	-	-	2	5:8	0:4
13 (11) VfL Oker II	2	-	-	2	4:8	0:4
14 (10) MTV Goslar	2	-	-	2	3:7	0:4

1. Kreisklasse am 4. September: Liebenburg gegen MTV Goslar, Kl.-Döhren — GSC II, ESV — Harlingerode II, Immenrode — Dörnten, Bündheim II — Göttingerode, Braunlage — Schladen.

Vor Favoritensiegen im Kreis

Nur sechsmal 1. Kreisklasse – Schwere Aufgaben für die Goslarer

Das Programm in der 1. Kreisklasse beschränkt sich am Sonntag auf sechs Punktspiele. Spielfrei sind diesmal die Mannschaften des TSV Lochtum und VfL Oker Reserve. Allgemeiner Beginn um 15 Uhr.

TSV Immenrode — VfB Dörnten. Den Immenrödern ist bisher ein Punktgewinn versagt geblieben. Nun steht den TSVern ein schweres Heimspiel gegen den Vizemeister aus Dörnten bevor. Wenn der Papierform nach die Bewegungsspieler auch als klare Favoriten anzusprechen sind, die Immenröder sind keineswegs bereit, das Spiel schon vor dem Schlußpfiff aufzugeben. Vor zwölf Monaten überraschte der TSV mit einem 1:0-Außenseitererfolg in Dörnten, um dann im Rückspiel zu Hause unerwartet klar mit 0:4 die Segel streichen zu müssen.

VfL Liebenburg — MTV Goslar. Die aufgestiegenen Liebenburger sind überraschend gut ins Punktgeschäft gekommen. Ihr Angriff schoß in den beiden ersten Spielen bereits sieben Treffer, hingegen hat die Goslarer Turnerschaft noch keinen Tritt zu fassen vermocht und mußte am letzten Sonntag sogar die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten übernehmen. Nun droht dem MTV in Liebenburg bereits die dritte Niederlage, da kaum damit gerechnet werden kann, daß die überaus ehrgeizigen Liebenburger sich von den Goslarern in die Defensive drängen lassen werden.

TSG Bündheim II — SV Göttingerode. Die Bündheimer Reservisten werden trotz Platzvorteil gegen ihren Amtsbezirks-Konkurrenten aus Bündheim keinen leichten Stand haben. Das war bereits in den Punktspielen des letzten Jahres der Fall, wo die Bündheimer lediglich im Herbst einen 2:2-Teilerfolg schafften, um dann im Rückrundentreffen eine höchst unerwartete 7:2-Abfuhr einstecken zu müssen. Am Sonntag ist eine Punkteteilung am ehesten zu erwarten.

SV Braunlage — SV Schladen. Die in der letzten Saison zu den Spitzenmannschaften zählenden Schladener dürften es schwer haben, beim Nordharzabsteiger Braunlage am Sonntag zum ersten Erfolg zu gelangen. Die Oberharzer können nicht nur den Platzvorteil in die Waage werfen, sie verfügen auch im Angriff über ein unverkennbares Übergewicht, das sie den Schladenern gegenüber zum Favoriten stempelt.

Arminia Klein-Döhren — Goslarer SC II. Die aufgestiegenen Klein-Döhrener hoffen, in ihrem dritten Punktspiel zum ersten Siege zu gelangen. Das setzt bei den Arminen eine ungleich bessere Kondition als am letzten Sonntag in Lochtum

voraus, wo man nicht imstande war, einen 2:0-Pausenvorsprung bis zum Schluß zu behaupten. Wir halten den Ausgang für offen.

ESV Goslar — SC Harlingerode II. Die ESVer werden — nach ihrer hohen 0:6-Niederlage gegen VfB Dörnten zu urteilen — in der neuen Saison erhebliche Schwierigkeiten haben. Am Sonntag ist es um ihre Chancen gegen die stabile Reserve vom SC 18 Harlingerode nicht vom besten bestellt, zumal es im letzten Jahre gegen diesen Gegner bereits zwei Goslarer Niederlagen (1:3 und 0:2) gegeben hat.

Braunlage übernahm Kreisführung

Überraschende Niederlagen der Favoriten Dörnten und Liebenburg

Keine der Spitzenmannschaften der 1. Kreisklasse konnte den dritten Spieltag mit einem Erfolg abschließen. TSV Immenrode, bisher ohne Sieg, nutzte den Heimspielvorteil und gab dem führenden VfB Dörnten mit 1:0 das Nachsehen.

Der Neuling VfL Liebenburg büßte zu Hause gegen den MTV Goslar mit 1:2 ebenso beide Punkte ein, wie TSG Bündheim II gegen SV Göttingerode (0:1). Der lachende Vierte ist nunmehr der SV Braunlage, der den SV Schladen mit 1:0 schlug und sich mit 4:0 Punkten an die Tabellenspitze setzte.

Der Unparteiische hatte eine Weile gezögert, ehe er das „goldene Tor“, das Fuhrmann für den TSV Immenrode bald nach Spielbeginn gegen den VfB Dörnten schoß, anerkannte. Aber was soll es? Der VfB hätte infolge seiner größeren technischen Reife diese Scharte wohl auswetzen können,

wenn eben alles im Angriff nach Wunsch gelaufen wäre. Das war leider nicht der Fall. Neben der starken Immenröder Abwehr trug Schlußmann Becker mit sehr guten Paraden viel zu diesem knappen Sieg bei.

Liebenburg überlegen — verlor 1:2. Vom Spielverlauf her hätten die Liebenburger im Heimspiel gegen den MTV Goslar gewinnen müssen. Im Felde klar tonangebend, ging auch der Aufsteiger nach einem torlosen Wechsel mit 1:0 (Hase) in Front, verstand aber nicht, diesen Vorsprung weiter auszubauen und mußte schließlich nicht nur das 1:1 (Schaumburg), sondern kurz vor Schluß durch Hagedorn noch eine 1:2-Niederlage hinnehmen.

Schwacher Bündheimer Angriff. Die Bündheimer Reserve scheiterte gegen den SV Göttingerode einmal an der starken Abwehr der Gäste, deren Mittelläufer eine dominierende Rolle spielte, und außerdem an der Schwäche seines eigenen Angriffs, der kaum etwas Torreifes zuwege brachte. So war die Niederlage nach dem 0:1 durch Göttingerodes MS Beckmann nicht mehr abzuwenden.

SV Braunlage nur hauchdünn 1:0. Der Nordharzabsteiger sah gegen den SV Schladen durchaus nicht wie der klare Favorit aus, denn die Gäste mischten recht munter mit. Nach einer Reihe vergebener Chancen erzielte MS Hoffmann schließlich das einzige Tor des Tages. Auch für die Schladener ergaben sich gute Möglichkeiten, die jedoch nicht genutzt wurden.

Arminia Klein-Döhren — GSC II 3:3. In Döhren geizte man nicht mit Toren. Zur Halbzeit stand die Partie 1:2. Die Platzherren glichen nicht nur aus, sondern gingen mit 3:2 in Führung. Berft gelang dann kurz vor Schluß noch das 3:3.

ESV Goslar — SC Harlingerode II 1:1. Mit einem leistungsgerechten 1:1-Unentschieden trennte man sich auf dem Jürgenohl-Platz. Der ESV hielt das 1:0 bis zur 70. Minute, ehe Jakob der Ausgleich gelang.

KREIS- Zwei Favoriten geschlagen

VfL Liebenburg — MTV Goslar	1:2(!)
TSV Immenrode — VfB Dörnten	1:0(!)
Arminia Kl.-Döhren — Goslarer SC II	3:3
ESV Goslar — SC Harlingerode II	1:1
TSG Bündheim II — SV Göttingerode	0:1
SV Braunlage — SV Schladen	1:0

1 (5) SV Braunlage	2	2	-	-	5:1	4:0
2 (1) VfB Dörnten	3	2	-	1	8:2	4:2
3 (2) VfL Liebenburg	3	2	-	1	8:4	4:2
4 (3) TSG Bündheim II	3	2	-	1	6:5	4:2
5 (8) SV Göttingerode	3	2	-	1	6:8	4:2
6 (6) Harlingerode II	2	1	1	-	6:3	3:1
7 (4) TSV Lochtum	2	1	1	-	7:5	3:1
8 (7) Goslarer SC II	3	1	1	1	8:8	3:3
9 (9) Arm. Kl.-Döhren	3	1	1	1	7:8	3:3
10 (12) TSV Immenrode	3	1	-	2	6:8	2:4
11 (14) MTV Goslar	3	1	-	2	5:8	2:4
12 (11) ESV Goslar	2	-	1	1	1:7	1:3
13 (10) SV Schladen	2	-	-	2	1:3	0:4
14 (13) VfL Oker II	2	-	-	2	4:8	0:4

Nächste Kreisspiele: Dörnten — Liebenburg, GSC
 II — Immenrode, MTV Goslar — Oker II, Schladen
 gegen Kl.-Döhren, Göttingerode — ESV Goslar,
 Braunlage — Bündheim II, Harlingerode II — Loch-
 tum.

Schlager: Dörnten — Liebenburg

Es geht um die Verfolgung des Kreis-Spitzenreiters SV Braunlage

In der 1. Kreisklasse treffen am Sonntag mit dem VfB Dörnten und dem aufgestiegenen VfL Liebenburg die unmittelbaren Verfolger des an der Tabellenspitze gerückten Nordharz-Absteigers SV Braunlage im Kampf um die begehrten Punkte aufeinander.

Der Dörntener Kreisklassenschlager wird fraglos das stärkste Publikumsinteresse finden. Nachdem beide Kontrahenten am letzten Sonntag überraschende Niederlagen in Kauf nehmen mußten, will jeder die Schlappe postwendend wieder wegmachen. Wenn auch der Platzvorteil für die Dörntener spricht, wäre es gewagt, sie von vornherein zu Favoriten zu stempeln. Der Ausgang gilt vielmehr als vollkommen offen.

SV Braunlage — TSG Bündheim II. Die Abwehr der Oberharzer ließ in ihren beiden vorausgegangenen Punktspielen erst einen Gegentreffer beim 4:1 gegen MTV Goslar zu. Die Bündheimer Reserve enttäuschte nach gutem Start (jeweils 2:0-Erfolge gegen MTV Goslar und GSC II) am letzten Sonntag zu Hause gegen SV Göttingerode (1:1) durch schwache Angriffsleistungen. In gleicher Form dürften die Reservisten beim Tabellenführer kaum für einen Punkterfolg in Frage kommen.

SV Göttingerode — ESV Goslar. Im Gegensatz zu den Göttingeröder Stürmern mit sechs Treffern aus drei Spielen ist der Angriff der ESVer bisher erst zu einem Torerfolg gekommen, während die Goslarer Abwehr schon sieben Gegentreffer kassieren mußte. In Göttingerode ist mit den Hausherrn zu rechnen, denen ein dritter Serienerfolg eher zuzutrauen ist, als den Goslarern der bisher noch fehlende erste doppelte Punktgewinn.

SC Harlingerode II — TSV Lochtum. Beide Mannschaften sind zusammen mit Tabellenführer SV Braunlage die einzigen in der 1. Kreisklasse noch ohne Niederlage. Mit jeweils 3:1 Punkten sind sie unmittelbare Tabellennachbarn. In der Frühjahrsserie trennte man sich in Harlingerode mit einem 2:2-Unentschieden. Ein erneutes Remis ist nicht von der Hand zu weisen.

Goslarer SC II — TSV Immenrode. Nachdem die Immenröder sich überraschend schnell wieder gefangen haben und am letzten Spieltag für die große Überraschung (1:0 gegen VfB Dörnten) gesorgt haben, werden sie die gleiche Elf im Osterfeld-Stadion aufbieten, um die GSC-Reservisten von Beginn an stärkstens unter Druck zu setzen, so daß diese vor einer Niederlage sehr auf der Hut sein müssen.

MTV Goslar — VfL Oker II. Nachdem die Goslarer Turner am letzten Sonntag die „Rote Laterne“ loggewarden sind und beim überraschenden 2:1-Auswärtserfolg in Liebenburg aufhören wollten sie nun auch ihren ersten Heimsieg erkämpfen. Okers Reservisten dürften es schon

schwer haben, den MTVern in dem auf Vormittag 10.30 Uhr angesetzten Treffen auch nur einen Punkt streitig zu machen.

16 Vorrundenspiele um den Kreispokal beherrschen am Sonntag das Programm in den unteren Klassen. Zu ersten Favoriten zählen die Spitzenmannschaften der 2. Kreisklasse: SV Vienenburg II (bei MTV Astfeld II), SV Hohegeiß (gegen die eigene Reserve), SV Hahndorf (beim TSV Bredelem) sowie SV Weddingen (bei der Upener Reserve).

In der Altherren-Punktserie kann es zum Führungswechsel in der Staffel Süd kommen, da die Elf des Pokalsiegers SC 18 Harlingerode pausiert und der punktgleiche Verfolger TSG Bündheim im Heimspiel gegen SV 16 Vienenburg Favorit ist. Die übrigen Spiele: SV Göttingerode — BSV Harzburg und MTV Astfeld gegen VfL Oker. — In der Staffel Nord hat AH-Kreismeister Goslarer SC 08 seine Spitzenposition beim unmittelbaren Verfolger SV Schladen zu verteidigen, während MTV Goslar im Heimspiel gegen FC Groß-Döhren als Favorit erwartet wird. Weiter spielen jeweils am Sonnabend, 18 Uhr: TSV Gielde — ESV Goslar (in Wehre) und FC Othfresen gegen TSG Jerstedt.

VfB Dörnten — VfL Liebenburg 1:1

SV Braunlage im Kreis weiter vorn — Nur ein Goslarer Sieg

Der SV Braunlage bleibt weiterhin Tabellenführer der Kreisklasse nach dem 1:0 über Bündheim II. Auf dem zweiten Platz steht jetzt der SV Göttingerode, da sich VfB Dörnten und VfL Liebenburg unentschieden 1:1 trennten.

Einen doppelten Punktgewinn konnte die Reserve des GSC erringen, während MTV Goslar auf eigenem Platz gegen Oker II einen Punkt abgeben mußte. Am Tabellenende rangieren jetzt die Schladener, die erneut ohne Punktgewinn blieben.

Im Spitzenspiel des Tages zwischen Dörnten und Liebenburg trafen zwei gleichwertige Mannschaften aufeinander. Die Liebenburger bewiesen erneut ihre Spielstärke und hätten in der ersten Halbzeit in Führung gehen müssen, doch TW Meier (VfB) hielt großartig. Nach dem Wechsel fiel dann die verdiente Führung für die Gäste durch RA Stahn und erst fünf Minuten vor Schluß konnte Dörntens HR Stöckel den im ganzen gesehen verdienten Ausgleich erzielen.

Harte Partie in Göttingerode. Der SV Göttingerode war gegen den ESV Goslar stets überlegen und durch Rohn (mit Handelfmeter) bis zur Pause in Führung gegangen. In der zweiten Halbzeit prallten Peinemann und ein ESV-Spieler zusammen und mußten ins Krankenhaus gebracht werden. Kurz darauf wurde noch ein Goslarer Spieler vom Platz gestellt und in der 80. Minute stellte Brinkmann das 2:0 her.

Tore Fehlanzeige in Harlingerode. Weder die Harlingeroder Reserve noch SV Loctum konnten die guten Chancen in Tore ummünzen. Bei Harlingerode gefiel vor allem TW Waligorski, der

mehrere Male sehr gut reagierte, während bei Loctum die Abwehr bester Mannschaftsteil war.

MTV-Ausgleich in letzter Minute. Der MTV Goslar führte gegen Oker II durch zwei Treffer von Hagedorn zur Pause schon mit 2:0. Nach dem Wechsel jedoch bestimmten die Okeraner das Spielgeschehen und gingen durch zwei Treffer von Brune und einen von Nolte mit 3:2 in Führung. Der Ausgleich fiel in der 89. Minute durch einen vom HL Heinz verwandelten Handelfmeter.

Schladen wieder ohne Sieg. Der SV Schladen ging zwar mit 1:0 durch Glufke in Führung. Dann jedoch kamen die Klein-Döhrener durch Treffer von Voss und HR Kuhn (2) zu einem 3:1-Vorsprung. Allerdings meinten die Schladener, daß bei jedem Treffer eine Abseitsstellung vorausgegangen war. Der zweite Treffer der Schladener wurde dann durch Witcikewitz mit der Hand ins Tor befördert, und auch hier blieb der Pfiff des Unparteiischen aus.

GSC-Reserve siegte unangefochten. Die Reserve des Goslarer SC kam zu einem nie gefährdeten Sieg über den TSV Immenrode. Vollmering hatte für die 2:0-Pausenführung gesorgt und nach dem Wechsel erhöhten Hoke und Berft gar auf 4:0, ehe die TSVer drei Minuten vor Schluß zum einzigen Gegentreffer kamen. Der GSC gefiel durch eine gute Mannschaftsleistung.

Braunlage siegte im Endspurt. Tabellenführer SV Braunlage mußte gegen die Reserve aus Bündheim schwer kämpfen, um am Schluß noch knapper Sieger zu werden. Die Bündheimer waren im Felde gleichwertig, hatten aber im Sturm kein Glück. Das „goldene“ Tor erzielte MS Hoffmann in der 80. Minute für die Oberharzer.

Sport in Schladen

SV-Herren ohne Sieg

Schladens Fußballanhang darf weiter auf den ersten Sieg der 1. Mannschaft warten. Am letzten Wochenende mußten gleich alle 4 Herrenmannschaften Niederlagen hinnehmen. Die 1. Mannschaft gab beim 2:3 gegen Klein Döhren beide Punkte ab. Entscheidend war hier der fehlende Zusammenhang unserer Sturmreihe. Aus dem Kreispokalwettbewerb ausscheiden mußten die Reserve durch ein 1:3 gegen Harlingerode III und die 3. Mannschaft durch ein 0:8 gegen Wiedelah I. Noch gut aus der Affäre zog sich die Altherrenmannschaft, die gegen den Meisterschaftsfavoriten GSC Goslar 2:4 unterlag.

Erfolge verbuchten dagegen die Jugendmannschaften. Die A-Jugend gewann gegen Vienenburg 3:2. Die Schüler holten sich mit dem gleichen Ergebnis in Bündheim beide Punkte. Das Lokalderby der Knaben gewann die 1. Knabenmannschaft 4:0. Das B-Jugendspiel fiel aus, da Othfresen nicht antrat.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft bei der Reserve vom VfL Oker und die Reserve muß nach Jerstedt reisen. Die 3. Mannschaft hat um 15 Uhr ein Heimspiel gegen Harzburg III. Die Altherrenmannschaft spielt beim MTV Goslar. Auswärtsspiele gibt es auch für die A-Jugend in Othfresen, für die B-Jugend in Oker und für die 1. Knabenmannschaft in Groß Döhren. Die 2. Knabenmannschaft empfängt am Sonnabend um 14.30 Uhr Vienenburg II. Die Schüler sind spielfrei.

Kreis: Schladen „Schlußlicht“

VfB Dörnten — VfL Liebenburg	1:1
Goslarer SC II — TSV Immenrode	4:1
MTV Goslar — VfL Oker II	3:3
SV Braunlage — TSG Bündheim II	1:0
SV Schladen — Arminia Klein-Döhren . .	2:3 (!)
SC Harlingerode II — TSV Lochtum . . .	0:0
SV Göttingerode — ESV Goslar	2:0

1 (1) SV Braunlage	3	3	-	-	6:1	6:0
2 (5) SV Göttingerode	4	3	-	1	8:8	6:2
3 (2) VfB Dörnten	4	2	1	1	9:3	5:3
4 (3) VfL Liebenburg	4	2	1	1	9:5	5:3
5 (8) Goslarer SC II	4	2	1	1	12:9	5:3
6 (6) Harlingerode II	3	1	2	-	6:3	4:2
7 (7) TSV Lochtum	3	1	2	-	7:5	4:2
8 (4) TSG Bündheim II	4	2	-	2	6:6	4:4
9 (9) Arm. Klein-Döhren	4	1	2	1	10:10	4:4
10 (11) MTV Goslar	4	1	1	3	8:11	3:5
11 (10) TSV Immenrode	4	1	-	3	7:12	2:6
12 (14) VfL Oker II	3	-	1	2	7:11	1:5
13 (12) ESV Goslar	3	-	1	2	1:9	1:5
14 (13) SV Schladen	3	-	-	3	3:6	0:6

1. Kreisklasse am 18. September: Liebenburg gegen Klein-Döhren, Braunlage — GSC II, Bündheim II gegen Dörnten, ESV — MTV Goslar, Immenrode gegen Harlingerode II, Oker II — Schladen, Lochtum gegen Göttingerode.

Noch keine Gefahr für Braunlage

Die Oberharzer weiter Favoriten / Verfolger wollen mithalten

In der 1. Kreisklasse deutet noch nichts auf einen Wechsel in der Tabellenführung hin, da der Favorit SV Braunlage auch am kommenden Sonntag ein weiteres Mal vom Platzvorteil profitieren kann und auf Grund seiner überaus stabilen Abwehr — bisher erst ein Gegentor — auch gegen die Reserve des Goslarer SC 08 als Sieger erwartet wird.

TSV Lochtum — SV Göttingerode. Hart auf den Füßen der Oberharzer will die Elf vom SV Göttingerode bleiben, die zwar in Lochtum mit starker Gegenwehr rechnen muß, doch nach den vorangegangenen Vorjahrssiegen gegen den gleichen Konkurrenten (6:2 im Herbst, 3:2 in der Rückrunde) auch am Sonntag zum Schluß wieder die Oberhand behalten dürfte.

TSG Bündheim II — VfB Dörnten. Die Vizemeister des letzten Jahres, VfB Dörnten, erinnert sich höchst ungern der Rückrundenpartie am 30. Januar in Bündheim, wo er nach dem souveränen 6:1 in der Herbstserie eine nicht minder „saftige“ 2:6-Revancheniederlage in Kauf nehmen müssen. Wie es am Sonntag werden wird, ist schwer vorauszusagen. Wenn nicht alles trügt, dürften diesmal die Chancen gleich verteilt sein. Einen Favoriten gibt es in Bündheim nicht.

VfL Liebenburg — Arminia Klein-Döhren. Die beiden Aufsteiger unter sich. Das Duell in Liebenburg wird seine Anziehungskraft auf die Anhänger beider Vereine nicht verfehlen. Es fragt sich nur, ob der VfL neben der guten Einnahme auch zum Schluß eine entsprechende Punktabrechnung für sich buchen kann. Die Döhrener Arminen sind keineswegs bereit, im Felde wie vor den Toren auch nur einen „Pflock zurückzustecken“. Das dürfte dem Duell besondere Würze und Reiz geben. Ein Unentschieden käme nicht überraschend.

TSV Immenrode — SC Harlingerode II. Zu Hause hoffen die Immenröder sich einmal wieder (wie vor zwei Sonntagen gegen VfB Dörnten 1:0) so stark wie nur möglich zu machen. Das ist auch erforderlich gegen den Konkurrenten aus Harlingerode, der sich vor Jahresfrist in Immenrode mit 2:1 zu behaupten wußte und in der neuen Herbstserie vor einer Niederlage bisher bewahrt geblieben ist, während die Immenröder bereits drei Verlustpunkte kassieren mußten.

ESV Goslar — MTV Goslar. Lokalkampf am Sonntag, 15 Uhr, auf dem Jürgenohl-Sportplatz in Goslar. Die ESVer werden in der derzeitigen Form kaum imstande sein, das 4:1 vor Jahresfrist an gleicher Stelle gegen die Turner zu wiederholen, die sich in der Rückrunde mit 5:2 zu revanchieren verstanden. Heute sind die ESVer auf den vorletzten Platz zurückgefallen und über

einen mageren Punktgewinn (1:1 gegen Harlingerode II) nicht hinausgelangt. Das war gleichzeitig das einzige Tor, das sie in den bisherigen drei Punktspielen schossen. Die Turner schossen bereits 10 Treffer. Sie gelten am Sonntag als klare Favoriten.

VfL Oker II — SV Schladen. Beide Mannschaften haben bisher stark enttäuscht, die Schladener als Träger der „Roten Laterne“ sind noch ohne Punktgewinn. Ob dieser im vierten Anlauf nun in Oker geschafft werden kann, hängt nicht zuletzt von der Gegenwehr durch die Reservisten ab. Im Herbst vorigen Jahres blieben die Schladener zu Hause mit 5:0 erfolgreich, das Rückspiel im Mai sah Okers Reservisten mit knappem 4:3 als Sieger.

Knappe Favoritensiege im Kreis

Dafür Immenröder Schützenfest / TSV überrollte Harlingerode II

Der SV Braunlage blieb auch nach dem gestrigen Spieltag ohne Punktverlust und führt weiter vor Göttingerode und Dörnten, die ihre Auswärtsspiele knapp gewinnen konnten. Am Vormarsch ist auch Aufsteiger Klein-Döhren beteiligt, das überraschend in Liebenburg gewann. Verbessern konnte sich auch der MTV Goslar, der im Lokalderby beim ESV mit 1:0 Sieger blieb.

Der SV Braunlage mußte zum Schluß noch um seinen Sieg bangen, denn die GSC-Reserve drängte nach dem Anschlußtreffer in der 80. Minute sehr stark. Die verdiente Pausenführung für Braunlage hatten ML Oels und MS Hoffmann erzielt. Nach dem Wechsel wurde die Partie offener, wobei die Oberharzer allerdings noch einen Treffer erzielten, der aber selbst zum Erstaunen der Gäste nicht anerkannt wurde. Ein scharfer Schuß von Hoffmann sprang von der hinteren Netzbefestigung ins Feld zurück, doch der Unparteiische ließ weiterspielen.

TSV Lochtum — SV Göttingerode 2:3. Der TSV Lochtum führte zwar durch LA Brandes mit 1:0, doch bis zur Pause erzielten Parkner und HL Peinemann die 2:1-Führung für die Göttingerode. Obwohl HL Dieber verletzt ausscheiden mußte, schafften die Platzherren durch Brandes noch den Ausgleich, doch einen mißglückten Abschlag von TW München verwandelte Parkner noch zum entscheidenden 3:2 für die Göttingerode.

TSG Bündheim — VfB Dörnten 1:2. Zu einem verdienten Sieg kamen die Dörntener in Bündheim, wo sie bis zur Pause durch ihren Linksaußen mit 1:0 in Führung gegangen waren. ML Reschke konnte zwar ausgleichen, doch vier Mi-

nuten vor dem Abpfiff erzielte der VfB-Halblinke das knappe 2:1. Die Dörntener gefielen durch eine spielerisch gute Leistung.

VfL Liebenburg — Arminia Kl.-Döhren 0:1. Die Arminen gewannen also das erste Aufsteigerduell gegen eine allerdings durch das Fehlen von Konopka und „Sturmtank“ Stahn geschwächte Liebenburger Elf. An diesem Tage waren die Klein-Döhrener durchschlagskräftiger und kamen durch einen Kopfball von MS Behnstedt in der 60. Minute zum knappen aber verdienten Sieg.

ESV Goslar — MTV Goslar 0:1. Im Goslarer Lokalderby blieben die Turner durch ein „goldenes Tor“ von Weihe in der 70. Minute knapper Sieger. Der Erfolg war für die spielerisch besseren MTVer verdient und brachte den 7. Tabellenplatz ein, während der ESV es in dieser Saison sehr schwer haben wird, vom Tabellenende wegzukommen.

TSV Immenrode — SC Harlingerode II 9:0! Schützenfest feierte der TSV Immenrode über die Reserve aus Harlingerode, die durch Aufstellungsschwierigkeiten gehandicapt war. Bei Immenrode gefielen die Jugendspieler Warnecke und Brandes, die auch jeweils zweimal einschießen konnten. Die übrigen Treffer besorgten Barwenzik (2), Reetz (2) und Fuhrmann.

VfL Oker II — SV Schladen 4:3. Mit einem Blitzstart und drei Treffern von Witzkewitz und Redner (2) waren die Schladener bis zur 21. Minute davon gezogen, ehe HR Brune bis zum Wechsel auf 2:3 verkürzen konnte. Die Schlußhälfte gehörte dann den Okeranern, die durch zwei Treffer von MS Westphal noch mit 4:3 siegten.



Diesmal hatte der ESV Glück

Im Goslarer Kreisklassen-Lokalderby war der ESV — wie hier — wiederholt stark in die Defensive gedrängt. Hier ging die Gefahr für den ESV-Torwart vorüber, der in letzter Sekunde durch Fußabwehr klären konnte.

Vierte SV-Niederlage

Die Formkrise der 1. Mannschaft hält an. In Oker führten die Rothosen bereits 3:0 und dennoch ging das Spiel 3:4 verloren. Wann wird der SV Schladen die rote Laterne abgeben können?

Die Reverse gewann in Jerstedt 5:3 und die 3. Mannschaft unterlag gegen Harzburg III 1:5. Eine hohe 12:0 Niederlage mußte die Altherrenmannschaft beim MTV Goslar einstecken.

Unterschiedlich kämpften die Jugendmannschaften. Die A-Jugend verlor in Othfresen 0:3. Einen knappen 1:0 Erfolg landete die B-Jugend gegen Bündheim. Mit einem 13:0 Sieg kehrte die 1. Knabenmannschaft aus Groß-Döhren zurück, während die 2. Knabenmannschaft gegen Vienenburg II 0:4 verlor.

Am nächsten Sonntag empfängt die 1. Mannschaft die Reserve von Bündheim/Schlewecke. Vorher spielt die 3. Mannschaft gegen Bündheim IV. Die Reserve ist spielfrei. Die Altherrenmannschaft hat am Sonnabend um 17 Uhr ein Heimspiel gegen Groß Döhren. Die A-Jugend spielt in Dörnten. Am Sonnabend ab 14.30 Uhr spielen die 2. Knabenmannschaft gegen Groß Döhren, die 1. Knabenmannschaft gegen Vienenburg I und die Schülermannschaft gegen Jerstedt. Die B-Jugend ist spielfrei.

KREIS: „Alle Neune“ in Immenrode

TSV Immenrode — SC Harlingerode II .	9:0 (!)
SV Braunlage — Goslarer SC II	2:1
TSV Lochtum — SV Göttingerode	2:3
TSG Bündheim II — VfB Dörnten	1:2
VfL Liebenburg — Arminia Kl.-Döhren .	0:1
ESV Goslar — MTV Goslar	0:1
VfL Oker II — SV Schladen	4:3

1 (1) SV Braunlage	4	4	-	-	8: 2	8:0
2 (2) SV Göttingerode	5	4	-	1	11:10	8:2
3 (3) VfB Dörnten	5	3	1	1	11: 4	7:3
4 (9) Arm. Kl.-Döhren	5	2	2	1	11:10	6:4
5 (4) VfL Liebenburg	5	2	1	2	9: 6	5:5
6 (5) Goslarer SC II	5	2	1	2	13:11	5:5
7 (10) MTV Goslar	5	2	1	3	9:11	5:5
8 (7) TSV Lochtum	4	1	2	1	9: 8	4:4
9 (6) Harlingerode II	4	1	2	1	6:12	4:4
10 (11) TSV Immenrode	5	2	-	3	16:12	4:6
11 (8) TSG Bündheim II	5	2	-	3	7: 8	4:6
12 (12) VfL Oker II	4	1	1	2	11:14	3:5
13 (13) ESV Goslar	4	-	1	3	1:10	1:7
14 (14) SV Schladen	4	-	-	4	6:10	0:8

1. Kreisklasse am 25. September: GSC II — Liebenburg, MTV Goslar — Immenrode (10.30), Klein-Döhren — ESV, Harlingerode II — Braunlage, Göttingerode — Oker II, Schladen — Bündheim II, Dörnten gegen Lochtum.

Neue Punkte für Spitzenreiter

SV Göttingerode und VfB Dörnten als Verfolger des SV Braunlage

In der 1. Kreisklasse ist kaum damit zu rechnen, daß der kommende Sonntag einen Führungswechsel bringen wird, da der SV Braunlage bei der augenblicklich weit unter Form spielenden Reservemannschaft vom SC 18 Harlingerode eine klare Favoritenposition einnimmt.

Jedes andere Ergebnis als ein glatter Sieg der Oberharzer Elf würde als große Überraschung gewertet werden müssen, zumal die führenden Braunlager in ihren bisherigen vier Punktspielen noch nicht einen Punkt abzugeben brauchten und erst zwei Gegentreffer kassierten.

SV Göttingerode — VfL Oker II. Die Göttingeröder, seit vier Sonntagen jeden Gegner in Schach haltend, wollen die Erfolgsserie fortsetzen und die unmittelbare Tuchfühlung mit dem Tabellenführer beibehalten. Das setzt einen doppelten Punktgewinn im Heimspiel gegen die bisher nicht besonders hervorgetretene Reserve vom VfL Oker voraus, gegen die man vor Jahresfrist knapp 2:1 gewann und im Rückspiel sich mit einem 1:1-Unentschieden getrennt hatte.

VfB Dörnten — TSV Lochtum. Hier treffen der letzte Vizemeister und der Kreispokalsieger aufeinander. In der bisherigen Punktrunde ist den Lochtumern ein Vorstoß zur Spitzengruppe noch nicht gelungen, hingegen die Bewegungsspieler als Tabellendritter eine ungleich günstigere Ausgangsposition einnehmen. Sie gelten am Sonntag wieder als Favoriten, nachdem sie schon aus den beiden voraufgegangenen Serienkämpfen jeweils als Sieger hervorgegangen waren. 4:0 hieß es im Herbst, dem ein 3:1 in der Frühjahrspartie folgte.

Arminia Klein-Döhren — ESV Goslar. Die Frage nach dem voraussichtlichen Gewinner dieses Treffens zu stellen, dürfte sich nach dem bisherigen Punktspielablauf erübrigen. Die Goslarer ESVer blieben im Angriff fast alles schuldig (erst ein Tor!), während die Arminen am letzten Sonntag beim Mitaufsteiger VfL Liebenburg einen 1:0-Erfolg buchten. Die Klein-Döhrener gelten als hohe Favoriten.

Goslarer SC II — VfL Liebenburg. Beiden Mannschaften ist sehr daran gelegen, am vergangenen Sonntag verloren gegangenen Boden postwendend wieder zurückzugewinnen. Die Verwirklichung des Zieles hängt nicht zuletzt davon ab, ob man auf das stärkste Spieleraufgebot zurückgreifen kann und ob die Frage des Platzvorteils nicht zum Zünglein an der Waage wird. Wir rechnen mit einem Unentschieden.

MTV Goslar — TSV Immenrode. Zwei Sieger des Vorsonntags treffen hier aufeinander. Dem gegen Harlingerode II mit einem 9:0-Tagesrekord erfolgreich gebliebenen TSV Immenrode dürfte

von der starken Goslarer MTV-Abwehr kaum Gelegenheit gegeben werden, sich in gleicher Weise zu entfalten. Die MTVer — die im Vorjahr jeweils knapp mit 2:3 bzw. 0:1 den kürzeren gezogen hatten — hoffen nun Gelegenheit zu bekommen, den Spieß umzudrehen. Doch die Immenröder wollen erst gefragt sein und müssen voll gefordert werden. Einen Favoriten gibt es in diesem Treffen nicht.

SV Schladen — TSG Bündheim II. Sind die Schladener weiter von allen guten Geistern verlassen? Zuvor hat es noch keine Serie gegeben, in der sie nach vier Spielen ohne Sieg und ohne Punktgewinn geblieben waren. Ob der Anfang am kommenden Sonntag endlich gemacht wird gegen einen Gegner, der noch im Vorjahr den Schladenern jeweils zwei zahlenmäßig klare 4:1-Erfolge hatte überlassen müssen?

Überraschungen im Kreis-Fußball

Braunlager Ausrutscher – 31 Tore in den sieben Punktspielen

Der sechste Spieltag in der 1. Kreisklasse brachte sowohl an der Tabellenspitze als auch am Ende einen Wechsel. Der bisherige Spitzenreiter SV Braunlage unterlag in Harlingerode mit 0:1 und rutschte auf den dritten Platz ab.

Davor liegen jetzt der SV Göttingerode als neuer Tabellenführer und der VfB Dörnten. Mit hohen Siegen überraschten der SV Schladen sowie die Goslarer Vertreter MTV und GSC Reserve.

Trotz einiger Aufstellungsschwierigkeiten verabsolgte die unterschätzte Reserve des SC 18 Harlingerode dem SV Braunlage die erste Niederlage. Die Oberhärzer enttäuschten, während beim SC die Abwehr bester Mannschaftsteil war. Die Entscheidung fiel bereits in der 20. Minute, als RA Zellmer zum goldenen Tor für die Reservisten eingeschossen hatte.

GSC II — VfL Liebenburg 6:1! Überraschend hoch wurde der zu Beginn der Spielzeit gut startende Aufsteiger VfL Liebenburg beim GSC geschlagen. Die Reserve zeigte eine sehr gute Leistung, wobei neben dem gesamten Sturm auch TW Dasecke zu gefallen wußte. Berft eröffnete den Torreigen in der 5. Minute und erzielte auch das 2:0. Nach dem Anschlußtreffer erhöhte Hoke II auf 3:1. In der Schlußhälfte waren dann nochmals Hoke sowie Vollmering und Flügge erfolgreich.

MTV Goslar — TSV Immenrode 6:1! Das „halbe Dutzend“ machte auch der MTV Goslar gegen den 9:0-Sieger des Vorsonntages (gegen Harlingerode) TSV Immenrode voll. Egen und Weihe besorgten eine 2:0-Pausenführung. Nach dem Wechsel war der MTV drückend überlegen und hatte in Weihe (2), Chassang und Weißer die restlichen Torschützen. Den Gegentreffer schafften die Gäste beim Stande von 5:0 durch HL Barwencek.

SV Schladen — TSG Bündheim II 8:1! Der Tabellenletzte hatte die Mannschaft im Spiel gegen die Bündheimer Reserve auf mehreren Posten vorteilhaft umgestellt und kam zu einem überraschend hohen 8:1-Erfolg, was gleichbedeutend mit der Abgabe der „roten Laterne“ war. HL

Bielstein (3), MS Hesse (2), RA Schwarz, HR Wittekewitz und LL Glufke schossen die Treffer. Für die Bündheimer Reservisten war Elsner zum 1:3 erfolgreich.

SV Göttingerode — VfL Oker II 2:0. In einem gleichwertigen Spiel konnte sich der SV Göttingerode erst in der zweiten Halbzeit gegen die Okeraner Reserve durchsetzen. Bis dahin hatte die VfL-Abwehr dichtgehalten, dann jedoch unterliefen ihr zwei krasse Abwehrfehler, die zu den Treffern führten. Dabei fälschte Okers RV Lulies einen Ball ins eigene Netz ab. Durch diesen glücklichen Sieg jedoch wurden die Platzherren neuer Tabellenführer.

Arminia Kl.-Döhren — ESV Goslar 1:0. Der ESV Goslar kämpft weiter unglücklich, ein Unentschieden wäre in Klein-Döhren dem Spielverlauf nach gerecht gewesen. Doch die ESV-Stürmer scheinen das Zielen verlernt zu haben. Das „goldene“ Tor für Klein-Döhren schoß HR Kuhn in der 15. Spielminute. Der ESV ist nunmehr auf den letzten Platz der Tabelle abgerutscht, während Klein-Döhren die vierte Position behauptete.

VfB Dörnten — TSV Lochtum 4:1. Der VfB Dörnten kam zu einem nie gefährdeten Sieg über den TSV Lochtum. LA Stöckel und LL Leier sorgten für die 2:0-Führung, LA Brandes für den Anschlußtreffer Lochtums. Nach der Halbzeit erhöhten RL Diederich und RA Pischke auf 4:1. Der VfB konnte durch diesen Sieg noch den SV Braunlage überflügeln und liegt mit 9:3 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz.



Nicht zu beneiden . . .

. . . war Immenrodes Torwart, der beim MTV Goslar immer wieder unter starkem Beschuß stand und nicht weniger als ein halbes dutzendmal hinter sich greifen mußte. In dieser Szene liegt ein MTV-Treffer wieder „in der Luft“.

Erste Punkte für SV Schladen

Die Neuformation der Schladener Fünferreihe machte sich im Heimspiel gegen Bündheims Reserve bezahlt. Beim 8:1-Sieg wurden endlich wieder Tore geschossen. Aller-

dings hatte der Gästetorwart einen schwarzen Tag und trug zu der hohen Niederlage erheblich bei.

Im Vorspiel blieb die 3. Mannschaft gegen Bündheim IV erneut mit 0:7 auf der Strecke. 1:1 trennte sich die Altherrenmannschaft vom FC Groß Döhren.

Die Jugendspiele endeten alle mit Schladener Erfolgen: A-Jugend: Dörnten — Schladen 1:2; Schüler: Schladen — Jerstedt 4:2; Knaben: Schladen I — Vienenburg I 5:1; Schladen II — Groß Döhren 5:0.

Die 1. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag in Immenrode. Die Reserve hat um 13.15 Uhr ein Heimspiel gegen Astfeld II. Die 3. Mannschaft muß in Lochtum antreten. Von den Jugendmannschaften spielen am Sonntag um 10.00 Uhr die A-Jugend gegen MTV Goslar, am Sonnabend um 15.30 Uhr die B-Jugend gegen Lochtum. Die Schüler spielen in Göttingerode, die 1. Knabenmannschaft in Othfresen. Die 2. Knabenmannschaft spielt in Vienenburg.

Kreis: Vier „Paukenschläge“

Goslarer SC II — VfL Liebenburg	. . . . .
MTV Goslar — TSV Immenrode	. . . . .	6:1
VfB Dörnten — TSV Lochtum	. . . . .	6:1
SC Harlingerode II — SV Braunlage	. . . . .	4:1
SV Schladen — TSG Bündheim II	. . . . .	1:0
SV Göttingerode VfL Oker II	. . . . .	8:1
Arminia Kl.-Döhren — ESV Goslar	. . . . .	2:0
		1:0

1 (2) SV Göttingerode	6	5	-	1	13:10	10:2
2 (3) VfB Dörnten	6	4	1	1	15: 5	9:3
3 (1) SV Braunlage	5	4	-	1	8: 3	8:2
4 (4) Arm. Klein-Döhren	6	3	2	1	12:10	8:4
5 (6) Goslarer SC II	6	3	1	2	19:12	7:5
6 (7) MTV Goslar	6	3	1	2	15:12	7:5
7 (9) SC Harlingedore II	5	2	2	1	7:12	6:4
8 (5) VfL Liebenburg	6	2	1	3	10:12	5:7
9 (8) TSV Lochtum	5	1	2	2	10:12	4:6
10 (10) TSV Immenrode	6	2	-	4	17:18	4:8
11 (11) TSG Bündheim II	6	2	-	4	8 16	4:8
12 (12) VfL Oker II	5	1	1	3	11:16	3:7
13 (14) SV Schladen	5	1	-	4	14:11	2:8
14 (13) ESV Goslar	5	-	1	4	1:11	1:9

1. Kreisklasse am 2. Oktober: ESV Goslar — GSC II, Lochtum — MTV Goslar, Oker — Dörnten, Liebenburg — Harlingerode II, Bündheim II — Klein-Döhren, Braunlage — Göttingerode, Immenrode gegen Schladen.

VfB Dörnten lachender Dritter?

Tabellenführer Göttingerode muß zum gestürzten SV Braunlage!

Im Mittelpunkt des Punktspielgeschehens in der 1. Kreisklasse steht das Zusammentreffen des am Vorsonntag gestürzten Tabellenführers SV Braunlage mit seinem Nachfolger SV Göttingerode, die sich einen hartnäckigen Kampf um Tore und Punkte liefern werden.

Die Oberharzer vertrauen dem Platzvorteil und ihrer starken Abwehr (erst drei Gegentreffer gegenüber 10 Gegentoren der Göttingeröder!). Der neue Tabellenführer will auch in Braunlage von Beginn bis zum Schluß tüchtig mitmischen und hält sich für stark genug, den Oberharzern wenigstens einen Punkt abzutrotzen.

VfL Oker II — VfB Dörnten. Lachender Dritter könnte schon bei einem Unentschieden des Tabellenführers in Braunlage Verfolger VfB Dörnten werden, der in seinem fälligen Treffen gegen die VfL-Reserve in Oker wieder als sicherer Favorit gilt und dann die Göttingeröder auf Grund des günstigeren Torverhältnisses vom Platz „an der Sonne“ verdrängen würde. Gegen die blaugelbe Reserve gab es für den VfB in der vorigen Saison zwei Siege (4:2 bzw. mit 4:1 Toren).

TSG Bündheim II — Arminia Klein-Döhren. Die Bündheimer Reservisten, die am letzten Spielsonntag mit 1:8 Toren in Schladen ihre bisher höchste Niederlage bezogen, werden trotz des Platzvorteils gegen den unerwartet gut ins Punktgeschäft eingestiegenen Aufsteiger aus Klein-Döhren einen sehr schweren Stand haben. Ein erneuter Erfolg für die Arminen ist eher einzukalkulieren als ein Punktgewinn für die außer Form befindliche TSG-Reserve.

ESV Goslar — Goslarer SC II. Lokalduell auf dem Jürgenohlplatz in Goslar. Immer noch steht für den Tabellenletzten ESV der zweite Gewinnpunkt und das zweite Tor aus. Die GSC-Reservisten kassierten bereits deren 19 Treffer und sieben Erfolgspunkte. Sie gehen als Favoriten ins Treffen. Beginn bereits 10.30 Uhr.

TSV Lochtum — MTV Goslar. Kreispokalsieger TSV Lochtum ist bisher über einen Sieg und zwei Unentschieden nicht hinausgelangt, während sein Konkurrent MTV Goslar nach schwachem Start inzwischen auf den sechsten Tabellenplatz vorgeückt ist. In der vorjährigen Herbstserie trafen beide Mannschaften ebenfalls in Lochtum zusammen. Damals setzten sich die TSVer mit 4:2 durch. Ob dieser Erfolg am Sonntag wiederholt werden kann, bleibt abzuwarten.

VfL Liebenburg — SC Harlingerode II. Den Liebenburgern hatte man nach ihrem Aufstieg allgemein eine führende Rolle in der 1. Kreisklasse eingeräumt. Die Vorschußlorbeeren sind dem VfL nicht gut bekommen, er blieb am letzten Sonntag im Osterfeldstadion überraschend hoch mit 6:1 auf der Strecke. Jetzt muß er sich mit dem Braunlage-Bezwinger SC Harlingerode II ausein-

andersetzen, der auch auf der Liebenburger Schäferwiese nicht ohne Chancen gilt.

TSV Immenrode — SV Schladen. Sorgen die Immenröder ein drittes Mal für ein sensationelles Ergebnis? Vor zwei Sonntagen war es ihr 9:0 über SC Harlingerode II, dem acht Tage später das 1:6-Debakel beim MTV Goslar folgte. Jetzt kommen die torhungrigen Schladener nach Immenrode (am letzten Spieltag 8:1 über Bündheim II). Gegen sie muß vom TSV Immenrode leistungsmäßig schon einiges mehr geboten werden, soll es nicht zu einer Schlappe vor den eigenen Anhängern kommen.

Göttingerode nur eine Woche ...

... Braunlage wieder an der Spitze / VfB Dörnten nur 1:1!

Die Elf des SV Göttingerode erfreute sich nur eine Woche lang der Tabellenführung in der 1. Kreisklasse. Der Sturz kam sehr schnell, und wurde der Mannschaft im Spitzenspiel durch den SV Braunlage mit 3:2 verabfolgt.

Tabellenzweiter VfB Dörnten hatte noch eine größere Chance, seinerseits auf den ersten Platz vorzustoßen. Doch er kam ganz überraschend bei der unterschätzten Reserve des VfL Oker über ein 1:1-Remis nicht hinaus und bleibt damit weiter auf der „Vize“-Position. Von den übrigen Ergebnissen überrascht Tabellenletzter ESV Goslar mit einem 3:1 über die GSC-Reservisten, während VfL Liebenburgs Stürmer gegen die Reserve des SC Harlingerode ein „Schützenfest“ mit 9:0 Treffern veranstalteten.

Bis zur Pause stand die Partie in Braunlage noch unentschieden (1:1 durch Kallmeyer und Peinemann). Nach Wiederbeginn wollten es die Braunlager wissen und zogen durch Lißmann und Hoffmann auf 3:1 davon. Doch die Göttingerode gaben das Treffen noch keineswegs auf, doch reichte ihre Kondition nur noch zu einem zweiten Gegentreffer. Mehr ließ Braunlages Torwart nicht zu.

VfL Oker II — VfB Dörnten 1:1. Die Bewegungsspieler glaubten nach dem Führungstreffer von Fischke bereits alles für den Endsieg bei-

getragen zu haben. Doch die Blaugelben kapitulierten keineswegs gegen den Favoriten aus Dörnten. Nachdem sie durch Westphal gleichgezogen hatten, kamen sie zum Schluß noch sehr gefährlich auf und erspielten sich durch einen Elfmeterball sogar noch die Siegchance. VfL-Rechtsaußen Nolte aber verfügte nicht über entsprechende Nerven. Er verschob zwei Minuten vor dem Apfiff den Strafstoß, so daß es beim Unentschieden verblieb.

ESV Goslar — Goslarer SC II 3:1. Die mit Ersatz angetretenen GSC-Reservisten enttäuschten stark. Der bis dahin ohne Punktgewinn gebliebene Tabellenletzte witterte seine Chance. Er holte bereits bis zur Pause durch Weiß einen 2:0-Vorsprung heraus, und als Kluck nach Wiederbeginn für den ESV auf 3:0 erhöht hatte, stand die Niederlage der GSC-Reserve fest, die lediglich durch Kluck zum einzigen Anschlußtreffer kam.

TSG Bündheim II — Arminia Kl.-Döhren 0:2. Die aufgestiegenen Arminen verfügten in dem im Felde durchweg ausgeglichenen Treffen über die besseren Angriffsspieler. Das brachte die Entscheidung. HR Voß hatte die Klein-Döhrener bis zur Pause in Front gebracht, und als HL Rieger durch Kopfballtreffer auf 2:0 erhöht hatte, gab es für die Bündheimer Reservisten nichts mehr zu holen. Ausgezeichnet beim Sieger Ersatztorwart Behnstedt und Mittelläufer Dette. Bester Bündheimer Hansi Koch.

VfL Liebenburg — SC Harlingerode II 9:0. Der aufgestiegene 2. Kreisklassenmeister — am Vorsonntag noch von der GSC-Reserve hoch mit 6:1 förmlich überfahren — ließ diese „Panne“ schnell in Vergessenheit geraten, als er gestern im Heimspiel gegen die Reserve des SC Harlingerode antrat und im Angriff wie in den besten Tagen stürmte und aus allen Lagen aufs gegnerische Tor schoß. Das führte bereits zur Pause zur 4:0-Führung, die nach Wiederbeginn bis auf „alle Neune“ ausgebaut werden konnte. Torjäger des Tages war Liebenburgs HR Stahn mit fünf Treffern, in die übrigen teilten sich Linksaußen Haase, linker Läufer Schiele und rechter Läufer Plumeyer.

TSV Lohtum — MTV Goslar 1:3. Der Kreisklassensieger hatte trotz des Platzvorteils gegen die spielstarken MTVer keine Gewinnchance. Die MTVer zogen bereits bis zur Pause durch LA Weihe, HR Weisser I und durch einen vom linken Läufer Heinz verwandelten Foulelfmeter auf den entscheidenden Vorsprung von 3:0 Toren davon. Damit gaben sie sich zufrieden und

ließen nach Wiederbeginn lediglich den Lohtumer Anschlußtreffer zu. Ausgezeichnet Schieler Nowotny aus dem NFV-Kreis Salzhausen. Mit diesem Sieg haben die MTVer sich für das kommende Lokalderby gegen die GSC-Reserve bestens empfohlen.

TSV Immenrode — SV Schladen 1:3. Wieder mußten die Immenröder eine Niederlage kassieren, diesmal durch den SV Schladen, der nach hartem Kampf als Sieger den Platz verließ. Er konnte durch Tore von TW Rabe (Foulelfmeter), MS Hesse (Kopfball) und RA Künne. Erst nach dem 0:3-Rückstand gelangten die Immenröder — die in der Schlußhälfte nur noch acht Spieler einsetzen konnten, die übrigen waren verletzt ausgeschieden — durch Barwenzik zum einzigen Gegentreffer.



Platzvorteil nutzte nichts

Der TSV Immenrode als Gastgeber vermodete gegen den SV Schladen nichts auszurichten und verlor sein Heimspiel mit 1:3. Hier ein Zweikampf zwischen Immenrodes Spielmacher Fubmann und Schladens LV Hielcher.

Sport in Schladen

Schladener Sieg in Immenrode

Die Leistungssteigerung der 1. Mannschaft wurde im zweiten Auswärtsspiel in Immenrode mit einem 3:1-Erfolg bestätigt. Dadurch hat sich unsere Elf vom Tabellenende weiter entfernt und Anschluß an das Mittelfeld gefunden. Die Reserve unterlag im Heimspiel gegen Astfeld II überraschend hoch mit 2:6. Den ersten Sieg verzeichnete die 3. Mannschaft beim eindeutigen 6:1 in Lochtum gegen die dortige Reserve.

Die Jugendmannschaften waren am letzten Wochenende besonders erfolgreich. 25:2 Tore wurden dabei erzielt. Die A-Jugend zeigte eine gute spielerische Leistung und gewann gegen MTV Goslar 7:0. 13:0 beendete die B-Jugend ihr Punktspiel gegen Lochtum und bleibt weiterhin in der Spitzengruppe. Die Schülermannschaft holte sich in Göttingerode mit 2:0 beide Punkte. Alleiniger Tabellenführer ist nun auch die 1. Knabenmannschaft, die ihren ärgsten Verfolger Othfresen auf dessen Platz 3:0 schlug. Großartig hielt sich die 2. Knabenmannschaft, die bei der hochfavorisierten 1. Knabenmannschaft von Vienenburg nur 0:2 verlor.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr kann die 1. Mannschaft im Heimspiel gegen ESV Goslar ihr Punktkonto weiter verbessern. Die Reserve hat im Vorspiel Bredelem zu Gast. Die 3. Mannschaft muß Wiedelah II aufsuchen. Die Altherrenmannschaft spielt in Gielde.

Die A-Jugend fährt nach Harlingerode und die B-Jugend muß zum wichtigen Auswärtsspiel beim Tabellenführer Oker antreten. Schüler und beide Knabenmannschaften sind am Sonnabend spielfrei. Am kommenden Mittwoch um 16.30 Uhr trägt die 1. Knabenmannschaft ein Heimspiel gegen Vienenburg II aus.

KREIS: Positionen wechselten

ESV Goslar — Goslarer SC II	3:1 (!)
TSV Lochtum — MTV Goslar	1:3
SV Braunlage — SV Göttingerode	3:2
VfL Oker II — VfB Dörnten	1:1 (!)
TSV Immenrode — SV Schladen	1:3
TSG Bündheim II — Arminia Kl.-Döhren .	0:2
VfL Liebenburg — SC Harlingerode II . .	9:0 (!)

1 (3) SV Braunlage	6	5	-	1	11: 5	10: 2
2 (2) VfB Dörnten	7	4	2	-	16: 6	10: 4
3 (4) Arm. Kl.-Döhren	7	4	2	1	14:10	10: 4
4 (1) SV Göttingerode	7	5	-	2	15:13	10: 4
5 (6) MTV Goslar	7	4	1	2	18:13	9: 5
6 (8) VfL Liebenburg	7	3	1	3	19:12	7: 7
7 (5) Goslarer SC II	7	3	1	3	20:15	7: 7
8 (7) SC Harlingerode II	6	2	2	2	7:21	6: 6
9 (13) SV Schladen	6	2	-	4	17:12	4: 8
10 (9) TSV Lochtum	6	1	2	3	11:15	4: 8
11 (12) VfL Oker II	6	1	2	3	12:17	4: 8
12 (10) TSV Immenrode	7	2	-	5	18:21	4:10
13 (11) TSG Bündheim II	7	2	-	5	8:18	4:10
14 (14) ESV Goslar	6	1	1	4	4:12	3: 9

1. Kreisklasse am 9. Oktober: MTV Goslar — GSC II (10.30), Schladen — ESV, Klein-Döhren — Oker II, Lochtum — Liebenburg, Göttingerode — Dörnten, Braunlage — Immenrode, Harlingerode II — Bündheim II.

Immenrode kam unter die Räder

Braunlages Tagesrekord-Sieg von 11:2 – Niederlage der Dörntener

In der I. Kreisklasse gab es beim Tabellenführer SV Braunlage ein „Schützenfest“, das der Favorit mit einem hohen 11:2-Ergebnis über den TSV Immenrode abschloß. Im Verfolgerfeld fiel der bisherige Tabellenzweite VfB Dörnten durch eine 2:3-Niederlage in Göttingerode um drei Positionen zurück. Er mußte nicht nur seinem Bezwinger, sondern auch den Döhrener Arminen und dem MTV Goslar den Vortritt überlassen.

Von den übrigen Ergebnissen ist der überraschend hohe 8:0-Erfolg im Reserveduell zwischen SC Harlingerode und TSG Bündheim ebenso bemerkenswert wie die klare 0:4-Heimniederlage des Kreispokalsiegers TSV Lochtum gegen den aufgestiegenen 2. Kreisklassenmeister VfL Liebenburg. „Schlußlicht“ bleibt weiterhin ESV Goslar, der beim SV Schladen mit 0:2 den kürzeren zog.

In die elf Braunlager Tore teilten sich die vier Stürmer LA Lißmann (1), MS Rabe (3), HR Hoffmann (2), RA Winkel (1) sowie die beiden Außenläufer Lißmann und Kallmeyer mit je einem Treffer. Die Immenröder hatten nur zu Beginn einmal zum 1:1 gleichgezogen und ihren zweiten Gegentreffer beim Zwischenstande von 8:2 (Foulelfmeter) erzielen können. Über den Spielverlauf besagt das 11:2 für den Sieger alles.

SV Göttingerode — VfB Dörnten 3:2. Pech für die Bewegungsspieler aus Dörnten war, daß sie den Göttingerödern in der 15. Minute durch ein Eigentor die Führung überlassen mußten, die Brünkmann für die Platzmannschaft auf 2:0 vergrößerte. Die Dörntener gelangten noch vor der Pause durch Körner zum Anschlußtreffer. Ihre Hoffnungen, noch gleichziehen zu können, wurden später durch Peinemanns 3:1-Führung für die Göttingeröder aber zunichte gemacht. Im Endspurt reichten die Dörntener Bemühungen nur noch zum zweiten Gegentreffer, den Leier durch Foulelfmeter erzielte.

Arminia Kl.-Döhren — VfL Oker II 4:2. Der Vizemeister der 2. Kreisklasse, Arminia Klein-Döhren, hat in seiner neuen Umgebung guten

Fuß gefaßt. Gegen die Reservisten aus Oker schafften die Klein-Döhrener bereits den fünften Sieg, obwohl auf seiten der Arminen dreifacher Ersatz aufgeboten werden mußte. Erfolgreichster Stürmer beim Sieger war Linksaußen Bitza mit zwei Treffern (zum 1:0 und 3:1). Halbrechter Kuhn hatte nach Okers Ausgleich auf 2:1 erhöht, während Rechtsaußen Klinke für den abschließenden vierten Treffer sorgte.

MTV Goslar — Goslarer SC 08 II 2:1. Das Goslarer Kreisklassen-Lokald Derby wurde bereits bis zur Pause für die gastgebenden MTVer entschieden, die in dieser von ihnen feldlich überlegenen Partie durch Weihe und Moritz mit 2:0 davongezogen waren. Die nach Wiederbeginn aufkommenden Reservisten schafften durch Hinz lediglich einen Gegentreffer. Mehr ließ der MTV-Schlußmann nicht zu. Während sich die Turner in der Tabelle auf den vierten Rang verbessern konnten, fielen die GSC-Reservisten auf den achten Platz zurück.

TSV Lochtum — VfL Liebenburg 0:4. Die sonst so heimstarken Lochtumer sind zur Zeit von ihrer Bestform weit entfernt. Gestern mußten sie sich ihrem Pokal-Endspielgegner VfL Liebenburg beugen, gegen den sie sogar ohne Gegentreffer blieben. Der TSV lag schon bei der Pause mit 0:2 zurück. Erfolgreichster Liebenburger Stürmer war Linksaußen Haase mit drei Treffern, das vierte Tor schoß Fricke. Lochtums Endspurt in der letzten Viertelstunde brachte nichts Zählbares ein.

SV Schladen — ESV Goslar 2:0. Ernstliches hatten die Schladener Gastgeber durch die im Angriff nicht durchschlagkräftigen Stürmer vom ESV Goslar nicht zu befürchten. Unter diesen Umständen reichten den Schladenern zwei Treffer durch Balduar und RA Kunze zum doppelten Punktgewinn.

SC Harlingerode II — TSG Bündheim II 8:0. Eine der unberechenbarsten Kreisklassenmannschaften ist die Reserve vom SC Harlingerode. Vor einer Woche war sie noch beim VfL Liebenburg mit 9:0 „untergegangen“, um gestern dafür mit einem 8:0-Überraschungssieg über die benachbarten Bündheimer Kollegen aufzuwarten, was von niemand vorausgesehen werden konnte. Diesmal klappte bei den Harlingerödern alles, die nach torlosem Seitenwechsel in der Schlußhälfte im Angriff endlich die gewünschten „Bande“ fanden und „aus allen Rohren“ auf das Bündheimer Tor schossen. Klose zeichnete sich als vierfacher Torschütze aus, Schmidt folgte mit drei Treffern, während Mellin einmal „ins Volle“ traf.

SV-Sieg auch über ESV Goslar

Der ESV Goslar begann das Spiel mit stürmischen Angriffen, konnte aber dieses Tempo nicht durchhalten, sodaß die Gastgeber immer mehr die Oberhand bekamen und in der zweiten Halbzeit den Gegner dann fest im Griff hatten. Das 2 : 0 am Ende war für die Schladener hochverdient und bei etwas mehr Spielübersicht unserer Angriffsreihe wäre der Sieg weit höher ausgefallen.

Die Reserve schlug Bredelem 7 : 1. Die 3. Mannschaft verlor gegen Wiedelah II 1 : 3. Knapp mit 2 : 3 unterlag die Altherrenmannschaft gegen Gielde.

Die A-Jugend spielte in Harlingerode 1:1. Die mit Spannung erwartete Auseinandersetzung der B-Jugend beim Staffelfavoriten Oker ging 1 : 5 verloren. Dem Spielverlauf nach wäre ein knapper Sieg der Gastgeber gerechter gewesen.

Am nächsten Sonntag trifft die 1. Mannschaft im Kreispokalwettbewerb in Goslar auf GSC III. Alle anderen Herrenmannschaften sind spielfrei.

Die A-Jugend hat jetzt 2 Sonntage kein Spiel zu bestreiten. Dagegen stehen alle anderen Jugendmannschaften wieder im regen Spielverkehr. Die B-Jugend empfängt am Sonnabend um 15,30 Uhr Othfresen. Vorher spielt die Schülermannschaft gegen Tabellenführer Upen. Beide Knabenmannschaften spielen auswärts, die 1. Knabenmannschaft in Werlaburgdorf und die 2. Knabenmannschaft in Othfresen.

Kreis: Braunlager „Schützenfest“

MTV Goslar — Goslarer SC II	2:1
SV Göttingerode — VfB Dörnten	3:2
SV Braunlage — TSV Immenrode	11:2
SV Schladen — ESV Goslar	2:0
Arminia Klein-Döhren — VfL Oker II	4:2
TSV Lochtum — VfL Liebenburg	0:4
SC Harlingerode II — TSG Bündheim II	8:0

1 (1) SV Braunlage	7	6	-	1	22: 7	12: 2
2 (3) Arm. Kl.-Döhren	8	5	2	1	18:12	12: 4
3 (4) SV Göttingerode	8	6	-	2	18:15	12: 4
4 (5) MTV Goslar	8	5	1	2	20:14	11: 5
5 (2) VfB Dörnten	8	4	2	2	18: 9	10: 6
6 (6) VfL Liebenburg	8	4	1	3	23:12	9: 7
7 (8) Harlingerode II	7	3	2	2	15:21	8: 6
8 (7) Goslarer SC II	8	3	1	4	21:17	7: 9
9 (9) SV Schladen	7	3	-	4	19:12	6: 8
10 (11) VfL Oker II	7	1	2	4	14:21	4:10
11 (10) TSV Lochtum	7	1	2	4	11:19	4:10
12 (12) TSV Immenrode	8	2	-	6	20:32	4:12
13 (13) TSG Bündheim II	8	2	-	6	8:26	4:12
14 (14) ESV Goslar	7	1	1	5	4:14	3:11

1. Kreisklasse: Am 16. Oktober 2. Kreispokal-Runde. — 23. Oktober: Dörnten — Schladen, GSC II gegen Lochtum, ESV — Bündheim II, Immenrode gegen Kl. Döhren, Göttingerode — Harlingerode II, Braunlage — Oker II.

Tag der Pokalspiele im Kreis

Nur Favoriten-Siege? / Altherren-Duell Harlingerode – GSC 08

Das Punktspielprogramm im Fußballkreis wird am Sonntag abgelöst von den Rundenspielen um den Kreispokal. Hier sind nicht nicht weniger als 16 Begegnungen angesetzt, in denen die Vertreter der 1. Kreisklasse durchweg als Favoriten erwartet werden.

Dennoch könnte es auch in einigen Begegnungen zu Überraschungen kommen, sofern die „Erstklassigen“ allzu sorglos ihre Aufgabe wahrnehmen, die zweitklassigen Gastgeber und deren Ehrgeiz zu sehr unterschätzen. So muß z. B. der MTV Goslar beim heimstarken SV Hahndorf ebenso auf der Hut sein, wie der TSV Lochtum bei der zur Spitzengruppe der 2. Kreisklasse zählenden spielstarken Reserve vom BSV Harzburg.

Auch bei den Alten Herren stehen Pokalspiele auf dem Programm. Hier steht im Mittelpunkt das Duell zwischen dem Vorjahrgewinner SC 18 Harlingerode und dem Altherren-Kreismeister Goslarer SC 08, die sich bereits am Sonnabend um 15.30 Uhr gegenüberstehen. Weiter spielen hier: SV 16 Vienenburg — TSG Bündheim und MTV Astfeld gegen TSG Jerstedt. — Im einzigen Altherren-Punktspiel treffen sich FC Großdöhrn und ESV Goslar. Im Punktspiel der 3. Kreisklasse Süd gilt Tabellenführer TSV

Westerode als hoher Favorit gegen die Reserve vom TSV Lochtum.

Die Goslarer Kreisjugendauswahl bestreitet am Sonntag das Rückrunden-Zwischenspiel gegen die Auswahl von Braunschweig-Land auf dem Lindenbergssportplatz in Braunschweig. Nach dem vorausgegangenen hohen 5:0-Erfolg in Oker gelten die jungen Goslarer Kreisauswahlspieler auch in Braunschweig wieder als sichere Favoriten. Die Goslarer Elf: Wellner (VfL Oker); Noffke (GSC 08), Schilling (Oker); Sandte (Oker), Arnecke (TSG Bündheim), Kulisch (GSC 08); Piek, Casties (BSV Harzburg), Schlaf, Klocek, Abel (sämtl. GSC 08). In Reserve stehen Winter (Harzburg) und Kandziorra (Werlaburgdorf).

Die Goslarer B-Jugendaufwahl, die in Braunschweig das Vorspiel bestreitet, wird aus folgendem Aufgebot gebildet: Tor: Erlebach (SV Braunlage), Woitaschek (GSC 08); Abwehr: Bengsch (GSC 08), Greulich, Ohlendorf (VfL Oker), Meyerhof (Werlaburgdorf), Klinkert (Braunlage), Waldek (Immenrode); Angriff: Mieke (Immenrode), Bosse (GSC 08), Pawlinky, Meier (FC Othfresen), Kandziorra, Cepin (Werlaburgdorf) und Schaloske (TSG Bündheim).

Hahndorf machte MTV zu schaffen

Tag der Kreispokal-Spiele / Goslarer Turner erst im Endspurt

In den gestrigen Rundenspielen um den Kreispokal blieb von den Vertretern der 1. Kreisklasse TSG Bündheim II, TSV Immenrode und ESV Goslar schon auf der Strecke, während MTV Goslar beim SV Hahndorf keinen leichten Stand hatte, da er sich mit 3:2 durchsetzen konnte.

Die Hahndorfer waren durch HL Bernd in Führung gegangen, für den zweiten Treffer zeichnete MS Thiemt verantwortlich. Doch im Endkampf behielten die MTVer durch den französischen MS Chassang und HL Weihe noch knapp die Oberhand.

In den übrigen Pokalspielen hatte der über den SV Weddingen mit 4:2 erfolgreiche VfL Liebenburg seinen herausragenden Spielmacher und Torjäger im Linksaußen Haase, der sämtliche Liebenburger Treffer schoß. Die Weddinger setzten sich bravourös zur Gegenwehr, hatten aber das Pech, elf Minuten vor Schluß einen Elfmeterball zu verschießen.

Der zweitklassige FC Groß-Döhren hielt bis zur Pause gegen den VfB Dörnten ein torloses Ergebnis. Erst in der Schlußhälfte wurden die Bewegungsspieler durch drei Treffer ihrer Favoritenrolle gerecht.

Der vorjährige Kreispokalsieger TSV Lochtum traf bei der Harzburger BSV-Reserve auf starken Widerstand, operierte dennoch geschickter und gelangte durch seinen ausgezeichneten Mittelstürmer Brande zu einem unerwartet glatten 4:0-Gewinn. Pech für die BSV-Reservisten war der Feldverweis, den sich der von Bündheim

übergewechselte Mittelstürmer Bock durch Reklamieren zuzog.

SV Braunlage schien nicht am weiteren Verbleib in der Pokalrunde interessiert zu sein. Das, was der Tabellenführer der 1. Kreisklasse gegen die Reserve des FC in Othfresen bot, war sehr wenig. Es reichte dennoch zu einem knappen 1:0-Gewinn.

Bündheims 4. Mannschaft machte gegen den ESV Goslar unangefochten das Rennen und sicherte sich durch Tore von Knoll, Fiedler und Hausmann mit 3:1 den Einzug in die nächste Pokalrunde, in die auch SV Schladen vorstieß, der sich mit einem mageren 1:0 über die GSC-„Dritte“ im Osterfeldstadion begnügen mußte. — Den zahlenmäßig höchsten Pokalsieg feierte die Reserve des GSC 08 mit dem 8:0-Erfolg beim FC Wiedelah.

*



Jerstedt: Wer kann höher?

Im Jerstedter Kreispokalspiel (TSG — Arminia Klein-Döhren 2:4) wehrt Jerstedts Mittelläufer einen hohen Flankenball durch gekonntes Kopfballspiel vor einem Arminen-Stürmer ab.

Sport in Schladen

SV Schladen im Pokal eine Runde weiter

Trotz klarer Feldüberlegenheit gelang der 1. Mannschaft im Pokalspiel bei der 3. Mannschaft der Goslarer SC nur ein 1:0-Sieg, der aber unsere Elf eine Runde weiterbrachte.

Die B-Jugend gewann gegen Othfresen 4:0. Eine 1:6 = Niederlage mußte die Schülermannschaft gegen Tabellenführer Upen hinnehmen. Mit wechselnden Erfolgen spielten auch die Jüngsten. Die 1. Knabenmannschaft erhärtete ihre Anwartschaft auf den Staffelsieg mit einem 7:2 = Erfolg in Werlaburgdorf. Die 2. Knabenmannschaft war in Othfresen 1:9 unterlegen.

Kreispokalspiele: 2. Runde

SV Vienenburg III — VfL Oker II	0:6
Goslarer SC III — SV Schladen	0:1
FC Wiedelah — Goslarer SC II	0:8
Werlaburgdorf II — TSV Immenrode	5:3
FC Othfresen II — SV Braunlage	0:1
FC Groß-Döhren — VfB Dörnten	0:3
BSV Harzburg II — TSV Lochtum	0:4
Harlingerode III — Harlingerode II	-:-
SV Weddingen — VfL Liebenburg	2:4
TSG Jerstedt — Arminia Kl.-Döhren	2:4
SV Hahndorf — MTV Goslar	2:3
TSG Bündheim IV — ESV Goslar	3:1
TSV Gielde II — TSG Bündheim II	4:2
SV Braunlage II — SV Hohegeiß	4:7
MTV Astfeld II — SV Göttingerode	2:4
VfL Liebenburg II — SV Wehre	0:3

Sportplatzverbot...

||| In einem Urteil des Oberlandesgerichts Celle (Az. 4/66 und 53/66) wurde festgelegt, daß jeder Sportverein das Recht hat, jeden Besucher aus wichtigen Gründen von seinem Platz zu verweisen. Dieses Urteil hat inzwischen Rechtskraft erlangt.

Der Sportverein Arminia Hannover hatte im Juni vorigen Jahres nach einer Schlägerei in seiner Klubgaststätte einem Zuschauer Platzverbot erteilt, der sich allerdings darüber hinwegsetzte. Der Zuschauer erhielt vor dem Landgericht Hannover mit Urteil vom 4. Februar 1966 recht. In der zweiten Instanz gab dann das Oberlandesgericht Celle dem SV Arminia Hannover recht. Das Oberlandesgericht stellte in der Urteilsbegründung u. a. fest:

„Wer einmal auf einem Sportplatzgelände als Schläger hervorgetreten ist, darf als potentieller Störenfried sportlicher Veranstaltungen angesehen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich die Schlägerei vor, bei oder nach einem Spiel zugetragen hat. Ein solcher Schläger liefert berechtigten Grund zu der Furcht, er könnte früher oder später auch während eines Fußballspiels Meinungsverschiedenheiten mit anderen Zuschauern mit der Faust auszutragen versuchen.“

men mußte.
dann wieder Kersten

Göttingerode und Döhren vorn

Braunlager Treffen fiel aus / Harte Auseinandersetzung in Dörnten

In der 1. Kreisklasse kam der SV Braunlage nicht zum Zuge, da sein Heimspiel gegen VfL Okers Reserve den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer fiel. Die Oberharzer mußten die Führung an SV Göttingerode abgeben, der sich die Spitze mit den Arminen aus Klein-Döhren teilt.

SV Göttingerode — SC Harlingerode II 5:0. Das Duell der beiden Ortsnachbarn entschieden die gastgebenden Göttingeröder eindeutig zu ihren Gunsten. Sie waren bereits bis zur Pause mit 2:0 in Führung gegangen. Pech für die Harlingeröder war, daß sie zwei Abwehrspieler durch Verletzung verloren und die Schlußhälfte mit nur neun Mann durchstehen mußten. Unter diesen Voraussetzungen hatten die Göttingeröder nach der Pause keine Schwierigkeiten, den Vorsprung auf 5:0 auszudehnen. Erfolgreichster Torschütze war ihr Halblinker Beckmann mit drei Treffern, die übrigen erzielten HL Heinemann und LA Brinkmann.

TSV Immenrode — Arminia Klein-Döhren 2:3. Die Arminen sahen bis zur Pause mit einem 2:0 schon als sichere Sieger aus. Dann setzten die Immenröder sich energisch zur Gegenwehr, zogen durch Retz und Fuhrmann bis zur 75. Minute gleich. Das Glück aber war gegen den TSV Immenrode, gegen den der Schiedsrichter fünf Minuten vor Schluß einen sehr umstrittenen Handelfmeter verhängte, den Döhrens Halblinker zum für die Arminen überaus schmeichelhaften 3:2-Sieg verwandeln konnte. Ein Unentschieden hätte dem Geschehen eher entsprochen.

VfB Dörnten — SV Schladen 4:3. Die Bewegungsspieler mußten diesen nach überaus harter Auseinandersetzung erzielten 4:3-Erfolg durch den Verlust ihres linken Läufers Wittig teuer bezahlen, der in der 21. Minute nach unglücklichem Zusammenprall mit einem gegnerischen Spieler mit einer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Aber auch mit zehn Mann stand der VfB wacker durch und gab die einmal übernommene Führung durch seinen besten Spieler, Rechtsaußen Gehrke, nicht mehr ab. Gehrke sorgte auch für das 2:0, ehe die Schladener bis zur Pause durch Glufke auf

2:1 herankamen. Nach Wiederbeginn wurde von beiden Seiten mit allem Einsatz um eine Verbesserung des Ergebnisses gekämpft. Dem 3:1 durch Dörntens Linksaußen Stöckel folgte Schladens zweiter Gegentreffer durch HR Redner. Als Dörntens HR Daher das vierte Tor für den VfB geschossen hatte, war die Partie entschieden, da die Schladener im Endspurt lediglich durch ML Hesse noch einmal zum Zuge gelangten. Schladens linker Verteidiger Hilcher zog sich kurz vor Schluß noch einen Feldverweis zu.

Goslarer SC II — TSV Lochtum 5:0. Der vorjährige Kreispokalsieger aus Lochtum befindet sich weiter in einem Formtief. Gestern mußte er die deutliche Überlegenheit der GSC-Reserve im Osterfeld-Stadion mit einer 0:5-Niederlage anerkennen. Herausragender Spielmacher bei den Reservisten war „Oldtimer“ Berft, der sich auch als dreifacher Torschütze empfahl, die beiden übrigen Treffer schoß Hoke.

ESV Goslar — TSG Bündheim II 4:1. Das Duell der Tabellenletzten entschieden die Goslarer ESVer eindeutig zu ihren Gunsten und konnten damit die „Rote Laterne“ an die geschlagenen Bündheimer Reservisten abgeben, deren einziges Gegentor beim Stand von 1:0 — das Scharf für die Goslarer erzielt hatte — durch Kwas fiel. Mehr ließ die ESV-Abwehr nicht zu. Nach der erneuten von Wöllner erhöhte Weiß mit zwei weiteren Treffern die Goslarer Ausbeute schließlich auf 4:1 Tore.

Knappe SV-Niederlage in Dörnten

Drei Tore schoß die 1. Mannschaft beim Auswärtsspiel in Dörnten. Trotzdem ging der Gastgeber als Sieger vom Platz, da ihm ein Treffer mehr gelang und mit 4:3 gewann. Im Vorspiel mußte unsere Reserve eine hohe 11:2-Niederlage hinnehmen. Die 3. Mannschaft unterlag gegen Westerode 1:5. Da auch die Altherrenmannschaft im Pokalspiel gegen Oker 0:2 verlor, blieben alle Herrenmannschaften am Wochenende ohne Sieg. Die B-Jugend feierte in Goslar Schützenfest beim 9:0-Sieg über MTV Goslar. 2:2 trennte sich die Schülermannschaft in Bad Harzburg. Mit dem gleichen Ergebnis endete die Partie der 2. Knabenmannschaft gegen Werlaburgdorf. Überzeugend war dagegen der 3:0-Erfolg der 1. Knabenmannschaft im Rückspiel gegen TSV Gielde.

Am nächsten Sonntag um 15 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den Spitzenreiter Göttingerode. Das Vorspiel bestreitet die 3. Mannschaft gegen Bündheim V. Die Reserve spielt in Klein Döhren.

Am Sonntag um 10 Uhr hat die A-Jugend die gleiche Elf aus Bündheim zu Gast. Heimspiele am Sonnabend haben auch die 1. Knabenmannschaft um 14.30 Uhr gegen Vienenburg II und die Schülermannschaft um 15.30 Uhr gegen GSC Goslar. Die 2. Knabenmannschaft spielt in Wehre gegen Gielde.

Kreis: 27 Tore in fünf Spielen

VfB Dörnten — SV Schladen	4:3
Goslarer SC II — TSV Lochtum	5:0
ESV Goslar — TSG Bündheim II	4:1
TSV Immenrode — Arminia Kl.-Döhren . . .	2:3
SV Braunlage — VfL Oker II	—
SV Göttingerode — SC Harlingerode II . .	5:0

1 (3) SV Göttingerode	9	7	-	2	23:15	14:4
2 (2) Arm. Kl.-Döhren	9	6	2	1	21:14	14:4
3 (1) SV Braunlage	7	6	-	1	22: 7	12:2
4 (5) VfB Dörnten	9	5	2	2	22:12	12:6
5 (4) MTV Goslar	8	5	1	2	20:14	11:5
6 (6) VfL Liebenburg	8	4	1	3	23:12	9:7
7 (8) Goslarer SC II	9	4	1	4	26:17	9:9
8 (7) Harlingerode II	8	3	2	3	15:26	8:8
9 (9) SV Schladen	8	3	-	5	22:16	6:10
10 (14) ESV Goslar	8	2	1	5	8:15	5:11
11 (10) VfL Oker II	7	1	2	4	14:21	4:10
12 (12) TSV Immenrode	9	2	-	7	22:35	4:14
13 (11) TSV Lochtum	8	1	2	5	11:24	4:12
14 (13) TSG Bündheim II	9	2	-	7	9:30	4:14

Die nächsten Kreisspiele: Dörnten — MTV Goslar, Kl.-Döhren — Braunlage, Oker — Liebenburg, ESV Goslar — Lochtum, Schladen — Göttingerode, Harlingerode II — GSC 08 II, Bündheim II — Immenrode.

MTV holte Punkte aus Dörnten

VfB mit 2:1 geschlagen / Neuer Kreis-Spitzenreiter Klein-Döhren

In der 1. Kreisklasse ging es am Sonntag nicht immer nach Plan für die Favoriten. So verlor SV Göttingerode mit 1:2 in Schladen und damit die Tabellenführung, die an Arminia Klein-Döhren übergang, die gegen SV Braunlage ein 1:1 hielt. VfB Dörnten zog überraschenderweise auf eigenem Platz gegen MTV Goslar mit 1:2 den kürzeren.

Die Goslarer Turner hatten in Dörnten den besseren Start und waren in der 40. Minute durch Hagedorn in Führung gegangen. Alle Anstrengungen der Bewegungsspieler auf das Ausgleichstor waren vergebens. Als dann der Goslarer Weißer II in der 85. Minute auf 2:0 erhöht hatte, war die Entscheidung gefallen. Die VfBer schafften in der kurzen Zeitspanne bis zum Schlußpfiff nicht das Anschlußtor durch Gehrke.

Arminia Klein-Döhren — SV Braunlage 1:1. Die ersten 45 Minuten gehörten eindeutig dem Aufsteiger Arminia, doch nach dem Wechsel (48.) schaffte er durch Mittelstürmer Voß den Führungstreffer. Als die Döhrener einen Spieler durch Verletzung verloren, kamen die Oberharzer stärker ins Geschehen, aber erst in der Schlußminute zum Unentschieden.

SV Schladen — SV Göttingerode 2:1. Daß die Stürmer des Favoriten aus Göttingerode in Schladen über einen Treffer nicht hinausgelangten, war mit ein wesentliches Verdienst des guten Schladener Torhüters, der in den Schlußminuten mit ausgezeichneten Paraden aufwartete. Bis zur Pause hatte Vergin das Göttingeröder Führungstor wettgemacht und in der 75. Minute Deutsch den Siegtreffer für Schladen in diesem von beiden Seiten recht temperamentvoll und sportlich geführten Spiel geschossen.

VfL Oker II — VfL Liebenburg 2:2. Nach torlosem Seitenwechsel waren die Liebenburger durch Treffer von LA Haase mit 2:1 in Front gegangen, ehe Westphal der Ausgleich gelang. Rein spielerisch hatte Aufsteiger VfL Liebenburg mehr vom Geschehen, doch reichten die Bemühungen im Angriff nicht mehr zum entscheidenden dritten Treffer aus.

SC Harlingerode II — Goslarer SC II 3:0. Nach den letzten Enttäuschungen warteten die Harlingeröder im Reservisten-Duell gegen die Blauweißen aus Goslar mit einer ungleich zufriedensstellenderen Gesamtleistung auf, während die

GSC-Mannschaft enttäuschte und keine der sich anbietenden Chancen zu nutzen verstand. Das besorgten dafür die Harlingeröder durch Fricke und zwei weitere Treffer von Melin.

ESV Goslar — TSV Lochtum 7:2! Die ESVer setzten den TSV Lochtum so energisch unter Druck, daß die Gäste zum Schluß klar im geschlagenen Felde landeten, nachdem die Partie bei der Halbzeit 3:1 gestanden hatte. Erfolgreichster ESV-Torschütze war an diesem Tage Weiß mit vier Volltreffern, die übrigen schossen die Goslarer Sturm II, Sassenhagen (Foulelfmeter) und Kluck.

TSG Bündheim II — TSV Immenrode 5:1. Das Duell der Tabellenletzten wurde eine sichere Beute für die Bündheimer Reservisten. Die Immenröder mußten sich mit einem Treffer begnügen, weitere TSV-Chancen wurden vergeben. Sämtliche Bündheimer Tore leitete Schröder ein. Otte und Szepluck schossen je zwei Treffer, Elsenbruch war einmal erfolgreich.



Torwart Fricke war im Wege

Trotz des Platzvorteils konnte VfB Dörnten seinen Konkurrenten MTV Goslar nicht in Schach halten, mußte diesem vielmehr einen 2:1-Erfolg überlassen, an dem auch Torwart Fricke (unser Bild) durch gute Abwehrarbeit Anteil hatte.

mt auf

2:1-Sieg über Spitzenreiter Göttingerode

In einem kampfbetonten, spannenden Spiel schaffte unsere I. Mannschaft, die einige Stammspieler nicht dabei hatte, einen 2:1-Erfolg gegen den derzeitigen Tabellenführer Göttingerode. Die Gäste waren bis zur letzten Minute gefährlich, scheiterten aber immer wieder an Torwart Rabe, der mit tollen Paraden an diesem Tage seiner Mannschaft den knappen Sieg rettete. Die Reserve siegte in Kl. Döhren 3:1, die 3. Mannschaft unterlag gegen Bündheim V 1:4.

Pech hatte die A-Jugend gegen Tabellenführer Bündheim, da sie nach der Pause den Torwart durch Verletzung verlor und mit 1:2 beide Punkte abgeben mußte. Die Schülermannschaft schlug GSC Goslar verdient 3:0. Klar mit 5:0 gewann auch die I. Knabenmannschaft gegen Vienenburg II, während die 2. Knabenmannschaft in Gielde 0:5 unterlag.

Die I. Mannschaft muß am kommenden Sonntag bei der Reserve des GSC GOSLAR antreten. Schladens Reserve hat ein Heimspiel um 14.30 Uhr gegen Othfresen II zu bestreiten. Die 3. Mannschaft spielt in Hohenheiß. Von den Jugendmannschaften fährt die A-Jugend nach Hahndorf und die Schülermannschaft nach Gr. Döhren. Das mit Spannung erwartete Spiel der B-Jugend gegen GSC Goslar, das über den 2. Tabellenplatz Aufschluß geben dürfte, beginnt am Sonnabend um 15.30 Uhr. Das Vorspiel bestreiten beide SV-Knabenmannschaften.

KREIS: Göttingerode verdrängt

VfB Dörnten — MTV Goslar	1:2
Arminia Kl.-Döhren — SV Braunlage . . .	1:1
SV Schladen — SV Göttingerode	2:1 (!)
VfL Oker II — VfL Liebenburg	2:2
SC Harlingerode II — Goslarer SC II . . .	3:0
ESV Goslar — TSV Lochtum	7:2
TSG Bündheim II — TSV Immenrode . . .	5:1

1 (2) Arm. Kl.-Döhren	10	6	3	1	22:15	15: 5
2 (1) SV Göttingerode	10	7	-	3	24:17	14: 6
3 (3) SV Braunlage	8	6	1	1	23: 8	13: 3
4 (5) MTV Goslar	9	6	1	2	22:15	13: 5
5 (4) VfB Dörnten	10	5	2	3	23:14	12: 8
6 (6) VfL Liebenburg	9	4	2	3	25:14	10: 8
7 (8) Harlingerode II	9	4	2	3	18:26	10: 8
8 (7) Goslarer SC II	10	4	1	5	26:20	9:11
9 (9) SV Schladen	9	4	-	5	24:17	8:10
10 (10) ESV Goslar	9	3	1	5	15:17	7:11
11 (14) TSG Bündheim II	10	3	-	7	14:31	6:14
12 (11) VfL Oker II	8	1	3	4	16:23	5:11
13 (12) TSV Lochtum	9	1	2	6	13:31	4:14
14 (13) TSV Immenrode	10	2	-	8	23:40	4:16

Die nächsten Kreisspiele: MTV Goslar — Harlingerode (10.30), GSC II — Schladen (12.45), Liebenburg gegen ESV, Göttingerode — Kl.-Döhren, Braunlage gegen Dörnten, Lochtum — Oker II.

zu werden. Die Goslarer Turner wollen mehr bieten als in den beiden Serientreffen des letzten Jahres, wo sie lediglich zu einem Teilerfolg gegen die Harlingeröder in der Rückrunde (2:2) gelangt waren. Das Hinspiel hatten die Harlingeröder Reservisten knapp mit 1:0 gewonnen. Die augenblickliche „Papierform“ plus Platzvorteil räumen den MTVern die größeren Gewinnchancen ein.

VfL Liebenburg — ESV Goslar. Beide Mannschaften streben eine Positionsverbesserung in der Tabelle an. Kann der Angriff des aufgestiegenen Meisters der 2. Kreisklasse zu Hause seine Stärke in der erwarteten Weise ausspielen, wird die ESV-Abwehr einen schweren Stand haben. Die Goslarer aber trauen ihren Stürmern nach dem 7:2 über Lochtum auch in Liebenburg einiges zu, so daß man eine von beiden Seiten recht temperamentvoll geführte Auseinandersetzung erwarten darf.

Goslarer SC II — SV Schladen. Hier treffen zwei unmittelbare Tabellennachbarn aufeinander. Nimmt man die Leistungen des letzten Sonntags als Bewertungsgrundlage, muß man den Schladenern die größeren Chancen einräumen, sofern die Reservisten aus dem Platzvorteil keinen wertvollen Profit zu ziehen verstehen. Beginn bereits 12.45 Uhr im Osterfeld-Stadion.

TSV Lochtum — VfL Oker II. Wenn die Lochtumer ihre Elf nicht merklich verstärken können, droht ihnen trotz eigenen Platzes bereits die siebente Niederlage und damit ein erneuter Rutsch auf die Position des Tabellenletzten.

SV Göttingerode — Kl.-Döhren!

In der 1. Kreisklasse muß der am letzten Sonntag auf die Position des Tabellenführers gerückte Aufsteiger SV Arminia Klein-Döhren seinen Spitzenplatz beim SV Göttingerode verteidigen. Allgemeiner Spielbeginn bereits 14.30 Uhr.

Die Göttingeröder, zuvor noch Spitzenreiter, glauben ihrerseits stark genug zu sein, die Döhrener Arminen wieder vom Platz „an der Sonne“ verdrängen zu können, zumal der Verfolger über den Platzvorteil verfügt. Wir halten den Ausgang für offen.

SV Braunlage — VfB Dörnten. Durch die letzten Punktverluste zählen die Dörntener nicht mehr zum engeren Kandidatenfeld im Kampf um den inoffiziellen Herbstmeistertitel. Dafür aber die Oberharzer, die erst drei Punkte abgaben und über ein stärkeres Aufgebot verfügen als die Bewegungsspieler. Dennoch wollen die Dörntener auch in Braunlage erst geschlagen sein! Vor dem Schlußpfiff wird hier nichts entschieden sein.

MTV Goslar — SC Harlingerode II. Das bereits auf Sonntag vormittag 10.30 Uhr angesetzte Treffen verspricht eine spannende Auseinandersetzung

Arminia Klein-Döhren verdrängt

Göttingerode wieder vorn – VfB Dörnten schlug Braunlage!

Der am letzten Oktobersonntag an die Tabellenspitze der 1. Kreisklasse gerückte Aufsteiger SV Arminia Klein-Döhren konnte sich nur acht Tage des „Platzes an der Sonne“ erfreuen, da er gestern im Kampf um die weitere Führung in der Herbstmeisterschaft bei seinem unmittelbaren Verfolger SV Göttingerode mit 1:2 den kürzeren zog und in der Tabelle auf den dritten Rang zurückfiel.

Von den übrigen Ergebnissen zählt die Heimmiederlage des Nordharzabsteigers SV Braunlage, der gegen VfB Dörnten mit 0:2 verlor, die große Überraschung des Tages. Bemerkenswert die zur Zeit recht stabile Form der Goslarer MTVer, die sich durch ihren knappen 2:1-Sieg über SC Harlingerode in der Tabelle auf die zweite Spitzenposition verbessern konnten.

Wie nicht anders zu erwarten, lieferten sich der SV Göttingerode und Arminia Klein-Döhren eine überaus temperamentvolle Partie, die zeitweise die Gemüter der Zuschauer arg in Wallung brachte und sogar dazu führte, daß ein unbesonnener Besucher eine Bierflasche auf den Platz warf. Die Göttingeröder hatten den besseren Start erwischt und waren bis zur Pause durch ihren Rechtsaußen Vogler in Führung gegangen. Nach Wiederbeginn wollten es die Göttingeröder wissen, die zunächst die Ausgleichschance verpaßten, als Rhon in der 55. Minute einen Foulelfmeterball verschob. Das 1:1 besorgte dafür Brinkmann fünf Minuten später, der auch in der 80. Minute alles für die Platzmannschaft klar machte, als er zum entscheidenden 2:1 für den neuen Tabellenführer einschob.

SV Braunlage – VfB Dörnten 0:1! Die zu Hause für unschlagbar geltenden Oberharzer fanden am Sonntag im VfB Dörnten einen Gegner, der ihnen die so sicher geglaubte Erfolgschance zunichte machte. Die Bewegungsspieler hatten sich in Braunlage viel vorgenommen und zeigten dort eines ihrer bisher besten Spiele der Herbstserie. So sehr sich auch die Braunlager bemühten, die Kreise des VfB zu zerstören. Sie fanden einfach kein Mittel, die Dörntener mattzusetzen. Die VfBer hatten im Felde durchweg ein leichtes Übergewicht und vor dem „goldenen Treffer“ bereits vier Chancen bei scharfen Pfofenschüssen, die unhaltbar gewesen wären. Das Siegtor fiel bereits in der 25. Minute durch den linken VfB-Läufer Diedrich. Alle Versuche der Oberharzer, bis zum Schlußpfiff noch eine entscheidende Wende herbeizuführen, scheiterten an der großartigen Abwehr des VfB Dörnten, in der Torwart Bernd Meyer einfach unüberwindlich war. Aus der übrigen Elf – in der es keinen Ausfall gab – sind noch besonders hervorzuheben der rechte Dörntener Angriffsflügel mit RA Gehrke und HR Daher.

MTV Goslar – SC Harlingerode II 2:1. Die Reservisten aus Harlingerode hatten in Goslar den besseren Start. Sie waren bereits in der zehnten Minute durch Geissler in Führung gegangen. Nicht lange erfreuten sie sich des Vorsprungs, der bereits sieben Minuten später durch Moritz vom MTV wettgemacht wurde. Dabei blieb es bis zur Pause. Bereits fünf Minuten nach Wiederbeginn fiel das entscheidende zweite Tor, als der MTVer Weihe dem Harlingeröder Torwart mit unhaltbarem Schuß das Nachsehen zu geben vermochte.

VfL Liebenburg – ESV Goslar 0:2. Den aufgestiegenen 2. Kreisklassenmeister VfL Liebenburg hatte man in seinem Heimspiel für ungleich

im Angriff immer wieder an dem ausgezeichneten Goslarer Schlußmann, der die VfL-Stürmer schier zum Verzweifeln brachte und es nicht zuließ, daß der bereits bei der Pause herausgespielte 2:0-Vorsprung des ESV bis zum Schlußpfiff noch in Gefahr geriet.

Goslarer SC II – SV Schladen 2:3. Die Entscheidung im Osterfeldstadion war bis zur 80. Minute vollkommen offen. Die Reservisten hatten die 0:2-Führung des Schladener HR Glufke und von RA Malkowsky durch Berft und Hinz wettgemacht. Im Endspurt vermochten die Blauweißen mit den dann wieder konzentrierter aufspielenden Schladenern nicht Schritt zu halten, für die Malkowsky dann durch das abschließende dritte Tor zwei wichtige Punkte mit auf die Rückfahrt nehmen konnte.

TSV Lochtum – VfL Oker II 4:1. Okers Reservisten, die geglaubt hatten, bei den in letzter Zeit stets in die Rolle eines Punktlieferanten gedrängten Lochtumern „im Spaziergang“ das Rennen machen zu können, wurden eines anderen belehrt. Endlich besannen sich die Lochtumer einmal wieder auf ihre Heimstärke und warteten mit einer im Felde wie vor den Toren überzeugenden Partie auf. Da nutzte den Okeranern auch das Führungstor von Westphal (20. Minute) nichts. Mittelstürmer Brandes hatte es wenig später wettgemacht und Lochtums HR Borkowsky in der 40. Minute die 2:1-Pausenführung herausgeschossen. Pech für die Reservisten war es, daß ihrem Abwehrspieler Mildner dann ein Eigentreffer unterlief, dem Lochtums Rechtsaußen Kopitz zehn Minuten vor dem Abpfiff das abschließende 4:1 folgen ließ, wodurch sich die TSV-Elf in der Tabelle auf den 11. Rang verbessern konnte.

SV Schladen siegte in Goslar 3:2

Durch einen verdienten 3:2-Erfolg bei der GSC-Reserve rückte die I. Mannschaft auf den 7. Tabellenplatz vor und wird in den nächsten Punktspielen versuchen, Anschluß an die Spitzengruppe zu finden. Die Reserve schlug Othfresen II 6:3. Schladen III unterlag in Hohegeiß 2:4.

Die A-Jugend gewann in Hahndorf trotz mehrfachen Ersatzes 3:1. Durch einen 2:0-Sieg gegen GSC Goslar liegt die B-Jugend jetzt hinter Oker klar an 2. Stelle. Das Schülerspiel fiel aus. Im Lokalkampf der beiden SV-Knabenmannschaften blieb die 1. Knabenmannschaft mit 9:0 klarer Sieger.

Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr hat die 1. Mannschaft im Heimspiel gegen Lochtum Gelegenheit, ihr zur Zeit ausgeglichenes Punktkonto zu verbessern. Im Vorspiel muß Schladens Reserve gegen Groß Döhren II antreten. Die 3. Mannschaft empfängt bereits am Vormittag um 10.30 Uhr ESV Goslar II.

Die A-Jugend ist spielfrei. Die B-Jugend fährt nach Othfresen. Spielfrei sind auch Schüler- und 2. Knabenmannschaft, während die 1. Knabenmannschaft das Rückspiel bei Vienenburg II bestreitet.

Kreis: Braunlager Niederlage

SV Göttingerode — Arminia Kl.-Döhren	.	.	.	.	.	2:1
SV Braunlage — VfB Dörnten	.	.	.	.	.	0:1!
MTV Goslar — SC Harlingerode II	.	.	.	.	.	2:1
Goslarer SC II — SV Schladen	.	.	.	.	.	2:3
TSV Lochtum — VfL Oker II	.	.	.	.	.	4:1
VfL Liebenburg — ESV Goslar	.	.	.	.	.	0:2
1 (2) SV Göttingerode	11	8	-	3	26:18	16: 6
2 (4) MTV Goslar	10	7	1	2	24:16	15: 5
3 (1) Arm. Kl.-Döhren	11	6	3	2	23:17	15: 7
4 (5) VfB Dörnten	11	6	2	3	24:14	14: 8
5 (3) SV Braunlage	9	6	1	2	23: 9	13: 5
6 (6) VfL Liebenburg	10	4	2	4	25:16	10:10
7 (9) SV Schladen	10	5	-	5	27:19	10:10
8 (7) Harlingerode II	10	4	2	4	19:28	10:10
9 (10) ESV Goslar	10	4	1	5	17:17	9:11
10 (8) Goslarer SC II	11	4	1	6	28:23	9:13
11 (13) TSV Lochtum	10	2	2	6	17:32	6:14
12 (11) Bündheim II	10	3	-	7	14:31	6:14
13 (12) VfL Oker II	9	1	3	5	17:27	5:13
14 (14) TSV Immenrode	10	2	-	8	23:40	4:16

Nächste Kreisspiele: Klein-Döhren — MTV Goslar, Göttingerode — GSC II, Braunlage — Liebenburg, Dörnten — Harlingerode II, Bündheim II — Oker II, Schladen — Lochtum, Immenrode — ESV Goslar.

MTV übernahm die Kreisführung

5:2-Erfolg über Klein-Döhren – SV Göttingerode spielte nur 1:1

In der Herbstmeisterschaft der 1. Kreisklasse hat es gestern wieder einen Führungswechsel gegeben. Auf die Spitzenposition vorgestoßen ist zum erstenmal die Elf des MTV Goslar, die sich in Klein-Döhren mit 5:2 durchsetzte, während der bisherige Favorit Göttingerode im Heimspiel gegen die GSC-Reserve über ein 1:1-Remis nicht hinausgelangte.

Klein-Döhrens Führungstreffer durch Vogler war nicht von Dauer. Die Goslarer MTVer zogen nach dem Ausgleich von RL Vogler bis zur Pause durch Weißer II auf 2:1 davon und hatten nach Wiederbeginn das Glück, daß die Arminen ihnen mit einem Eigentreffer entgegenkamen. In der letzten Viertelstunde folgte dem zweiten Döhrener Gegentreffer die entscheidenden Goslarer Tore zum abschließenden 5:2-Erfolg durch Weißer I.

SV Göttingerode — Goslarer SC II 1:1! Für die Kreis-Überraschung sorgte die GSC-Reserve

beim bisherigen Spitzenreiter in Göttingerode, der den Konkurrenten allem Anschein stark unterschätzt hatte und um so erstaunter war, daß die Blauweißen bei der Pause sogar mit 1:0 in Führung lagen. Als man nach Wiederbeginn sich an die Verfolgung machte, reichte es lediglich zum Ausgleichstreffer durch den HR Parkner. Mehr ließ der ausgezeichnete Goslarer Schlußmann nicht zu.

VfB Dörnten — SC Harlingerode II 1:1! Der nach seinem vorausgegangenen Erfolg in Braunlage zum klaren Favoriten gestempelte VfB Dörnten wurde seiner Rolle nicht gerecht. Er mußte schon nach zehn Minuten den Harlingerödern die Führung überlassen, für die Zellmer erfolgreich war. Bis weit in die zweite Halbzeit mußten die Bewegungsspieler stürmen, ehe ihnen durch MS Leier — der einen Eckball direkt verwandelte — der verdiente Teilerfolg gelang. Zu mehr reichten die Dörntener Angriffe nicht.

SV Braunlage — VfL Liebenburg 1:1! Achtungserfolg für den Aufsteiger Liebenburg, der trotz des hart gefrorenen Platzes in Braunlage eine kämpferisch beachtliche Leistung bot und in der 25. Minute auch in Führung gegangen war. Die Braunlager benötigten eine lange Anlaufzeit, ehe ihnen in der 76. Minute durch Kallmeyer der Ausgleich gelang, um den sie dann noch bangen mußte, da zum Schluß die Liebenburger im Felde noch einmal sehr stark drängten.

SV Schladen — TSV Lochtum 2:2. Nur mit Mühe konnte das Schladener Treffen über die Runden gebracht werden, da das Geschehen in der zweiten Halbzeit durch starken Nebel beeinträchtigt wurde. Die Lochtumer hatten den besseren Start und waren nach dem Führungstreffer in der 10. Minute nach Wiederbeginn auf 2:0 davongezogen. Erst in den letzten 18 Minuten gelang Schladens Mittelstürmer gegen den ausgezeichneten Lochtumer Torwart Lummich die beiden Gegentreffer zum abschließenden 2:2-Teilerfolg.

TSG Bündheim II — VfL Oker II 1:3. Erfolgreicher als die Bezirksligaelf operierte die Reserve des VfL Oker bei den Kollegen in Bündheim, wo die Blaugelben nach dem Führungstreffer von Westphal und Bündheims Ausgleichstor durch Elsenbruch im Endspurt noch zu einem 3:1-Sieg durch HL Reetz und Westphal gelangten. Bündheim hatte das Pech, daß Kwas einen Elfmeterball verschoß.

TSV Immenrode — ESV Goslar 1:2. Die Hoffnungen der Immenröder, die Serie von Niederlagen mit einem doppelten Punktgewinn beenden zu können, gingen nicht in Erfüllung. Alle noch so günstigen Chancen des TSV wurden gestern durch den ausgezeichneten Goslarer ESV-Torwart zunichtegemacht. Erst als die Goslarer auf 2:0 davongezogen waren, glückte Immenrodes Mittelstürmer Fuhrmann der einzige Gegen-

Sport in Schladen

Schladen—Lochtum nur 2:2

Kameradschaftlich nebeneinander schritten am Volkstrauertag vor dem Spiel die Mannschaften von Schladen und Lochtum zur Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem SV-Platz, um den gefallenen und vermißten Sportkameraden des Vereins zu gedenken. Danach lieferte man sich einen sportlich-harten Kampf, der aber mit einer

kleinen Enttäuschung für Schladens Anhang endete. Trotz drückender Überlegenheit kamen die Platzherren über ein 2:2 nicht hinaus. Der Gästetorwart war der beste Mann auf dem Platz und rettete seinem Verein das Unentschieden. Die Reserve hatte im Vorspiel Groß-Döhren mit 14:1 regelrecht an die Wand gespielt. Erfreuliches gibt es auch von der 3. Mannschaft zu berichten, die gegen ESV Goslar II verdient 3:1 gewann. Die B-Jugend kehrte aus Othfresen mit einem 5:2-Erfolg zurück. Si-

KREIS: Göttingerode entthront

Arminia Klein-Döhren — MTV Goslar	2:5
SV Göttingerode — Goslarer SC II	1:1
SV Braunlage — VfL Liebenburg	1:1
TSV Immenrode — ESV Goslar	1:2
SV Schladen — TSV Lochtum	2:2
VfB Dörnten — SC Harlingerode II	1:1
TSG Bündheim II — VfL Oker II	1:3

1 (2) MTV Goslar	11	8	1	2	29:18	17: 5
2 (1) SV Göttingerode	12	8	1	3	27:19	17: 7
3 (4) VfB Dörnten	12	6	3	3	25:15	15: 9
4 (3) Arm. Kl.-Döhren	12	6	3	3	25:22	15: 9
5 (5) SV Braunlage	10	6	2	2	24:10	14: 6
6 (6) VfL Liebenburg	11	4	3	4	26:17	11:11
7 (7) SV Schladen	11	5	1	5	29:21	11:11
8 (9) ESV Goslar	11	5	1	5	19:18	11:11
9 (8) Harlingerode II	11	4	3	4	20:29	11:11
10 (10) Goslarer SC II	12	4	2	6	29:24	10:14
11 (13) VfL Oker II	10	2	3	5	20:28	7:13
12 (11) TSV Lochtum	11	2	3	6	19:34	7:15
13 (12) Bündheim II	11	3	-	8	15:34	6:16
14 (14) TSV Immenrode	11	2	-	9	24:42	4:18

1. Kreisklasse am 20. November: 3. Runde um den Kreispokal. — 27. November: MTV Goslar — Schladen (10.30), GSC II — Dörnten (12.45), ESV Goslar gegen Braunlage, Oker II — Immenrode, Liebenburg gegen Bündheim II, Harlingerode II — Klein-Döhren.

SV Schladen in Pokal-Zwischenrunde

In dem auf Bußtag vorgezogenen Treffer erreichte die Elf des SV Schladen durch einen sicheren 5:2-(3:0-)Erfolg über die Reserve vom VfL Oker bereits die Zwischenrunde um den Kreispokal.

Durch Tore des AH-Spielers Deutsch, von Dannenberg und Witzekevicz erreichten die Schladener bereits bis zur Pause einen entscheidenden 3:0-Vorsprung. Die Blaugelben konnten nach Wiederbeginn durch Nolte und Westphal vorübergehend auf 3:2 verkürzen. Zu mehr reichte es nicht. Deutsch gewann anschließend ein Duell mit Okers Torwart Willgeroth, und der gleiche Schladener Stürmer stellte auch das abschließende 5:2 sicher. — In den sieben Pokalspielen des morgigen Sonntags kommt es zu folgenden Begegnungen:

SV Wehre — MTV Goslar (14 Uhr)

VfB Dörnten — SV Göttingerode (14 Uhr)

Arm. Klein-Döhren — VfL Liebenburg (14 Uhr)

SV Hohegeiß — SV Braunlage (14 Uhr)

TSV Gielde II — SC Harlingerode II (10 Uhr)

Werlaburgdorf II — Goslarer SC II (12.30 Uhr)

TSG Bündheim IV — TSV Lochtum (14 Uhr)

Als sichere Sieger werden erwartet der neue Kreistabellenführer MTV Goslar (in Wehre), SV Braunlage (in Hohegeiß), SC Harlingerode II (über Gielde II), GSC-Reserve (in Werlaburgdorf) und der Kreispokalsieger des letzten Jahres TSV Lochtum (in Bündheim). Hartnäckige Auseinandersetzungen erwartet man zwischen VfB Dörnten und dem SV Göttingerode sowie den beiden Aufsteigern Arminia Klein-Döhren und VfL Liebenburg, in denen es keine Favoriten gibt.

Kreis: MTV – SV Schladen

In der 1. Kreisklasse verteidigt der vor zwei Spieltagen an die Tabellenspitze gelangte MTV Goslar seine führende Position am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr im Heimspiel gegen den SV Schladen.

Beide Konkurrenten lieferten sich schon früher recht spannende Auseinandersetzungen. Das war auch vor zwölf Monaten der Fall, als die Schladener Herbsttreffen mit 3:1 Toren gewannen. Dafür kamen in der Rückrunde die Goslarer Turner durch Treffer von Weißer (2) und Piczack mit dem gleichen Ergebnis zum verdienten Revancheerfolg und verhalfen dadurch zugleich den Astfeldern endgültig zur Kreismeisterschaft. Der Platzvorteil könnte auch diesmal eine entscheidende Rolle spielen.

Goslarer SC II — VfB Dörnten (12.45 Uhr). Die Bewegungsspieler aus Dörnten wollen in der Spitzengruppe weiter kräftig mitmischen. Sie können sich auch keinen „Seitensprung“ bei einer Mehrbelastung von vier Minuspunkten gegenüber dem Tabellenführer MTV leisten. Im Osterfeldstadion hoffen sie auf eine Wiederholung des hohen 7:2-Ergebnisses aus der letzten Frühjahrsreihe gegen die Blauweißen. Damals befand sich Dörntens Spielmacher Leier in prächtiger Tor-schußlaune und war mit vier Treffern der erfolgreichste Torjäger des Tages. Die GSC-Reserve darf nach ihrem beachtlichen 1:1-Teilerfolg beim Tabellenzweiten SV Göttingerode aber nicht unterschätzt werden!

SC Harlingerode II — Arminia Kl.-Döhren. Können die Reservisten ihre stärkste Elf aufbieten, wird es zu einer spannenden Auseinandersetzung kommen und der Tabellenvierte aus

Klein-Döhren keineswegs eine Favoritenposition einnehmen. Ein Unentschieden ist am ehesten zu erwarten.

ESV Goslar — SV Braunlage. Wenn auch die „Papierform“ die Elf des Bezirksklassenabsteigers aus Braunlage zum Favoriten stempelt, darf man die ESVer keineswegs von vornherein abschreiben. Gegen starke Gegner verstehen sich die Goslarer ganz energisch zur Wehr zu setzen, so daß die Oberharzer schon voll aus sich herausgehen müssen, um vor einem Punktverlust verschont zu bleiben.

VfL Liebenburg — TGS Bündheim. Nach dem bemerkenswerten Liebenburger 1:1-Teilerfolg vor zwei Sonntagen in Braunlage kann der VfL-Anhang wieder mit seiner Mannschaft rechnen, der im Heimspiel bei gleich energievолlem Einsatz ein doppelter Punktgewinn durchaus zugetraut werden kann.

VfL Oker II — TSV Immenrode. Solange der Tabellenletzte aus Immenrode seine Abwehrreihen (bereits 42 Gegentore in elf Spielen!) nicht verstärken kann, ist es um ihn nicht vom besten bestellt. Aus diesem Grund dürfte es ihm überaus schwerfallen, die ihm in Oker drohende zehnte Niederlage abwenden zu können.

Sport in Schladen

SV Schladen am Sonntag beim MTV Goslar

Wegen der schlechten Platzverhältnisse fielen am letzten Wochenende alle Jugendspiele aus.

Am nächsten Sonntag nimmt die 1. Mannschaft Gelegenheit, Spitzenreiter MTV Goslar zu prüfen. Das Spiel in Goslar findet bereits um 10 Uhr statt. Wenn unsere Elf mit dem gleichen Elan wie beim 5:2 gewonnenen Pokaltreffen gegen Oker II aufspielt, werden Goslars Turner es schwer haben, um zu beiden Punkten zu kommen.

Die SV-Reserve muß Upen II aufsuchen. Um 12.45 Uhr empfängt die 3. Mannschaft Vienenburg III.

Die Jugendabteilung hat folgende Punkt-kämpfe zu bestreiten: Am Sonntag um 10 Uhr spielt die A-Jugend gegen Groß Döhren. Die B-Jugend spielt in Werlaburgsdorf und die 1. Knaben in Vienenburg. Ein Heimspiel trägt am Sonnabend um 15.15 Uhr die Schülermannschaft gegen Liebenburg aus. Von dieser Elf standen Rainer Chrost, Winfried Schmidt und Leo Volkmer mit gutem Erfolg in der Schüler-Kreisauswahl, die am Bußtag gegen NFV - Kreis Wolfenbüttel in Oker 2:2 spielte.

MTV vor der Herbstmeisterschaft

Jetzt 3:1-Sieger über SV Schladen / Nur noch ein Punkt fehlt

In der inoffiziellen Herbstmeisterschaft der 1. Fußball-Kreisklasse hat die führende Elf vom MTV Goslar ihre Spitzenposition durch den 3:1-Erfolg im Heimspiel gegen SV Schladen um zwei Punkte Vorsprung vor dem diesmal spielfreien Verfolger SV Göttingerode ausgebaut und benötigt aus dem letzten Treffen der Herbstserie nur noch einen Punkt, um „Halbzeitmeister“ zu werden.

Zunächst sah es auf dem Goslarer MTV-Platz nicht nach einem Erfolge für die MTVer aus, die nach 15 Minuten in Rückstand gerieten, als die Schladener bei einem Steildurchbruch sich durch Emmenberg die Führung eroberten. Zehn Minuten später hatte der MTV-Halblinke Egen gleichgezogen und fünf Minuten vor der Pause der französische Mittelstürmer Chassang durch Kopfballtreffer seine Goslarer Elf mit 2:1 nach vorn gebracht. Die Partie war endgültig für die MTVer gelaufen, als Weißer II in der 60. Minute bereits für das abschließende 3:1 gesorgt hatte.

Goslarer SC II — VfB Dörnten 0:0! Die Bewegungsspieler aus Dörnten wurden im Osterfeldstadion der ihnen zugedachten Favoritenrolle nicht gerecht. Sie trafen bei den gastgebenden Reservisten auf einen unerwartet starken Gegner, der im Felde mit dem Tabellendritten durchweg das Tempo mithielt und sich in der Abwehr überraschend stark erwies und den sonst so torhungrigen Dörtener Sturm förmlich „verhungern“ ließ, dem gestern nicht ein ein-

ziger Volltreffer gegen die aufmerksame GSC-Abwehr gelang.

SC Harlingerode II — Arminia Klein-Döhren 1:1. Auch in Harlingerode wurden die Punkte geteilt. Vor der Pause waren die Gäste aus Klein-Döhren durch Treffer ihres Halbrechten Kuhn in der 40. Minute in Führung gegangen. Diesen knappen Vorsprung vermochte der Tabellenvierte aber nicht zu behaupten. In der Schlußhälfte sicherten sich die diesmal recht aufopfernd kämpfenden Harlingeröder Reservisten durch ihren Mittelstürmer Mellin das für sie beachtliche 1:1-Unentschieden.

ESV Goslar — SV Braunlage 2:2! Für eine Kreisüberraschung sorgte die Elf des ESV Goslar, die dem hohen Favoriten aus dem Oberharz auf dem Jürgenohl-Platz ein 2:2 abzutrotzen verstand. Schon nach sechs Minuten hatte Mittelstürmer Weiß die ESVer in Führung gebracht, die von Braunlages Mittelläufer Oels zehn Minuten später durch Freistoßtreffer aufgeholt wurde. Dabei blieb es bis zur Pause. Nach Seitenwechsel gingen die Oberharzer nun ihrerseits in Führung, als Mittelläufer Oels einen in der 60. Minute gegen die Goslarer verhängten Elfmeterball verwandelte. Eine Viertelstunde später gab es wieder einen Elfmeter — diesmal für die Goslarer. Mittelläufer Rump ließ sich die Chance zum abschließenden 2:2-Teilerfolg nicht entgehen.

VfL Liebenburg — TSG Bündheim II 7:2. In Liebenburg kamen die Zuschauer auf ihre Rechnung, fielen im Punktspiel des VfL gegen die Reservisten aus Bündheim doch nicht weniger als neun Tore. MS Konopka, HR Fricke und HL Keune hatten zunächst den VfL mit 3:0 nach vorn gebracht. Nach Elsenbruchs Anschlußtreffer sorgte Keune dann für einen 4:1-Pausenvorsprung. Keune — an diesem Tage mit insgesamt vier Toren Liebenburgs erfolgreichster Stürmer — vergrößerte nach Wiederbeginn die Führung auf 6:1, ehe Elsenbruchs der zweite und letzte Bündheimer Gegentreffer gelang, den vier Minuten vor Abpfiff Liebenburgs HR Plumeyer mit dem siebenten Tor für den VfL wieder wettzumachen verstand.

VfL Oker II — TSV Immenrode 4:2. Die anfänglichen Hoffnungen der Immenröder, nach dem Führungstreffer ihres Linksaußen Reisner aus Oker einen Erfolg mit nach Hause bringen zu können, erfüllten sich für den TSV nicht. Bei Halbzeit führten die VfL-Reservisten durch Westphal und Reetz mit 2:1. Nach dem 2:2 durch Immenrodes RL Nause hatten die TSVer das Pech, Steinhausen durch Feldverweis zu verlieren und gerieten durch Elfmeter — den Okers MS Brune zum 3:2 verwandelte — erneut ins Hintertreffen. In der 70. Minute fiel für die Reservisten durch Kopfballtreffer von Reetz das alles entscheidende 4:2.



Mittelfeldszene im Punktspiel des Kreisfavoriten MTV Goslar gegen SV Schladen (3:1 für Tabellenführer MTV Goslar).

Sport in Schladen

SV Schladen in Goslar ohne Sieg

Die 1:0-Führung der 1. Mannschaft nach 15 Minuten im Punktspiel gegen Spitzenreiter MTV Goslar nutzte nichts, da die Gastgeber dann dreimal ins Schwarze trafen und unsere Elf 3:1 geschlagen nach Hause schickten. Mit 2:4 verlor auch die Reserve in Upen und die 3. Mannschaft mußte in Vienenburg eine 3:7-Niederlage einstecken.

Die Jugendabteilung meldete 3 Siege und 2 Niederlagen. Die A-Jugend unterlag in Groß Döhren 3:6. Einen klaren 4:0-Sieg landete die B-Jugend in Werlaburgdorf. 5:0 gewann die Schülermannschaft ihr Heimspiel gegen Liebenburg. Die erste Niederlage in der neuen Saison mußte die 1. Knabenmannschaft in Vienenburg mit 1:3 hinnehmen. Erfreulich ist der 6:0-Erfolg der 2. Knabenmannschaft in Groß Döhren.

Am kommenden Sonntag sind alle Herrenmannschaften spielfrei. Die A-Jugend spielt um 10 Uhr gegen Immenrode. 3 Spiele finden am Sonnabend in Schladen statt. Die 2. Knabenmannschaft beginnt um 13.30 Uhr mit dem Spiel gegen Vienenburg I. Danach um 14.30 Uhr empfängt die 1. Knabenmannschaft den FC Othfresen. Das Hinspiel wurde von Schladen 3:0 gewonnen. Bei einem erneuten Siege würden die SV-Knaben als Staffelmeister bereits feststehen. Die B-Jugend tritt um 15.30 Uhr gegen Vienenburg an. Die Schülermannschaft trägt das Rückspiel in Oker aus.

KREIS: Drei Unentschieden

MTV Goslar — SV Schladen	3:1
Goslarer SC II — VfB Dörnten	0:0
ESV Goslar — SV Braunlage	2:2 (!)
VfL Oker II — TSV Immenrode	4:2
SC Harlingerode II — Arm. Kl.-Döhren .	1:1
VfL Liebenburg — TSG Bündheim II . .	7:2

1 (1) MTV Goslar	12	9	1	2	32:19	19: 5
2 (2) Göttingerode	12	8	1	3	27:19	17: 7
3 (3) VfB Dörnten	13	6	4	3	25:15	16:10
4 (4) Arm. Kl.-Döhren	13	6	4	3	26:23	16:10
5 (5) SV Braunlage	11	6	3	2	26:12	15: 7
6 (6) VfL Liebenburg	12	5	3	4	33:19	13:11
7 (8) ESV Goslar	12	5	2	5	21:20	12:12
8 (9) Harlingerode II	12	4	4	4	21:30	12:12
9 (7) SV Schladen	12	5	1	6	30:24	11:13
10 (10) Goslarer SC II	13	4	3	6	29:24	11:15
11 (11) VfL Oker II	11	3	3	5	24:30	9:13
12 (12) TSV Lochtum	11	2	3	6	19:34	7:15
13 (13) Bündheim II	12	3	-	9	17:41	6:18
14 (14) TSV Immenrode	12	2	-	10	26:46	4:20

1. Kreisklasse am 4. Dezember: MTV Goslar gegen Göttingerode (10.30!), Bündheim II — Lochtum, Immenrode — Liebenburg.

MTV – Göttingerode!

In der 1. Kreisklasse Goslar fällt bereits am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr im Spitzenspiel zwischen Tabellenführer MTV Goslar und seinem unmittelbaren Verfolger SV Göttingerode die Entscheidung in der „Halbzeitmeisterschaft“. Die übrigen Spiele beginnen um 14 Uhr.

Die gastgebenden MTVer sind nicht allein auf Grund des Platzvorteils günstiger daran als die Göttingeröder, sondern auch dadurch im Vorteil gegenüber ihrem Verfolger, daß dem Tabellenführer bereits ein Unentschieden genügt, um inoffizieller Halbzeitmeister zu werden. In der vorigen Saison gab es in der Herbstpartie ein glattes 3:1 für die Goslarer, die dafür das Rückrundenspiel mit 3:2 an die Göttingeröder abgeben mußten. Mit diesem Treffen schließen beide Konkurrenten den ersten Durchgang der Meisterschaftssaison 1966/67 ab.

SV Braunlage — VfL Oker II. Für die Oberharzer aus Braunlage bietet sich nur dann noch eine Chance, mit den beiden Spitzenvereinen gleichzuziehen, wenn sie selbst ihre beiden noch ausstehenden Spiele — das erste am Sonntag gegen VfL Oker Reserve — gewinnen und die Göttingeröder den MTV in Goslar schlagen werden. Ob es zu einer solchen Entwicklung kommen wird, bleibt indessen erst abzuwarten.

TSG Bündheim II — TSV Lochtum. Leistungsmäßig besteht zwischen diesen beiden Vertretern des unteren Tabellendrittels kein nennenswerter Unterschied. Können die Reservisten aus dem Platzvorteil kein Kapital schlagen, ist in Bündheim eine Punkteteilung am ehesten zu erwarten.

TSV Immenrode — VfL Liebenburg. Die „Achillesferse“ des Tabellenletzten Immenrode in dieser Saison ist seine schwache Abwehr, die in zwölf Punktspielen bereits 46 Gegentore kassieren mußte, während der TSV-Angriff mit seinen 26 Treffern sogar ein Tor mehr schoß als Tabellendritter VfB Dörnten! Wenn auch die Liebenburger am Sonntag als Favoriten gelten, die Immenröder werden dem VfL nichts schenken und hoffen, mit verdoppeltem Einsatz zum mindesten auf einen Teilerfolg.

MTV Halbzeitmeister

In dem Spitzentreffen zwischen Tabellenführer MTV Goslar und seinem hartnäckigsten Verfolger SV Göttingerode wurde die inoffizielle Halbzeitmeisterschaft der 1. Kreisklasse Goslar am Sonntagvormittag entschieden, für deren Gewinn den MTVer das abschließende 5:5-Unentschieden genügte.

Beide Mannschaften boten spielerisch eine über Kreisklassenniveau stehende Partie, in der die Zuschauer hinsichtlich der Torausbeute und der wechselnden Führung voll auf die Kosten gelangten. Den ersten Führungstreffer des Göttingeröder MS May und nach 20 Minuten beantworteten die MTVer durch RL Moritz, RA Weißer I mit einem 2:1-Pausenvorsprung. Als HL Weißer II nach Wiederbeginn auf 3:1 erhöht hatte, glaubten die MTVer, daß das Rennen für sie bereits gelaufen sei. Dann aber kamen die einsatzstarken Göttingeröder wieder auf und wendeten das Ergebnis in eine 4:3-Führung durch Treffer von MS May, HR Rhon und RA Parkner um. Nach dem 4:4-Gleichstand von Goslars MS Chassang folgte zehn Minuten vor Schluß Göttingerodes 5:4. Nun setzten die Goslarer Turner nochmals alles auf eine Karte. Und die Freude beim MTV und seinem Anhang war groß, als fast mit dem Schlußpfiff Mittelstürmer Chassang noch das für seine Mannschaft entscheidende 5:5-Unentschieden schaffte.

TSG Bündheim II — TSV Lochtum 3:2. Der Kreispokalsieger aus Lochtum wurde seiner Favoritenrolle in Bündheim nicht gerecht. Er konnte lediglich einmal gleichziehen, als MS Brandes das Bündheimer Führungstor von LA Elsenbruch zum 1:1 wettgemacht hatte. Erst als Elsenbruch für die Reservisten auf 3:1 davongezogen war, konnten die Lochtumer durch LA Schilk auf 2:3 verkürzen. Zu mehr reichte es für den TSV nicht.

TSV Immenrode — VfL Liebenburg 3:0. Freude bei den Anhängern des in den letzten Wochen so erfolglos gebliebenen TSV Immenrode, der im Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Liebenburg mit einer überraschend guten Gesamtleistung aufwartete und nach einer 1:0-Pausenführung durch weitere Treffer von HR Fuhrmann und Rechtsaußen Voges sogar zu einem überraschend sicheren 3:0-Gewinn gelangte.

Kreis: Nur drei Spiele

MTV Goslar — SV Göttingerode	5:5
SV Braunlage — VfL Oker II	—
TSV Bündheim II — TSV Lochtum	3:2
TSV Immenrode — VfL Liebenburg	3:0

1 (1) MTV Goslar	13	9	2	2	37:24	20: 6
2 (2) SV Göttingerode	13	8	2	3	32:24	18: 8
3 (3) VfB Dörnten	13	6	4	3	25:15	16:10
4 (4) Arm. Kl.-Döhren	13	6	4	3	26:23	16:10
5 (5) SV Braunlage	11	6	3	2	26:12	15: 7
6 (6) VfL Liebenburg	13	5	3	5	33:22	13:13
7 (7) ESV Goslar	12	5	2	5	21:20	12:12
8 (8) Harlingerode II	12	4	4	4	21:30	12:12
9 (9) SV Schladen	12	5	1	6	30:24	11:13
10 (10) Goslarer SC II	13	4	3	6	29:24	11:15
11 (11) VfL Oker II	11	3	3	5	24:30	9:13
12 (13) Bündheim II	13	4	-	9	20:43	8:18
13 (12) TSV Lochtum	12	2	3	7	21:37	7:17
14 (14) TSV Immenrode	13	3	-	10	29:46	6:20

1. Kreisklasse am 11. Dezember: Lochtum — Braunlage, Schladen — Harlingerode, Oker II — ESV Goslar.

Kreispokal: Dörnten – Göttingerode

Die Kreispokalrunde wird am Sonntag mit drei Nachholspielen fortgesetzt, die jeweils um 13.30 Uhr ihren Anfang nehmen. Das herausragende Treffen führt den VfB Dörnten mit dem SV Göttingerode zusammen. Im vorausgegangenen Herbstspiel in Göttingerode hatte der Tabellenzweite knapp mit 3:2 die Oberhand behalten. Jetzt hat der VfB Dörnten den Platzvorteil auf seiner Seite. Ob dieses Plus entscheidend für einen Pokalsieg über seinen Konkurrenten aus Göttingerode werden wird, bleibt indessen abzuwarten.

Ebenso offen gilt die Pokalauseinandersetzung zwischen Arminia Klein-Döhren und dem VfL Liebenburg. Beide trafen in der Herbstserie in Klein-Döhren aufeinander, wo die Arminen mit einem „goldenen“ Treffer erfolgreich blieben.

Das dritte Pokalspiel sollte erstklassige GSC-Reserve bei der gastgebenden 2. Mannschaft vom STV Werlaburgdorf sicher zu ihren Gunsten entscheiden.

Drei Restspiele der 1. Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse haben mit „Halbzeitmeister“ MTV Goslar weitere sieben Mannschaften die Herbstserie bereits abschließen können. SV Braunlage — mit zwei Nachholspielen in Rückstand — kann am Sonntag bei einem doppelten Punkterfolg über den TSV in Lochtum auf den dritten Rang vorrücken.

Durchweg offen gelten die beiden übrigen Spiele zwischen SV Schladen — SC Harlingerode II und zwischen VfL Oker II gegen ESV Goslar. Allgemeiner Beginn 14.30 Uhr.

SV-Knabenmannschaft ist Staffelman

Mit einem 5 : 0 = Erfolg über Othfresen sicherte sich die 1. Knabenmannschaft die Staffelmanerschaft in der Knabenstaffel III. Zur Zeit ist noch nicht bekannt, ob die Ausspielung der Kreismanerschaft der 3 Staffelmaner Schladen, ESV Goslar und Harlingerode noch vor Weihnachten durchgeführt werden soll. Die 2. Knabenmannschaft gewann gegen Vienenburg I überraschend 3 : 2. Die B-Jugend schlug Vienenburg 7 : 0. Das Spiel der A-Jugend gegen Immenrode ging 1 : 3 verloren.

Am nächsten Sonntag um 14 Uhr empfängt die 1. Mannschaft Harlingerode II. Im Vorspiel stehen sich Schladen III und Göttingerode II gegenüber. Die A-Jugend fährt nach Upen und die Schülermannschaft nach Jerstedt. Für die B-Jugend wird ein neuer Spielplan erwartet.

Klein-Döhren eine Runde weiter

Von den angesetzten drei Rundenspielen um den Kreispokal gelangte lediglich das Treffen zwischen den beiden Aufsteigern in die 1. Kreisklasse, Arminia Klein-Döhren und VfL Liebenburg zum Austrag, aus dem die Arminen nach torloser Halbzeit mit 4:2 als Sieger hervorgingen.

Nach dem 2:0-Vorsprung von LA Bitza und RA Voß konnten die Liebenburger durch Plumeyer II bis zur 80. Minute gleichziehen. Im Endspurt waren dann die Klein-Döhrener entscheiden am Drücker, die ihren Erfolg durch zwei weitere Treffer von Bitza und dem HR Kuhn zum abschließenden 4:2 sicherstellen.

SV Schladen — SC Harlingerode II 6:3 (5:0). In den Nachholpunktspielen der 1. Kreisklasse fielen in Schladen nicht weniger als neun Tore. Spielentscheidend wurde der 5:0-Pausenvorsprung durch die Schladener HL Bielstein, ML Gluffke und RA Dannenberg (3). Harlingerodes Anschlußtreffer durch HL Klose beantwortete Dannenberg — mit vier Treffern Schladens erfolgreichster Stürmer — mit dem 6:1, das in den letzten fünfzehn Minuten die Harlingeröder RA Wilms und MS Fricke auf 6:3 verringern konnten.

VfL Oker II — ESV Goslar 5:4 (3:3). Lange Zeit sah es nach einem Goslarer Erfolg aus. Denn die ESVer waren bis zur 30. Minute auf 3:0 davongezogen und hatten nach der Halbzeit mit 4:3 erneut die Führung übernommen. Dafür gehörten die letzten zwölf Minuten den Okeranern, die schließlich mit „Nasenlänge“ von 5:4 das Rennen noch für sich entscheiden konnten. Ihre Torhüter waren Linksaußen Söchtig, Halblinker Moritz, Mittelstürmer Brune, Mittelläufer Becker und Halbrechter Reetz.

Schladen I — Harlingerode II 6 : 3

Im letzten Heimspiel des 1. Durchgangs siegte die 1. Mannschaft gegen Harlingerode II 6 : 3. 5 : 0 stand die Partie bereits zur Pause. Dann stürmten die Gäste unaufhörlich und kamen gegen die stark abbauenden Schladener noch zu 3 Treffern, denen die Rothosen nur noch einen entgegensetzen konnten. Die 1. Mannschaft liegt jetzt mit 13 : 13 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz.

Im Vorspiel schaffte die 3. Mannschaft gegen Göttingerode II mit 3 : 2 den 3. Sieg in der Herbstserie.

Die A-Jugend kehrte mit einem 1 : 0 = Sieg aus Upen zurück und die Schülermannschaft spielte in Jerstedt 0 : 0. Über das Weihnachts- und Neujahrsfest ruht der Spielbetrieb in Schladen.

Für alle Knaben- und Schülerspieler findet am kommenden Sonntag um 15 Uhr im Sportheim eine Weihnachtsfeier statt. Am Neujahrstag um 15 Uhr treffen sich die Skatfreunde im Sportheim zu einem Preis-skat. Die Generalversammlung des SV Schladen ist für den 29. Januar 1967 im Gala-Eck vorgesehen.

KREIS: Kleines Programm

VfL Oker II — ESV Goslar	5:4
TSV Lochtum — SV Braunlage	-:-
SV Schladen — SC Harlingerode II	6:3

Kreispokalspiele:

VfB Dörnten — SV Göttingerode	-:-
Arminia Kl.-Döhren — VfL Liebenburg	4:2
Werlaburgdorf II — Goslarer SC II	-:-

1 (1) MTV Goslar	13	9	2	2	37:24	20: 6
2 (2) SV Göttingerode	13	8	2	3	32:24	18: 8
3 (3) VfB Dörnten	13	6	4	3	25:15	16:10
4 (4) Arm. Kl.-Döhren	13	6	4	3	26:23	15: 7
5 (5) SV Braunlage	11	6	3	2	26:12	15: 7
6 (9) SV Schladen	13	6	1	6	36:27	13:13
7 (6) VfL Liebenburg	13	5	3	5	33:22	12:12
8 (7) ESV Goslar	13	5	2	6	25:25	12:14
9 (8) Harlingerode II	13	4	4	5	24:36	12:14
10 (11) VfL Oker II	12	4	3	5	29:34	11:13
11 (10) Goslarer SC II	13	4	3	6	29:24	11:15
12 (12) Bündheim II	13	4	-	9	20:43	8:18
13 (13) TSV Lochtum	12	2	3	7	21:37	7:17
14 (14) TSV Immenrode	13	3	-	10	29:46	6:20

Fußball

Vor Beginn der Rückrunde, die am 15. Januar beginnt, hat die I. Mannschaft des Sportvereins Schladen am kommenden Sonntag, 14 Uhr, die Bezirksliga-Elf des BSV Bad Harzburg zu einem Freundschaftsspiel zu Gast. Gegen Harzburg haben die Schladener in den früheren Jahren immer gut gespielt. Es bleibt daher abzuwarten, wie sich die Rothosen am Sonntag gegen die jetzt zwei Klassen höher stehenden Gäste aus der Affäre ziehen werden. Die A-Jugend spielt am Sonntag in Harzburg. Bereits am Sonnabend, 14.45 Uhr, empfängt die B-Jugend die B-C-Jugend des TSV Lengde zu einem Pokalspiel.

Zu einem freundschaftlichen Vergleichskampf kam es zwischen dem Nordharzer Bezirksklassenvertreter SV Upen und dem Kreis-Herbstmeister MTV Goslar, das die Upener durch ihre bessere Kondition verdient mit 5:2 (2:1) für sich entscheiden konnten.

Die Goslarer MTVer zeigten im Felde ein recht gefälliges Spiel, doch fehlte ihrem Angriff bei den Vorstößen aufs Upener Tor der letzte Druck, um entsprechendes Kapital herauszuschlagen zu können. Bei den Upenern zeichneten sich die Nachwuchs-Stürmer LA Maylahn und HL Zagermann (beide aus der Reserve) als erfolgreiche Tor-schützen aus. Für die übrigen Treffer beim Sieger sorgten RA Notzon und Torwart Barnecki, der einen Handelfmeter gegen seinen Goslarer Rivalen Fricke verwandelte.

*

Im einzigen Punktspiel der 1. Kreisklasse leistete TSV Lochtum gegen den SV Braunlage energisch Gegenwehr, hatte bei zwei günstigen Chancen das Pech, nur den Pfosten zu treffen und ein mögliches Unentschieden zu verpassen. Die Braunlager kamen so zu einem nur knappen 3:2-(2:1-)Erfolg. Lochtums Gegentreffer schossen HL Dieber und LA Schilk.

Weitere Freundschaftsspiele: FC Wiedelah gegen VfL Oker II 4:3 und VfL Oker III — FC Wiedelah II 6:2.

KREIS: Braunlage jetzt Zweiter

TSV Lochtum — SV Braunlage						2:3
1 (1)	MTV Goslar	13	9	2	2	37:24 20: 6
2 (3)	SV Braunlage	13	7	4	2	31:16 18: 8
3 (2)	SV Göttingerode	13	8	2	3	32:24 18: 8
4 (4)	VfB Dörnten	13	6	4	3	25:15 16:10
5 (5)	Arm. Kl.-Döhren	13	6	4	3	26:23 16:10
6 (6)	VfL Liebenburg	13	5	3	5	33:22 13:13
7 (7)	SV Schladen	13	6	1	6	36:27 13:13
8 (8)	ESV Goslar	13	5	2	6	25:25 12:14
9 (9)	VfL Oker II	13	4	4	5	31:36 12:14
10 (10)	Harlingerode II	13	4	4	5	24:36 12:14
11 (11)	Goslarer SC II	13	4	3	6	29:24 11:15
12 (12)	Bündheim II	13	4	-	9	20:43 8:18
13 (13)	TSV Lochtum	13	2	3	8	23:40 7:19
14 (14)	TSV Immenrode	13	3	-	10	29:46 6:20

Der Kreis-Herbstmeister in Oker

Beginn der Frühjahrsserie – Auch die Verfolger sind auswärts

In der 1. Kreisklasse Goslar wird die Frühjahrsserie am Sonntag mit einem vollen Programm von sieben Punktspielen angepfiffen, in der „Halbzeitmeister“ MTV Goslar seine Spitzenposition bei der Reserve vom VfL Oker verteidigt. Beginn aller Spiele 14 Uhr.

Einen ihrer sechs Verlustpunkte erlitten die Goslarer Turner seinerzeit im Heimspiel gegen die blaugelben VfL-Reservisten, von denen sie sich 3:3 getrennt hatten. Am Sonntag verfügen die Okeraner über den Platzvorteil. Ob sie daraus doppelten Profit zu ziehen verstehen, bleibt indessen abzuwarten. Rein spielerisch verfügen die MTVer über die stärkeren Trümpfe.

SV Schladen — SV Braunlage (0:1). Bei den Schladenern ist man optimistisch gestimmt und will nichts unversucht lassen, um gegen den Tabellenzweiten aus Braunlage zum Revancheerfolg zu gelangen. Da die Oberharzer zur Zeit nicht in Bestform sind (nur mit Mühe waren die Braunlager am Vorsonntag beim Tabellenvorletzten in Lochtum zu einem knappen 3:2-Gewinn gekommen), würde ein doppelter Punktgewinn der Platzbesitzer keineswegs überraschen.

ESV Goslar — SV Göttingerode (0:2). Wenn auch die ESVer in ihren Heimspielen stärker eingeschätzt werden müssen, glauben wir kaum, daß sie imstande sind, dem Tabellendritten aus Göttingerode über die volle Distanz von 90 Minuten erfolgreich Widerstand zu leisten. Die Papierform spricht ein weiteres Mal für die Göttingeröder.

VfB Dörnten — TSV Immenrode (0:1). Eine ihrer drei Herbstniederlagen kassierten die Bewegungsspieler ausgerechnet beim Tabellenvorletzten in Immenrode. Zu einem gleichen Ausrutscher wollen es die Dörntener nicht wieder kommen lassen. Diesmal sind sie die „Hausherren“ und halten sich in bester Besetzung für stark genug, die Immenröder schon weit vor Spielschluß „abmelden“ zu können.

Arm. Kl.-Döhren — SC Harlingerode II (1:1). Mit dem fünften Tabellenplatz (16:10 Punkte gleichauf mit VfB Dörnten) haben sich die aufgestiegenen Klein-Döhrener eine günstige Ausgangsposition für die Rückrundenserie verschafft. Gegen die Reservisten aus Harlingerode werden sich die Arminen zu Hause nicht mit „halben Sachen“ begnügen, sie rechnen fest mit doppeltem Punktgewinn.

VfL Liebenburg — TSV Lochtum (4:0). Gehen die Gäste aus Lochtum gleich beherzt wie jüngst gegen Braunlage auch in Liebenburg an ihre Aufgabe, dann wird die VfL-Mannschaft trotz des Platzvorteils vor keiner leichten Aufgabe stehen und es sehr schwer haben, den vorausgegangenen Herbstserfolg zu wiederholen.

TSG Bündheim II — Goslarer SC II (3:2). Tabellennachbarn und „Kollegen“ geben sich in Bündheim ein Stelldichein. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Bleiben beide von Abstellungen an ihre Bezirksligauf-

gebote verschont, sollte es zu einer offenen Auseinandersetzung kommen.

In der 2. Kreisklasse verteidigt „Herbstmeister“ SV Hahndorf seine führende Position beim SV Weddigen. Leichter hat es die mit den Hahndorfern gleichauf liegende Reserve in ihrem Auswärtstreffen bei der schwachen Elf des Tabellenletzten GSC III.

SV Schladen empfängt Braunlage

Das Freundschaftsspiel gegen BSV Bad Harzburg II gewann die 1. Mannschaft 5 : 3. Anfangs sah es für unsere Elf nach einer deutlichen Niederlage aus, denn die Partie stand nach einer halben Stunde bereits 3 : 0 für die Gäste. Dann aber besannen sich die Schladener und kamen in regelmäßigen Abständen zu 5 Treffern.

Die A - Jugend unterlag in Vienenburg 2 : 6, nachdem es zur Halbzeit 2 : 0 für Schladen gestanden hatte. Ein wohl einmaliges Schützenfest gab es im Pokalspiel der B-Jugend gegen TSV Lengde mit 27 : 0 (!). obwohl nur neun Schladener Spieler zur Verfügung standen. An dem Toreschießen beteiligte sich auch der Torwart, der seinem LengderKollegen dreimal das Nachsehen gab,

Am kommenden Sonntag beginnt die Punktspiel-Rückrunde. Die 1. Mannschaft spielt um 14 Uhr gegen Braunlage. Das Hinspiel wurde von Braunlage 1 : 0 gewonnen. Im Vorspiel trifft die 3. Mannschaft auf Braunlages Reserve. Am Sonntag um 10 Uhr findet hier das A-Jugend-Spiel Schladen - Dörnten statt.

SV Schladen — SV Braunlage 2 : 3

Die 1. Mannschaft des SV Schladen hatte eine starke 1. Halbzeit und hätte bis zur Pause mehr als ein Tor schießen können. Stattdessen gelang den Gästen mit Steildurchbrüchen eine 2:1-Führung, die nach dem Seitenwechsel auf 3:1 ausgebaut werden konnte. Die Kondition unserer Elf ließ jetzt merklich nach und Braunlage wurde tonangebend. Am Schluß reichte Schladens Endspurt nur zum Anschlußtreffer.

Im Vorspiel unterlag die 3. Mannschaft gegen Braunlage II 0:7. Das A-Jugendspiel fiel aus. Die 2. Knabenmannschaft nahm am ersten Turniertag im Hallenfußball in Goslar teil und belegte unter 8 Mannschaften nur den vorletzten Platz. Die Turnierspiele für die 1. Knabenmannschaft finden am 11. 2. statt.

Am nächsten Sonntag spielen die 1. und 3. Mannschaft in Göttingerode. Die Reserve empfängt um 14.00 Uhr TSG Jerstedt. Die B-Jugend trägt das Pokalrückspiel in Lengde aus.

Bereits heute wird darauf hingewiesen, daß am 29. 1. im Gala-Eck die Jahreshauptversammlung stattfindet.

Kein „Spaziergang“ für den MTV

Nur ein knappes 4:3 über Oker II – Rückrundenauftritt im Kreis

Der für den ersten Rückrundenspieltag in der 1. Kreisklasse hochfavorisierte „Halbzeitmeister“ MTV Goslar hatte bei den Reservisten des VfL Oker „alle Hände voll“ zu tun, um mit einem knappen 4:3-Sieg Punkte auf sein Habenkonto zu bekommen.

Die schnelle Anfangsführung vom MTV (RA Weißer I) wurde von den Okeranern (Bertram auf Föanke von Moritz) wettgemacht und in der 25. Minute durch Moritz in einen 2:1-Vorsprung für die Blaugelben umgewandelt. Bei der Pause hieß es dann 2:2 (Chassang). Dann wurden die Goslarer feldüberlegener und zogen ihrerseits durch Chassang und LA Weihe bis zur 56. Minute auf 4:2 davon, ehe Okers HL Reetz auf 3:4 verkürzen konnte. Zu mehr aber reichte es diesmal nicht.

ESV Goslar — SV Göttingerode 1:3. Bis zur 60. Minute bestimmten die Göttingeröder vor den Toren das Geschehen und eroberten bis zu diesem Zeitpunkt durch Treffer ihres LA Brinkmann (4. Minute), MS Mai (10.) und wiederum Brinkmann (60. Minute) einen alles entscheidenden 3:0-Vorsprung. Die Bemühungen der Gastgeber auf dem Jürgenohl-Sportplatz reichten lediglich zu einem einzigen Gegentreffer durch ihren Mittelläufer.

SV Schladen — SV Braunlage 2:3. Die Oberharzer stießen in Schladen auf die allgemein erwartete starke Gegenwehr und hatten keinen leichten Stand. Zweimal holten die Schladener die Braunlager Führung auf. RA Hoffmanns 0:1 hatte Schladens LA Redner wettgemacht und der gleiche Stürmer nach dem 1:2-Rückstand (MS Oeltz für Braunlage) in der 55. Minute für



Okers Reservisten boten in der Abwehr eine gute Partie gegen MTV Goslar, ohne indessen eine 3:4-Niederlage verhindern zu können.

den 2:2-Ausgleich gesorgt. Als die Oberharzer eine Viertelstunde vor Schluß durch HL Fuchs erneut in Führung gegangen waren rafften sich die Schladener zu energischen Gegenangriffen auf, die die Oberharzer mit Glück und Geschick vor dem durchaus möglichen Ausgleich überstanden. Ein Unentschieden hätte dem Geschehen eher entsprochen.

Arminia Klein-Döhren — Harlingerode II 1:1. Mit dem gleichen Ergebnis wie im vorausgegangenen Herbstserientreffen trennten sich beide Konkurrenten auch gestern im Rückspiel. Nach torlosem Seitenwechsel hatte Rechtsaußen Klinker die Klein-Döhrener in Front gebracht, dem eine Viertelstunde später Harlingerodes Rechtsaußen das 1:1 folgen ließ. Bemerkenswert beiderseits das technisch gute Zusammenspiel.

VfL Liebenburg — TSV Lochtum 9:0! Stark enttäuschte der vorjährige Kreispokalsieger im Liebenburger Punkttreffen, wo der VfL seine Konkurrenten aus Lochtum ständig in Schach hielt und Tore am laufenden Band schoß. Diese fielen durchweg im Abstand von etwa zehn Minuten. Erfolgreichster Torschütze in der siegreichen Liebenburger Elf war Mittelstürmer Keune mit drei Treffern, die übrigen teilten sich HR Stahn, HL Fricke (je 2) und rechter Läufer Scholz, der den Torreigen eröffnet hatte.

TSG Bündheim II — Goslarer SC II 2:2. Die Blauweißen aus Goslar gelangten im Bündheimer Reservisten-Duell lediglich zu einer Teilrevanche für die vorausgegangene knappe 2:3-Herbstniederlage. In der durchweg ausgeglichenen Partie schossen die Tore für Bündheim LA Schaloske und MS Otte, für die GSC-Reservisten RA Westphal und HL Binkis.

Das Punktspiel zwischen VfB Dörnten und TSV Immenrode fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Kreis: Neun Tore für Liebenburg

VfL Oker II — MTV Goslar	3:4
ESV Goslar — SV Göttingerode	1:3
SV Schladen — SV Braunlage	2:3
VfB Dörnten — TSV Immenrode	-:-
Arminia Klein-Döhren — Harlingerode II .	1:1
VfL Liebenburg — TSV Lochtum	9:0
TSG Bündheim II — Goslarer SC II	2:2

1 (1) MTV Goslar	14	10	2	2	41:27	22: 6
2 (2) SV Braunlage	14	8	4	2	34:18	20: 8
3 (3) SV Göttingerode	14	9	2	3	35:25	20: 8
4 (5) Arm. Kl.-Döhren	14	6	5	3	27:24	17:11
5 (4) VfB Dörnten	13	6	4	3	25:15	16:10
6 (6) VfL Liebenburg	14	6	3	5	42:22	15:13
7 (7) SV Schladen	14	6	1	7	38:30	13:15
8 (10) Harlingerode II	14	4	5	5	25:37	13:15
9 (11) Goslarer SC II	14	4	4	6	31:26	12:16
10 (8) ESV Goslar	14	5	2	7	26:28	12:16
11 (9) VfL Oker II	14	4	4	6	34:40	12:16
12 (12) Bündheim II	14	4	1	9	22:45	9:19
13 (13) TSV Lochtum	14	2	3	9	23:49	7:21
14 (14) TSV Immenrode	13	3	-	10	29:46	6:20

Kleines Kreisklassenprogramm

MTV-Revanchepartie gegen Bündheim II - 2:3 ist wettzumachen

In der 1. Kreisklasse stehen für den zweiten Rückrundenspieltag nur fünf Begegnungen auf dem Programm, darunter auch die Revanchepartie von Tabellenführer MTV Goslar gegen die Reserve der TSG Bündheim, welche bekanntlich in der Herbstserie mit einem 3:2-Erfolg über die Goslarer Turner überrascht hatte.

Die Spitzenposition des Goslarer MTV ist keineswegs souverän. Bei unverhofftem Ausrutscher können die unmittelbaren Verfolger SV Braunlage und SV Göttingerode mit den Turnern wieder gleichziehen. So bedarf es schon eines kompletten Standardaufgebots beim MTV, um den erwarteten Revancheerfolg gegen die im unteren Tabellendrittel um ihren weiteren Klassenverbleib schwer ringenden Bündheimer Reservisten auch einzuspielen.

SV Göttingerode — SV Schladen (1:2). Auch Tabellendritten Göttingerode geht es in seinem Heimpunktspiel um „Wiedergutmachung“ für eine voraufgegangene Herbstniederlage. Die Schladener bedeuten für jede Spitzenmannschaft einen höchst gefährlichen Widersacher. Das erfahren am letzt Sonntag auch die Bezirksklassenabsteiger aus Braunlage, die nur mit einer gehörigen Portion Glück die Schladener Klippe „umschiffen“ konnten. In Göttingerode erwartet man eine offene Auseinandersetzung, in der zu guter Letzt der Platzvorteil zum Züglein an der Waage werden könnte.

SC Harlingerode II — VfL Liebenburg (0:9). Harlingerodes Debakel aus der Hinspielserie wird sich kaum wiederholen. Die Reservisten haben sich mannschaftlich stark verbessert und schon am letzten Sonntag mit ihrem 1:1-Teilerfolg bei den heimstarken Klein-Döhrener Arminen aufhorchen lassen. Ob die Harlingeröder aber auf die Dauer die schnellen und unheimlich scharf schießenden Liebenburger Stürmer (am letzten Sonntag 9:0 über den vorjährigen Kreispokalsieger TSV Lochtum!) unter die gewünschte Kontrolle werden bekommen können, bleibt abzuwarten.

Goslarer SC II — VfL Oker II (3:2). Das Reservisten-Duell im Osterfeldstadion zwischen den punktgleichen Blauweißen und den „Kollegen“ aus Oker gilt als vollkommen offen. Ein Unentschieden ist diesmal am ehesten zu erwarten.

TSV Lochtum — ESV Goslar (2:7). Um die Lochtumer ist es zur Zeit nicht vom besten bestellt. Ihre überaus „brüchig“ gewordene Abwehr ist gegnerischen Angriffen nicht gewachsen, und im Angriff fehlt es an Spielern, die stürmen und Tore schießen können. Im Heimspiel gegen die mannschaftlich stärkeren ESVerne aus Goslar droht am Sonntag bereits die zehnte Niederlage.

Spark in Schladen

Schladener Sieg in Göttingerode

Mit einem 2:1-Erfolg holte sich die erste Mannschaft in Göttingerode überraschend beide Punkte. Nach dem 1:1-Pausenstand gelang eine halbe Stunde vor Spielende der Siegtreffer durch Klimke. Unentschieden 2:2 endete das Vorspiel Göttingerode II gegen Schladen III. Eine Enttäuschung bereitete die SV-Reserve, die im Heimspiel gegen Jerstedt 0:3 unterlag.

Überraschend wurde ein Punktspiel der A-Jugend beim MTV Goslar angesetzt, das für Schladen 0:1 verlorenging. Die B-Jugend gewann das Pokalrückspiel in Lengde 10:0.

Am kommenden Sonnabend trägt die Schülermannschaft in Groß Döhren ein Nachholspiel aus.

Alle Herrenmannschaften sind am Sonntag spielfrei. Wie bereits erwähnt, findet am Sonntag um 15 Uhr im Gala-Eck die Jahreshauptversammlung statt, zu der alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen sind.

MTV-Niederlage gegen Bündheim!

Unverhoffter „Seitensprung“ des Kreisfavoriten in Goslar

In dem auf fünf Rückrunden-Punktspiele beschränkten Programm der 1. Kreisklasse sorgte ausgerechnet der Favorit und „Halbzeitmeister“ MTV Goslar für eine große Überraschung, als er im Rückspiel gegen die Reserve der TSG Bündheim auf dem heimischen Sportplatzgelände am Zwingerwall statt eines Revancheerfolges mit einer 1:2-Niederlage vorlieb nehmen mußte.

Die Goslarer Turner schienen zu siegesgewiß und waren verdutzt, als sie schon nach einer knappen Viertelstunde in Rückstand gerieten. Einen gegen den MTV verhängten Handelfmeter ließ sich Bündheims HL Elsenbruch nicht entgehen. Bei diesem 0:1-Rückstand der Goslarer blieb es bis zur 77. Minute. Großes Entsetzen bei den MTV-Anhängern, als dem Bündheimer HR Schäfer ein überraschender Steildurchbruch gelang und Goslars Torwart erneut hinter sich greifen mußte — 0:2! Der Endspurt des Kreisfavoriten reichte nicht mehr aus, um diesen Rückstand aufzuholen. Es gelang ihrem Halbrechten Hagedorn lediglich, in der 84. Minute auf 1:2 zu verkürzen.

SV Göttingerode — SV Schladen 1:2. Durch diese Niederlage verpaßten die Göttingeröder den Sprung auf den zweiten Tabellenrang. Ihr Führungstreffer durch Mittelstürmer Beckmann (25. Minute) wurde noch vor Seitenwechsel durch Schladens Rechtsaußen Dannenberg wettgemacht. Nach der Schladener Führung (60. Minute durch HL Klinke) bot sich den Göttingerördern die Chance auf einen Teilerfolg, als ihnen fünf Minuten vor Schluß ein Elfmeterball zugesprochen wurde, der aber gegen die Latte geschossen wurde. Damit war der Schladener Sieg gesichert.

Goslarer SC II — VfL Oker II 3:1. In diesem Reservisten-Duell verstanden die gastgebenden Blauweißen die sich ihnen bietenden Erfolgsmöglichkeiten besser zu nutzen als die VfLer aus Oker, die lediglich einmal durch MS Bruner gleichzuziehen vermochten. Zuvor hatte HR Berft die Goslarer in Führung gebracht. Nach Binkis 2:1 machte MS Westphal mit seinem Treffer zum abschließenden 3:1 alles für die GSCer klar.

TSV Lochtum — ESV Goslar 1:3. Die Lochtumer mußten bereits ihre zehnte Punktspielniederlage kassieren. Spielentscheidend wurde die 2:0-Pausenführung für die ESVer, für die HL Weiß und LA Sturm gesorgt hatten. Als nach Wiederbeginn Lochtums MS Brandes erfolgreich war, folgte postwendend der dritte Goslarer Treffer durch HL Weiß.



MTV-Mittelstürmer Chassang ging diesmal leer aus und konnte trotz allen Einsatzes den Tabellenführer der 1. Kreisklasse vor der Überraschungsniederlage gegen die Reserve der TSG Bündheim (helles Hemd) nicht bewahren.

KREIS:

MTV Goslar — TSG Bündheim II	. . . . .	1:2
Goslarer SC II — VfL Oker II	. . . . .	3:1
SV Göttingerode — SV Schladen	. . . . .	1:2
TSV Lochtum — ESV Goslar	. . . . .	1:3
Harlingerode II — VfL Liebenburg	. . . . .	4:2

1 (1) MTV Goslar	15	10	2	3	42:29	22: 8
2 (2) SV Braunlage	14	8	4	2	34:18	20: 8
3 (3) SV Göttingerode	15	9	2	4	36:27	20:10
4 (4) Arm. Kl.-Döhren	14	6	5	3	27:24	17:11
5 (5) VfB Dörnten	13	6	4	3	25:15	16:10
6 (6) VfL Liebenburg	15	6	3	6	44:26	15:15
7 (7) SV Schladen	15	7	1	7	40:31	15:15
8 (8) Harlingerode II	15	5	5	5	29:39	15:15
9 (9) Goslarer SC II	15	5	4	6	34:27	14:16
10 (10) ESV Goslar	15	6	2	7	29:29	14:16
11 (11) VfL Oker II	15	4	4	7	35:43	12:18
12 (12) Bündheim II	15	5	1	9	24:46	11:19
13 (13) TSV Lochtum	15	2	3	10	24:52	7:23
14 (14) TSV Immenrode	13	3	-	10	29:46	6:20

Sein 50jähriges Jubiläum begeht im nächsten Jahre der Sportverein Schladen. Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gala-Eck wurde ein Festausschuß gewählt. Die Festlichkeiten sollen vor der Sommerpause im Juni 1968 stattfinden, eine Sportwoche wird die 50-Jahr-Feier einleiten. — Im Geschäftsbericht des Vorstandes wurde Rückschau über das vergangene Jahr gehalten. Der Fußballabteilung gehören 80 aktive und 125 passive Mitglieder über 18 Jahre an. Die Jugendabteilung hat 72 Mitglieder. Ein Höhepunkt in der Vereinschronik ist der Besuch von Dresdenia Berlin vom 17. bis 19. Juni. Umfangreiche Platzarbeiten wurden vorgenommen, darunter die Anpflanzung von 300 Fichten und Pappeln an der Umzäunung des Sportplatzes. Der Versammlung wurde mitgeteilt, daß die Darlehensschuld für den Sportheimbau bis zum Jahresende abgetragen werden konnte. Das Sport- und Jugendheim ist zum Mittelpunkt des Vereinslebens geworden. Kassierer Kolzau konnte von einer zufriedenen Kassenlage berichten. Es folgten die Berichte der Spartenleiter. Für die Fußballabteilung erklärte Spielausschußobmann Lemke, daß die Leistungen der vier Herrenmannschaften zufriedenstellend seien. Der erhoffte Aufstieg der 1. Mannschaft wurde leider nicht geschafft. Am Schluß belegte die Mannschaft den 3. Tabellenplatz. Jugendwart Schubert berichtete über den Spielbetrieb der fünf Jugendmannschaften, von denen die 1. Knabenmannschaft mit ihrem Staffelsieg am erfolgreichsten war. Einen sicheren 2. Platz in der Kreisstaffel nimmt zur Zeit die B-Jugend ein. Die Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung spielt in der Bezirksstaffel Salzgitter mit wechselnden Erfolgen, wie Spartenleiter Kolzau meldete.

Ein herrliches Bild bot sich den Mit-

folgend)
Außerdem steht noch eine Damenmannschaft im Spielbetrieb der Kreisklasse. Mit Eberstein stellte der SV Schladen den Kreismeister 1966. Im Kreis-Ranglistenturnier schaffte Eberstein den 2. und Kolzau den 7. Platz. Aus dem Bericht des Leiters der Schachabteilung, Schüler, ging hervor, daß im letzten Jahre wieder regelmäßig im Sportheim Übungsabende stattfanden. Den vom Verein gestifteten Wanderpokal gewann Pohl vor Graf und Latzko. Die Neuwahlen ergaben Wiederwahl des 2. Vorsitzenden Mackowiak und des Schriftführers Pohl. 1. Vorsitzender Rose und Kassierer Kolzau waren in der letzten Jahreshauptversammlung auf 2 Jahre gewählt worden. Wiedergewählt wurden auch Spielausschußobmann Lemke und Jugendwart Schubert. Im neuen Spielausschuß sind Rabe, Holzheuer und Deutsch vertreten. Kolzau und Schüler leiten weiterhin die Sparten Tischtennis und Schach. — Für 40jährige Mitgliedschaft wurden Karl Unverhau und Richard Milius zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Beitragskassierung wird jetzt von zwei Frauen vorgenommen. Erfreulich ist die Bereitschaft der Mitglieder Prien, Laas, Indra und Deutsch, die sich für Schiedsrichterlehrgänge melden wollen.

Kreis: MTV zum TSV Immenrode

In der 1. Kreisklasse haben die fünf Spitzenmannschaften am Sonntag ihre Chancen ausnahmslos in Auswärtsbegegnungen wahrzunehmen. Tabellenführer MTV Goslar tritt zum Rückrundentreffen beim „Schlußlicht“ TSV Immenrode an. Beginn 14.30 Uhr.

Es ist wohl kaum damit zu rechnen, daß die führenden Goslarer Turner in Immenrode ihre „Seitensprünge“ fortsetzen werden, nachdem sie im vorausgegangenen Herbsttreffen die gleiche Immenröder Elf mit einem glatten 6:1 ausgespielt hatten. Hier wäre bereits ein Unentschieden ein Überraschungsergebnis.

TSG Bündheim II — SV Braunlage. Hauptnutznießer bei einer neuen MTV-Niederlage wäre Verfolger Nr. 1, SV Braunlage, vorausgesetzt, daß die Oberharzer den zur Zeit recht gefährlich aufspielenden Reservisten in Bündheim mehr zu schaffen machen als im Hinspiel, wo der Tabellenzweite sich mit einem zahlenmäßig recht mageren 1:0-Gewinn begnügen mußte. Beginn bereits um 10 Uhr.

Goslarer SC II — SV Göttingerode. Schon zu Hause hatten die Göttingeröder gegen die GSC-Reservisten einen schweren Stand und waren über ein 1:1-Remis nicht hinausgelangt. Auch für das Rückrundenspiel am Sonntag um 12.45 Uhr kann man dem Tabellenzweiten nach seinem verunglückten Rückrundenstart (1:2-Niederlage gegen SV Schladen) keine Favoritenposition einräumen. Eine erneute Punkteteilung ist am ehesten zu erwarten.

ESV Goslar — Arminia Klein-Döhren. Die Punkte auf dem Goslarer Jürgenohl-Sportplatz werden hart umkämpft sein. Die ESVer als „Hausherren“ glauben stark genug zu sein, dem Aufsteiger aus Klein-Döhren wenigstens einen Punkt mit Erfolg streitig zu machen, nachdem

im Hinspiel die Arminen sich knapp mit 1:0 über die Runden retten konnten.

VfL Liebenburg — VfB Dörnten. Die mit ihrem Punktprogramm etwas in Rückstand geratenen Bewegungsspieler dürften wie zuvor im Dörntener Herbsttreffen (1:1) beim heimstarken VfL Liebenburg auf sehr starke Gegenwehr treffen, so daß der Ausgang bis Schluß vollkommen offen ist.

VfL Oker II — TSV Lochtum. Okers Reservisten haben alle Chancen auf ihrer Seite, für die vorausgegangene 1:4-Niederlage Revanche zu nehmen. Die zur Zeit völlig außer Tritt gekommenen TSVer sind von allen 14 Mannschaften mit 23 Minuspunkten am stärksten belastet.

In der 2. Kreisklasse ist mit Favoritensiegen für das Spitzentrio zu rechnen: TSG Bündheim III — SV Hahndorf (2:7), BSV Harzburg II gegen SV Wehre (3:1), SV Vienenburg II gegen Weddingen (0:0).

MTV verlor beim Tabellenletzten!

Der große Paukenschlag – Immenrode schlug „Halbzeitmeister“

Wieder einmal gab es einen „Knüller“ in der 1. Kreisklasse, wo der „Halbzeitmeister“ MTV Goslar ein weiteres Mal aus der Reihe tanzte und gestern sogar beim Tabellenletzten TSV Immenrode eine 0:1-Niederlage kassieren mußte, wodurch die Führungsposition der Turner stark ins Wanken gekommen ist.

Die Goslarer MTVer hatten in Immenrode die gastgebenden TSVer arg unterschätzt, die mit einer prächtigen kämpferischen Gesamtleistung aufwarteten und nie erkennen ließen, daß sie in der Tabelle den letzten Rang einnehmen. Sie dominierten durchweg im Felde und überließen den Goslarern nie eine Erfolgschance. Die Entscheidung war bereits in der 33. Minute gefallen, als Immenrodes Linksaußen Prause zum „goldenen“ Siegtreffer für seine an diesem Tage unzweifelhaft bessere TSV-Elf eingeschossen hatte.

Goslarer SC II — SV Göttingerode 2:2. Wieder gab es zwischen diesen beiden Konkurrenten eine

Punkteteilung. Die Göttingeroder-Pausenführung durch HL Beckmann holte eine Viertelstunde nach Wiederbeginn HR Berft auf. Als der Göttingeröder Teichert fünf Minuten später einen Foulelfmeter zum 1:2 verwandelt hatte, fiel das abschließende 2:2 in der 80. Minute durch den GSC-Mittelstürmer Hoke aus Vorarbeit seines HL Westphal. Der Endspurt der Blauweißen reichte nicht mehr zum Siegtreffer.

ESV Goslar — Arminia Klein-Döhren 2:2. Die Döhrener vermochten ihren knappen 2:1-Herbst-erfolg auf dem Jürgenohl-Sportplatz nicht zu wiederholen und mußten sich mit einem Unentschieden begnügen, da sie in der letzten Viertelstunde die sich ihnen bietenden Chancen nicht mehr zu nutzen vermochten. Nach torloser Halbzeit hatte ESV-Mittelstürmer durch Kopfballtreffer seine Mannschaft in Führung gebracht, die in der 70. Minute durch Döhrens Linksaußen Bitzer wettgemacht wurde.

VfL Liebenburg — VfB Dörnten 2:2. Auch hier gab es eine weitere Punkteteilung. Das war auch im vorausgegangenen Herbstspiel der Fall, das mit einem 1:1-Remis abgeschlossen war. Diesmal

fiel die doppelte Anzahl Treffer. Zweimal waren die Dörntener Bewegungsspieler in Front gegangen, beim 0:1 durch ihren HL Daher, das Liebenburgs RA Müller bis zur Pause aufholte. In der 75. Minute hieß es 1:2 (wiederum durch Daher), und wenig später sicherte Liebenburgs Mittelstürmer Stahn mit dem abschließenden 2:2 seiner VfL-Mannschaft einen wichtigen Punkt.

VfL Oker II — TSV Lochtum 0:1. Die Revanchepartie ging für die gastgebenden Reservisten des VfL Oker nicht auf. Sie operierten zu unkonzentriert und im Angriff ohne jegliche Durchschlagskraft, um die gut gestaffelte Lochtumer Abwehr auch nur einmal „aus den Angeln“ heben zu können. Das hatte dafür der Lochtumer Barkowsky bereits in der 35. Minute mit seinem auf Flanke vom RA Nierat erzielten Kopfballtreffer besorgt.

TSG Bündheim II — SV Braunlage 1:1. Überraschenderweise wurde der SV Braunlage seiner Favoritenposition im Bündheimer Rückrunden-treffen nicht gerecht und verpaßte dadurch die Chance, den MTV Goslar gestern bereits von der Tabellenspitze zu stürzen, da die Oberharzer über ein 1:1-Remis nicht hinausgelangten, das bereits bei der Pause feststand. Die Braunlager lagen anfangs durch Eigentreffer in Rückstand, das ihr MS Hoffmann wieder wettmachte. In der Schlußhälfte mußten die Oberharzer gegen die stark drängenden Reservisten vor einer Überraschungsniederlage noch sehr auf der Hut sein.



Auf dem Jürgenohl-Sportplatz gelang dem gastgebenden ESV Goslar ein nicht unverdientes 1:1-Unentschieden gegen Arminia Klein-Döhren.

Kreis: Immenröder Sensation

TSV Immenrode — MTV Goslar	1:0
ESV Goslar — Arminia Klein-Döhren	1:1
Goslarer SC II — SV Göttingerode	2:2
VfL Liebenburg — VfB Dörnten	2:2
VfL Oker II — TSV Lochtum	0:1
TSG Bündheim II — SV Braunlage	1:1

1 (1) MTV Goslar	16	10	2	4	42:30	22:10
2 (2) SV Braunlage	15	8	5	2	35:19	21: 9
3 (3) SV Göttingerode	16	9	3	4	38:29	21:11
4 (4) Arm. Kl.-Döhren	15	6	6	3	28:25	18:12
5 (5) VfB Dörnten	14	6	5	3	27:17	17:11
6 (6) VfL Liebenburg	16	6	4	6	46:28	16:16
7 (7) SV Schladen	15	7	1	7	40:31	15:15
8 (8) Harlingerode II	15	5	5	5	29:39	15:15
9 (9) Goslarer SC II	16	5	5	6	36:29	15:17
10 (10) ESV Goslar	16	6	3	7	30:30	15:17
11 (11) VfL Oker II	16	4	4	8	35:44	12:20
12 (12) Bündheim II	16	5	2	9	25:47	12:20
13 (13) TSV Lochtum	16	3	3	10	25:52	9:23
14 (14) TSV Immenrode	14	4	-	10	30:46	8:20

1. Kreisklasse am 5. Februar: Kl.-Döhren gegen Bündheim II. — 12. Februar: MTV — ESV Goslar (10.30), Göttingerode — Liebenburg, Schladen gegen Oker II, Lochtum — GSC II, Dörnten gegen Braunlage, Harlingerode II — Immenrode.

Zwei Niederlagen für Schladen

Das punktspielfreie Wochenende nutzte der SV Schladen, um sich mit zwei klassenhöheren Gegnern — dem TSV Gielde am Samstag und dem SC Harlangerode am Sonntag freundschaftlich zu messen. Daß der Kreisklassenvertreter es auch auf eigenem Platz sehr schwer haben würde, in Ehren zu bestehen, war sicher. Gegen den TSV Gielde reichte es bei einem 1:4-Endstand immerhin noch zu einem Gegentor — Foulelfmeterball durch TW Rabe, der übrigens an beiden Tagen der beste Mann seiner Elf war —, während es gegen den SC Harlangerode bei einem hohen 0:5 blieb.

*

KREIS:

Arminia Kl.-Döhren — TSG Bündheim II	.	1:1
SV Schladen — TSV Gielde (F=S)	.	1:4
SV Schladen — SC Harlingerode	.	0:5
1 (1) MTV Goslar	16 10 2 4	42:30 22:10
2 (2) SV Braunlage	15 8 5 2	35:19 21: 9
3 (3) SV Göttingerode	16 9 3 4	38:29 21:11
4 (4) Arm. Kl.-Döhren	16 6 7 3	29:26 19:13
5 (5) VfB Dörnten	14 6 5 3	27:17 17:11
6 (6) VfL Liebenburg	16 6 4 6	46:28 16:16
7 (7) SV Schladen	15 7 1 7	40:31 15:15
8 (8) Harlingerode II	15 5 5 5	29:39 15:15
9 (9) Goslarer SC II	16 5 5 6	36:29 15:17
10 (10) ESV Goslar	16 6 3 7	30:30 15:17
11 (12) Bündheim II	17 5 3 9	26:48 13:21
12 (11) VfL Oker II	16 4 4 8	35:44 12:20
13 (13) TSV Lochtum	16 3 3 10	25:52 9 :23
14 (14) TSV Immenrode	14 4 - 10	30:46 8 :20

1. Kreisklasse am 12. Februar: MTV Goslar gegen ESV (10.30), Göttingerode — Liebenburg, Lochtum — GSC II, Dörnten — Braunlage, Schladen — Oker II, Harlingerode II — Immenrode.

Sport in Schladen

Am Sonntag SV Schladen — VfL Oker II

Das spielfreie Wochenende nutzte die 1. Mannschaft zu zwei Freundschaftsspielen gegen höherklassige Gegner. Leider konnte die Schladener Elf nicht in der Stammbesetzung antreten. Gegen die Bezirksklassemannschaft vom TSV Gielde gab es eine 1:4-Niederlage, und einen Tag später mußte unsere Mannschaft die Überlegenheit des Bezirksligavertreters SC Harlingerode anerkennen und verlor 0:5. Am kommenden Sonntag geht es wieder um Punkte. Die 1. Mannschaft empfängt um 14.30 Uhr VfL Oker II. Das Vorspiel bestreitet die 3. Mannschaft gegen Lochtum II. Die Schülermannschaft spielt in Astfeld. Die 1. Knabenmannschaft trifft beim Hallenfußballturnier in Goslar auf die Knabenmannschaften vom MTV Goslar, VfL Oker und TSG Bündheim.

Kreis: MTV - ESV Goslar!

Nach der „Faschings-Pause“ bringt die Fortsetzung des Punktspielprogramms in der 1. Kreisklasse das Goslarer Lokalderby zwischen Tabellenführer MTV und dem ESV, das bereits am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr angepfiffen wird. Alle übrigen Spiele nehmen um 14.30 Uhr ihren Anfang.

Die letzten beiden überraschenden Heimniederlagen der Turner (1:2 gegen die Bündheimer Reserve und 0:1 gegen den Tabellenletzten TSV Immenrode) haben die Favoritenposition des MTV stark „angeknackt“. Die Lokal konkurrenz wittert ebenfalls „Morgenluft“. Man will den Bündheimern und Immenrödern nach eifern und den Turnern gleichfalls ein „Bein stellen“. Ob mit Erfolg — das wird erst der Spielverlauf zeigen müssen. Der Ausgang des Lokalderbys dürfte bis zum Schlußpfiff vollkommen offen sein.

VfB Dörnten — SV Braunlage (1:0). Die Bewegungsspieler kamen in der Rückrunde erst einmal zum Zuge (2:2 beim VfL Liebenburg). Nach Verlustpunkten liegen sie nur einen Zähler hinter Tabellenführer MTV. Um in der Meisterschaft eine entscheidende Rolle mitspielen zu können, käme den Dörntenern ein erneuter Sieg über den SV Braunlage sehr zu statten.

SV Göttingerode — VfL Liebenburg (1:5). Einen gleichen Ausrutscher wie im Herbst werden sich die Göttingeröder wohl kaum erlauben. Diesmal sind sie die Platzherren, und als solche halten sie sich für stark genug, den Liebenburgern eine entsprechende „Gegenrechnung“ präsentieren zu können.

SV Schladen — VfL Oker II (3:4). Die Schladener haben alle Chancen für das Revanchevorhaben auf ihrer Seite, nachdem die Okeraner in ihren ersten drei Rückrundenspielen nur Niederlagen einstecken mußten.

SC Harlingerode II — TSV Immenrode (0:9). Harlingerodes Reservisten sind vor den Immenrödern gewarnt. Zu einem gleichen „Abenteuer“ wie im Herbst wird es nicht wieder kommen. Man erwartet ein offenes Treffen.

TSV Lochtum — Goslarer SC II (0:5). Zu Hause müssen die Lochtumer im Angriff schon einiges mehr bieten als zuvor im Osterfeldstadion, wo die TSV-Stürmer nicht ein einziges Mal entscheidend zum Zuge gelangten und ihre überlastete Abwehr den GSC-Angriffen in keiner Weise gewachsen war.

MTV gewann Goslarer Lokalderby

ESVer ohne Chance – Niederlagen für Dörnten und Göttingerode

In der 1. Kreisklasse waren die Hoffnungen des ESV Goslar vergeblich, im Lokalderby dem Tabellenführer MTV auf dem Sportplatz am Zwingerwall ein „Bein zu stellen“. Die Turner gewannen überraschend sicher mit 4:0 Toren, nachdem sie bereits bei der Pause mit 2:0 vorn lagen.

In dem schnellen Treffen hatte HL Weißer II den MTV in der 25. Minute in Führung gebracht, die Mittelstürmer Rose einer Viertelstunde später auf 2:0 vergrößerte. Die Partie war entschieden, als es in der 65. Minute durch RA Weißer I 3:0 hieß und die Lokalkonkurrenz zum Schluß nur noch neun Spieler auf dem Platz hatte. Das abschließende 4:0 besorgte HR Hagedorn.

VfB Dörnten — SV Braunlage 1:3. Trotz des Platzvorteils vermochte der VfB Dörnten seinen Herbsteserfolg gegen den SV Braunlage (1:0) nicht zu wiederholen. Er lag in der achten Minute bereits im Rückstand, als einem seiner Abwehrspieler ein Eigentreffer unterlief. Der 1:1-Ausgleich von MS Leyer (Foulelfmeter / 28. Minute) war nur von kurzer Dauer, da Braunlages HR Reichelt die Führung wieder zurückeroberte und in der Schlußhälfte mit seinem Treffer zum 1:3 für die Oberharzer dann alles klar machte.

SV Schladen — VfL Oker II 8:2. Schladens Stürmer befanden sich gestern in bester Schußlaune und revanchierten sich gegen Okers Reser-

visten für die vorausgegangene 3:4-Herbstniederlage mit einem hohen 8:2-Erfolg, nachdem die Partie bereits bei der Pause mit 5:0 praktisch entschieden war. Für die Halbzeitführung hatten Dannenberg, Schwartz, Bielstein, Klinke und Redner gesorgt. Erst als Kewitz die Schladener auf 7:0 nach vorn gebracht hatte, gelang Okers MS Brune (Foulelfmeter) der erste Anschlußtreffer, dem HL Reetz das zweite Gegentor folgen ließ. RL Kowitz beschloß mit dem achten Tor die Schladener Ausbeute.

SV Göttingerode — VfL Liebenburg 1:3. Die favorisierten Göttingeröder enttäuschten im Heimspiel gegen den VfL Liebenburg, der im Angriff durchschlagskräftiger operierte und bei der Pause mit 2:1 (Tore durch Scholz und Haase bei einem Gegentreffer des Harlingeröders Brinkmann) vorn lag. Als es später dann 3:1 für die Liebenburger stand, gab es für die Göttingeröder trotz starker Drangperiode nichts mehr zu holen, nachdem sie selbst die Chance eines Elfmeterballes nicht zu nutzen verstanden.

SC Harlingerode II — TSV Immenrode 0:0. Durch den Punktgewinn im torlosen Harlingeröder Rückrundenspiel konnte der TSV Immenrode die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten an den TSV Lochtum weiterreichen, der in seinem Heimspiel gegen die GSC-Reserve erneut den kürzeren zog.

URG/SCHLADEN, 17. FEBRUAR 1967

Klarer SV-Erfolg über Oker II

Mit einem 8:2-Sieg nahm die 1. Mannschaft im Punktspiel gegen Oker II erfolgreich Revanche für die im Erstspiel erlittene 4:4-Niederlage. Bereits nach 3 Minuten stand es 2:0 für Schladen. Unsere Mannschaft wurde von den Gästen kaum gefährdet.

Im Vorspiel schlug die 3. Mannschaft Lochtum II 5:1. Die B-Jugend hatte die A/B-Jugend von Immenrode in einem Freundschaftsspiel zu Gast, das 0:0 endete. Die Schülermannschaft verlor in Astfeld 0:4.

Beim Hallenturnier in Goslar schaffte die 1. Knabenmannschaft den Staffelsieg mit Siegen über MTV Goslar (1:0), Bündheim (3:1) und Oker (3:1). Am 25. 2. finden an gleicher Stelle die Endrundenspiele um die Hallenmeisterschaft der vier Staffelerster- und -zweiten statt.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft in Klein Döhren antreten. Die Reserve spielt in Groß Döhren. Die 2. Mannschaft ist spielfrei. Die A-Jugend empfängt am Sonntag um 10 Uhr VfB Dörnte. Die B-Jugend trägt ein Punktspiel in Bündheim aus.

Kreis: 10 Tore in Schladen

MTV Goslar — ESV Goslar	4:0
SV Schladen — VfL Oker II	8:2
TSV Lochtum — Goslarer SC II	1:4
VfB Dörnten — SV Braunlage	1:3
SC Harlingerode II — TSV Immenrode	0:0
SV Göttingerode — VfL Liebenburg	1:3

1 (1) MTV Goslar	17	11	2	4	46:30	24:10
2 (2) SV Braunlage	16	9	5	3	38:20	23: 9
3 (3) SV Göttingerode	17	9	3	5	39:32	21:13
4 (4) Arm. Kl.-Döhren	16	6	7	3	29:26	19:13
5 (6) VfL Liebenburg	17	7	4	6	49:29	18:16
6 (5) VfB Dörnten	15	6	5	4	28:20	17:13
7 (7) SV Schladen	16	8	1	7	48:33	17:15
8 (9) Goslarer SC II	17	6	5	6	40:30	17:17
9 (8) Harlingerode II	16	5	6	5	29:39	16:16
10 (10) ESV Goslar	17	6	3	8	30:34	15:19
11 (11) Bündheim II	17	5	3	9	26:48	13:21
12 (12) VfL Oker II	17	4	4	9	37:52	12:22
13 (14) TSV Immenrode	15	4	1	10	30:46	9:21
14 (13) TSV Lochtum	17	3	3	11	26:56	9:25

1. Kreisklasse am 19. Februar: MTV Goslar gegen Lochtum (10.30), ESV — Dörnten, Liebenburg — GSC II, Immenrode — Braunlage, Klein-Döhren — Schladen, Oker II — Göttingerode, Bündheim II — Harlingerode II.

Kreis: Klare Favoritensiege

Wettlauf zwischen MTV Goslar und SV Braunlage hält weiter an

Das Rennen in der Spitzengruppe der 1. Kreisklasse wird weiter ausschließlich von den Mannschaften des MTV Goslar und dem SV Braunlage bestimmt, die allein unter sich den Titel ausmachen sollten. Gestern kamen beide Spitzenklubs zu klaren Torerfolgen, der MTV mit einem 5:1 über den TSV Lochtum, während die Oberharzer den TSV Immenrode mit 7:3 ausschalteten.

Für die Goslarer MTV'er war die Partie gegen die Lochtumer bereits bei der Pause entschieden, als die Tabellenführer hier bereits alle fünf Treffer schossen. Zweimal hatte Hagedorn ins Volle getroffen, die übrigen Torschützen waren Chassang, Weißer I und Weißer II. Das einzige Lochtumer Gegentor hatte Mittelstürmer Brandes in der 50. Minute erzielt. Für die im Felde hoch überlegenen Goslarer verschoß Heinz in der Schlußhälfte einen Handelfmeterball.

TSV Immenrode — SV Braunlage 3:7. Bis zur Pause waren zur allgemeinen Überraschung die Immenröder im Felde leicht überlegen, kamen aber über einen 2:2-Stand beim Seitenwechsel nicht hinaus, da sie mit zwei Pfofenschüssen Pech hatten. Weiteres Pech für die Immenröder war, daß sie in der härter werdenden Schlußhälfte zwei Verletzte (Steinhausen und Reetz) zu beklagen hatten. Dadurch war für die Braunlager zum Schluß der Weg für einen sicheren Erfolg frei.

ESV Goslar — VfB Dörnten 3:3. Aus der Wiederholung des vorausgegangenen hohen 6:0-Erfolges aus der Herbstserie wurde für die Dörntener Bewegungsspieler nichts. Auf dem Jüngenohl-Sportplatz leisteten die ESVer diesmal stärkeren Widerstand und konnten die nach der Pause (1:1) bis auf 3:1 davongezogenen Dörntener durch starken Endspurt noch kurz vor dem Abpfiff wieder einholen. Die Torerfolge: 0:1 Ahrens (24. Minute), 1:1 LL Rumpf (25.), 1:2 Reupke (48.), 1:3 Leier, Foulelfmeter (68.), 2:3 ML Gluck (87.) und 3:3 durch Rumpf in der 90. Minute!

VfL Liebenburg — Goslarer SC II 3:1. Im Heimspiel revanchierten sich die Liebenburger für die hohe 1:6-Herbstniederlage mit Erfolg. Die Entscheidung fiel erst nach der Pause. Bis dahin hatte die Partie 1:1 (Tore durch HR Fricke und Berft) gestanden. Linksaußen Haase brachte in der 50. Minute den VfL in Führung, die in der 70. Minute vom Mittelstürmer auf 3:1 vergrößert wurde. Und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff.

Arminia Klein-Döhren — SV Schladen 3:1. Die Döhrener Arminen konnten die in letzter Zeit so erfolgreichen Schladener ein weiteres Mal stoppen. Die Schladener Torjäger wurden sicher gedeckt. Schon nach drei Minuten waren die Döhrener durch ihren Linksaußen Bietzer in Führung gegangen, die Mittelstürmer Voß bis zur Pause auf 2:0 vergrößerte. Die Partie war bereits in der 50. Minute mit dem dritten Döhrener Treffer durch RL Nette entschieden. Erst eine Viertelstunde vor Schluß gelang den Schladenern durch LA Redder der einzige Gegentreffer.

VfL Oker II — SV Göttingerode 1:1. Die Göttingeröder kamen im Rückrundentreffen über ein für sie mageres 1:1-Unentschieden nicht hinaus. Sie hatten dabei noch Glück, daß Okers Halblinker Burek in der 30. Minute einen Handelfmeter verschoß, diesen Fehler aber in der 50. Minute mit einem herrlichen Kopfballtreffer wieder wettmachte. Im weiteren Verlaufe boten sich den VfL-Reservisten noch weitere Chancen, die aber nicht genutzt wurden. Dafür glückte Göttingerodes Mittelstürmer Beckmann in der 70. Minute der kaum noch erwartete Ausgleichstreffer.

TSG Bündheim II — Harlingerode II 3:0! Dieser Überraschungserfolg der Bündheimer im Reservisten-Duell mit ihrem Nachbarn Harlingerode liegt z. T. darin begründet, daß die Bündheimer sich durch freigewordene Spieler aus der Bezirksliga verstärken konnten und im Angriff über eine größere Durchschlagskraft verfügten. Zum anderen erwiesen sie sich auch in der Abwehr als die bessere Partei. In dem feldlich offenen Treffen waren die Bündheimer bis zur Pause durch HR Schaper und LA Elsenbruch auf 2:0 davongezogen und stellten bereits in der 65. Minute durch Ottos Volltreffer zum 3:0 alles für den Endsieg klar.

KREIS: Erfolge der Favoriten

MTV Goslar — TSV Lochtum	5:1
ESV Goslar — VfB Dörnten	3:3
VfL Liebenburg — Goslarer SC II	3:1
TSV Immenrode — SV Braunlage	3:7
Arminia Kl.-Döhren — SV Schladen	3:1
TSG Bündheim II — Harlingerode II	3:0
VfL Oker II — SV Göttingerode	1:1

1 (1) MTV Goslar	18	12	2	4	51:31	26:10
2 (2) SV Braunlage	17	10	5	2	45:23	25:9
3 (3) SV Göttingerode	18	9	4	5	40:33	22:14
4 (4) Klein-Döhren	17	7	7	3	32:27	21:13
5 (5) VfL Liebenburg	18	8	4	6	52:30	20:16
6 (6) VfB Dörnten	16	6	6	4	31:23	18:14
7 (7) SV Schladen	17	8	1	8	49:34	17:17
8 (8) Goslarer SC II	18	6	5	7	41:33	17:19
9 (9) Harlingerode II	17	5	6	6	29:42	16:18
10 (10) ESV Goslar	18	6	4	8	33:37	16:20
11 (11) Bündheim II	18	6	3	9	29:48	15:21
12 (12) VfL Oker II	18	4	5	9	38:53	13:23
13 (13) TSV Immenrode	16	4	1	11	33:53	9:23
14 (14) TSV Lochtum	18	3	3	12	27:61	9:27

1. Kreisklasse am 26. Februar: Goslarer SC II gegen ESV, Liebenburg — Oker II, Dörnten gegen Klein-Döhren, Harlingerode II — MTV Goslar, Lochtum — Bündheim II, Göttingerode — Braunlage, Schladen — Immenrode.

Punktspielverluste der SV-Herren

Die 1. Mannschaft blieb auch im Rückspiel gegen Klein-Döhren ohne Sieg und verlor auf des Gegners Platz 1:3. Eine 1:2-Niederlage mußte auch die Reserve in Groß-Döhren einstecken.

Die A-Jugend zeigte im Spiel gegen Dörnten eine gute Angriffsleistung und gewann 4:1. Für die B-Jugend gab es nach 4 Monaten in Bündheim durch Elfmeterball eine unglückliche 1:2-Niederlage. Freundschaftsspiele fanden gegen ESV Glückauf Goslar statt. Die Schülermannschaft siegte 4:0 und eine gemischte Knabenmannschaft unterlag 1:2.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr gegen Immenrode. Das Vorspiel bestreitet die Reserve gegen Immenrode II. Die 3. Mannschaft muß Bündheim V. aufsuchen. Die Schülermannschaft trägt das Rückspiel beim ESV Glückauf Goslar aus. Die 1. Knabenmannschaft nimmt, wie schon angekündigt, an den Endrundenspielen um die Hallenmeisterschaft in Goslar teil.

3:0-Siege für MTV und Braunlage

Weiter Kopf-an-Kopf-Rennen – Kreis-Schlager nächsten Sonntag!

In der Rückrunde der 1. Fußball-Kreisklasse gingen die Spitzenreiter MTV Goslar und sein ihm hart auf den Fersen liegender stärkster Rivale SV Braunlage allen Eventualitäten aus dem Wege, als sie sich in ihren Auswärtskämpfen jeweils mit dem gleichen Ergebnis von 3:0 Toren behaupteten, die Goslarer in Harlingerode, die Oberharzer beim SV Göttingerode.

Am Tabellenende unternehmen die bisher als klar abgeschlagen geltenden Mannschaften vom TSV Lochtum und TSV Immenrode größte Anstrengungen, den Anschluß an die vor ihnen liegenden Mannschaften wiederherzustellen. Hier sorgte TSV Immenrode für eine Sensation, als er sich beim heimstarken Favoriten SV Schladen mit einem deutlichen 4:1 beide Punkte holte, was auch „Schlußlicht“ TSV Lochtum mit seinem 2:0-Erfolg über die Bündheimer Reserve glückte.

SC Harlingerode II — MTV Goslar 0:3. Bis zur 38. Minute ließen die Harlingeröder Reservisten keinen Gegentreffer zu. Dann sorgte HR Weißer II für die 1:0-Pausenführung der Goslarer MTVer, die nach Wiederbeginn durch seinen Bruder RA Weißer I — der einen Eckball direkt verwandelte — auf 2:0 vergrößert wurde. Die Partie war endgültig entschieden in der 86. Minute durch Goslars Mittelstürmer Chassang mit dem abschließenden 3:0-Ergebnis. Zu allem Überfluß verschoß der MTV-Läufer drei Minuten später einen Elfmeterball, der am Pfosten landete.

SV Göttingerode — SV Braunlage 0:3. Die Göttingeröder haben von ihrer einstigen Heimstärke viel eingebüßt. Gegen den Tabellenzweiten SV Braunlage hatte die Platzmannschaft nie eine Erfolgchance. Bis zur Pause ließ sie nur einen Treffer des Oberharzer Halblinken (Kopfballtor) zu. In der zweiten Halbzeit wurden die Göttingeröder stark in die Defensive gedrängt und mußten noch zwei weitere Gegentreffer durch HL Reichelt und MS Boels in Kauf nehmen, während die eigenen Stürmer leer ausgingen.

Goslarer SC II — ESV Goslar 2:3. Aus der GSC-Revanche wurde nichts. Die ESVer hatten im Osterfeldstadion den besseren Start erwischt und waren nach einem 2-Tore-Vorsprung bis zur Pause (zweimal HR Weiß) durch Mittelstürmer Popp in der 60. Minute auf 3:0 davongezogen. Erst in der letzten Viertelstunde kamen die Re-

servisten auf, doch reichten ihre Gegenangriffe nur noch zu zwei Treffern durch RL Flügge und Mittelstürmer Hoke, das erhoffte Unentschieden aber blieb aus. Der erneute Sieg für die ESVer war vollauf verdient.

SV Schladen — TSV Immenrode 1:4! Mit diesem Immenröder Paukenschlag in Schladen hatte niemand gerechnet. Doch der Tabellenletzte spielte zur allgemeinen Überraschung prächtig auf und zog nach dem 1:1-Pausenstand nach Wiederbeginn tüchtig „vom Leder“ mit dem Ergebnis, daß die favorisierten Schladener zum Schluß mit 1:4 im geschlagenen Felde landeten. In die Immenröder Treffer teilten sich MS Warnecke (2) und HL Reetz (2). Schladens vorübergehenden 1:0-Vorsprung hatte Witzekewitz besorgt.

VfB Dörnten — Arminia Klein-Döhren 1:0. In dem durchweg ausgeglichenen Dörntener Treffen — in dem die Abwehrreihen durchweg den Ton angaben — entschied die 30. Minute, als es dem Dörntener Halbrechten Ahrens das „goldene Tor“ für die gastgebenden Bewegungsspieler gelang. Und bei diesem einzigen Volltreffer blieb es trotz aller Bemühungen beider Angriffsreihen bis zum Schlußpfiff.

VfL Liebenburg — VfL Oker II 6:1. Die Liebenburger Stürmer zeigten sich auch in diesem Heimspiel von ihrer besten Seite. In der durchweg feldüberlegen geführten Partie gegen die Reservisten aus Oker gaben sie ständig den Ton an und sorgten mit dem abschließenden 6:1 für die höchste Torquote des Tages in der 1. Kreisklasse. In ihre Erfolge teilten sich Rechtsaußen Hase, MS Konopka (je 2) sowie Keune und Franke. Halblinker Burek hatte nach der Pause für die Okeraner auf 1:3 verkürzt.

TSV Lochtum — TSG Bündheim II 2:0. Die Pausenführung der Lochtumer von HL Dieber (Handelfmeter) war nach Wiederbeginn mehrfach in Gefahr, als die Reservisten vorübergehend stark drängten und beim TSV Konditionsschwächen sich bemerkbar machten.



Soeben ist die 2:0-Führung des MTV Goslar gefallen, als der Eckball des Goslarer RA Weiser I ins Harlingeröder Tor einschlug. Von links LL Moritz (MTV), ML Walkerling (Harlingerode), Furch (verdeckt) und der entsetzte Harlingeröder Reservetorwart Sölter.

Heimniederlage für SV Schladen

Gegen den Tabellenvorletzten Immenrode verlor die 1. Mannschaft überraschend klar mit 1 : 4, nachdem sie zur Pause noch 1 : 0 geführt hatte. Zu dem Sieg der Gäste steuerten die Schladener noch 2 Eigentore bei. Es war das schlechteste Heimspiel der Saison. Im Kampf der beiden Reservemannschaften siegte Schladen 4 : 0. Die 3. Mannschaft landete gegen Bündheim V einen knappen 1 : 0-Erfolg.

Die Schülermannschaft verlor ein Freundschaftsspiel in Goslar gegen die B-Jugend vom ESV Glückauf 1 : 5. Die 1. Knabenmannschaft belegte in der Endrunde der Hallenmeisterschaft nur den 5. Platz. In den Gruppenspielen gewannen die Knaben gegen GSC 3 : 2, verloren gegen ESV Glückauf 0 : 5 und spielten gegen Göttingerode 1 : 1. Beim Spiel um den 5. Platz gab es einen hohen 7 : 0-Sieg gegen MTV Goslar.

Das nächste Punktspiel trägt die 1. Mannschaft in Bündheim aus. Die Reserve ist spielfrei. Die 3. Mannschaft spielt um 13.15 Uhr hier gegen Wiedelah II.

Die Altherrenmannschaft trägt am Sonnabend um 16.30 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen Leiferde aus.

Kreis: Nur drei Heimsiege

SC Harlingerode II — MTV Goslar	0:3
SV Göttingerode — SV Braunlage	0:3
Goslarer SC II — ESV Goslar	2:3
SV Schladen — TSV Immenrode	1:4 (!)
TSV Lochtum — TSG Bündheim II	2:0
VfL Liebenburg — VfL Oker II	6:1
VfB Dörnten — Arminia Klein-Döhren	1:0

1 (1) MTV Goslar	19	13	2	4	54:31	28:10
2 (2) SV Braunlage	18	11	5	2	48:23	27: 9
3 (5) VfL Liebenburg	19	9	4	6	58:31	22:16
4 (3) SV Göttingerode	19	9	4	6	40:36	22:16
5 (4) Klein-Döhren	18	7	7	4	32:28	21:15
6 (6) VfB Dörnten	17	7	6	4	32:23	20:14
7 (10) ESV Goslar	19	7	4	8	36:39	18:20
8 (7) SV Schladen	18	8	1	9	50:38	17:19
9 (8) Goslarer SC II	19	6	5	9	43:36	17:21
10 (9) Harlingerode II	18	5	6	7	29:45	16:20
11 (11) Bündheim II	19	6	3	10	29:50	15:23
12 (12) VfL Oker II	19	4	5	10	39:59	13:25
13 (13) TSV Immenrode	17	5	1	11	37:54	11:23
14 (14) TSV Lochtum	19	4	3	12	29:61	11:27

1. Kreisklasse am 5. März: Braunlage — MTV Goslar (!), Oker II — Harlingerode II, Dörnten gegen GSC II, Bündheim II — Schladen, Kl.-Döhren — Lochtum, Immenrode — Göttingerode, ESV gegen Liebenburg.

Sport in Schladen

Schladen in Bündheim erfolgreich

Mit einer verjüngten Mannschaft holte sich der SV Schladen bei Bündheims Reserve mit einem 4 : 2 - Sieg beide Punkte. Eine klare Niederlage mit 2 : 6 mußte dagegen die 3. Mannschaft gegen Wiedelah II hinnehmen. Die Altherrenmannschaft zeigte im ersten Freundschaftsspiel gegen Leiferde eine gute Leistung und gewann 4 : 1.

Die 1. Mannschaft muß am nächsten Sonntag nach Harlingerode reisen. Die SV-Reserve spielt in Bredelem und die 3. Mannschaft in Oker.

Pokalspiele tragen die Jugendmannschaften aus. Die A-Jugend fährt nach Astfeld und die B-Jugend nach Werlaburgdorf.

Im einzigen Heimspiel trifft die 1. Knabenmannschaft am Sonnabend um 14.30 Uhr auf Groß Döhren. Hier handelt es sich um ein Nachholspiel. Die erste Begegnung in Groß Döhren wurde von Schladen 13 : 0 gewonnen.

Kreis-Fußballschlager „vertagt“

Braunlager Platz unbespielbar / Heimmiederlage des VfB Dörnten

Die mit Spannung erwartete erste Vorentscheidung in der 1. Kreisklasse zwischen SV Braunlage und Tabellenführer MTV Goslar mußte „vertagt“ werden, da die ungünstigen Platzverhältnisse im Oberharz zur kurzfristigen Absage zwangen. In den übrigen Begegnungen gab es durchweg knappe Ergebnisse und in zwei Spielen jeweils 2:2-Unentschieden.

Arminia Klein-Döhren — TSV Lochtum 1:0. Die sich jetzt auf den dritten Tabellenrang verbesserten Klein-Döhrener sahen sich einer überraschend kämpferischen starken Elf aus Lochtum gegenüber, die alles auf eine Karte setzte, um den Teilerfolg aus der Herbstpartie (3:3) wiederholen zu können. Zur allgemeinen Verwunderung vermochten die Arminen aus dem Platzvorteil keinen deutlichen Torvorsprung zu ziehen. Nach torlosem Seitenwechsel schafften die favorisierten Döhrener erst in der 80. Minute durch Treffer ihres Linksaußen Bietzer den alles in allem verdienten 1:0-Enderfolg.

ESV Goslar — VfL Liebenburg 2:2. Auf dem Jürgenohl-Platz standen sich zwei ebenbürtige Konkurrenten im Rückrundentreffen gegenüber. Die ESVer vermochten den 2:0-Herbsterfolg nicht zu wiederholen und mußten sich diesmal mit einer Punkteteilung begnügen. Bei der Pause lagen die Liebenburger durch Treffer ihres Torjägers Linksaußen Haase noch mit 2:1 in Führung. Für den Ausgleich sorgte der ESVer Koch, der auch vor der Pause für die Goslarer als Torhüter verantwortlich gezeichnet hatte.

TSV Immenrode — SV Göttingerode 2:2. Durch diesen Teilerfolg ist es den Immenrödern endlich geglückt, vom letzten Tabellenplatz sich „loszu-eisen“ und sich Hoffnungen auf den Klassenverbleib machen zu können. Die einst so starken Göttingeröder fielen durch den Punktverlust in der Tabelle auf den fünften Rang zurück. Es war von Beginn bis zum Abpfiff eine stark kampfbetonte Auseinandersetzung, in der die Göttingeröder zweimal in Front lagen. Die Führung vor der Pause hatte Mittelstürmer Beckmann herausgespielt. Den 1:1-Gleichstand hatte in der 48. Minute Immenrodes Mittelstürmer Warnecke besorgt. Als dann in der 70. Minute Göttingerodes Halblinker Heindorf seine Mannschaft erneut nach vorn brachte, setzten die Immenröder zum energischen Endspurt an, der ihnen bereits fünf Minuten später durch ihren rechten Läufer Nause das vollauf verdiente Unentschieden sicherte. Großartig Torwart Huppasch, der mit prachtvollen Paraden überraschte.

VfB Dörnten — Goslarer SC II 1:2! Durch diese überraschende Heimmiederlage haben die Bewegungsspieler den Kontakt zur Spitzengruppe verloren und damit die letzte theoretische Mög-

lichkeit, im Endkampf um die Meisterschaft selbst noch ein gewichtiges Wort mitsprechen zu können. Die Dörntener Stürmer, die schon im Herbst gegen die GSC-Reservisten (0:0) ohne Treffererfolg geblieben waren — lagen trotz Platzvorteils gestern mit 0:1 (Mittelstürmer Hohe / 35. Minute) in Rückstand. Erst durch einen Handelfmeterball (65. Minute) konnten sie durch Mittelläufer Leier gleichziehen. Als man sich mit einem erneuten Unentschieden schon abgefunden hatte, unterlief vier Minuten vor Schluß dem Dörntener Torwart ein krasser Abwehrfehler, den der Halbrechte der GSC-Reservisten Vollmering entschlossen zum Siegtreffer ausnutzte. Die Zeit bis zum Abpfiff reichte für Dörntens Stürmer nicht mehr aus, noch ein zweites Mal gleichziehen.

VfL Oker II — SC Harlingerode II 2:1. Okers Reservisten sind erfolgreicher als ihre Bezirksligaelf. Im Rückrundentreffen gegen die Kollegen aus Harlingerode hielten sich die Blaugelben für die voraufgegangene 2:5-Herbstniederlage mit einer knappen 2:1-Revanche schadlos. Entscheidend für den Erfolg wurde die erste Halbzeit, als die Okeraner stark feldüberlegen aufspielten und sich hier durch Linksaußen Mielnikow (5. Minute) und Mittelstürmer Reetz (18.) einen verdienten 2:0-Vorsprung sicherten. Die nach dem Wechsel stark aufkommenden Harlingeröder gelangten erst acht Minuten vor Abpfiff durch ihren Rechtsaußen Schmidt zum einzigen Gegentreffer. Großartig Okers Torwart Anders, der den Harlingerödern einige sichere Chancen zunichte machte.

TSG Bündheim II — SV Schladen 2:4. Die Bündheimer Reservisten hatten das Handikap in Kauf zu nehmen, drei Stammspieler ersetzen zu müssen. In dem durchweg offenen Treffen hatten die Schladener nach einem 0:1-Rückstand bis zur Pause dann die Führung übernommen. Als dann die Bündheimer ausgeglichen hatten, zogen die Schladener in den letzten 25 Minuten auf 4:2 davon. Für sie waren erfolgreich MS Schwarz, Halblinker Delaar, Rechtsaußen Dannenberg und Linksaußen des Grandes. Die Bündheimer Tore schoß Halbrechter Schaper (2).

KREIS: Schlagerspiel fiel aus

SV Braunlage — MTV Goslar	-:-
ESV Goslar — VfL Liebenburg	2:2
VfB Dörnten — Goslarer SC II	1:2
TSV Immenrode — SV Göttingerode	2:2
Arminia Kl.-Döhren — TSV Lochtum	1:0
VfL Oker II — SC Harlingerode II	2:1
TSG Bündheim II — SV Schladen	2:4

1 (1) MTV Goslar	19	13	2	4	54:31	28:10
2 (2) SV Braunlage	18	11	5	2	48:23	27: 9
3 (5) Klein-Döhren	19	8	7	4	33:28	23:15
4 (3) VfL Liebenburg	20	9	5	6	60:33	23:17
5 (4) SV Göttingerode	20	9	5	6	42:38	23:17
6 (6) VfB Dörnten	18	7	6	5	33:25	20:16
7 (8) SV Schladen	19	9	1	9	54:42	19:19
8 (9) Goslarer SC II	20	7	5	8	45:37	19:21
9 (7) ESV Goslar	20	7	5	8	38:41	19:21
10 (10) Harlingerode II	19	5	6	8	30:47	16:22
11 (12) VfL Oker II	20	5	5	10	41:60	15:25
12 (11) Bündheim II	20	6	3	11	31:54	15:25
13 (13) TSV Immenrode	18	5	2	11	39:56	12:24
14 (14) TSV Lochtum	20	4	3	13	29:62	11:29

Nächste Kreisspiele: MTV — Dörnten (10.30), Liebenburg — Braunlage, GSC II — Klein-Döhren, ESV gegen Oker II, Lochtum — Immenrode, Harlingerode II — Schladen, Göttingerode — Bündheim II.

Kreis: MTV Favorit gegen Dörnten

In der 1. Kreisklasse bestreitet Tabellenführer MTV Goslar sein Heimspiel gegen den VfB Dörnten bereits am Sonntagvormittag 10.30 Uhr. Die übrigen Punktspiele beginnen um 15 Uhr.

Früher zählten die Begegnungen zwischen beiden Mannschaften zu den Schlagerspielen. Davon kann man heute nicht mehr sprechen, nachdem die Bewegungsspieler aus Dörnten in letzter Zeit in ihren Leistungen stark nachgelassen haben und gegenüber dem Favoriten bereits einen Rückstand von sechs Punkten aufweisen. Die Turner dürften am Sonntag ungleich schneller zum Erfolg gelangen als im Herbst, wo sie bei den Dörntenern nur ein höchst mühevolleres 2:1 erreichten.

VfL Liebenburg — SV Braunlage (1:1). Verfolger Nr. 1 Braunlage steht ein schweres Auswärtstreffen beim heimstarken VfL Liebenburg bevor, der den Oberharzern schon im Hinspiel einiges Kopfzerbrechen bereitete, als er in Braunlage ein für den Aufsteiger beachtliches 1:1-Unentschieden erzwang.

Goslarer SC II — Arminia Klein-Döhren (3:3). Im Osterfeldstadion erwartet man erneut eine offene Auseinandersetzung, in der die Tagesform den Ausschlag geben wird.

SV Göttingerode — TSG Bündheim II (1:0). Unverkennbar war in den letzten Wochen der Leistungsnachlaß bei den Göttingerödern, die nach ihrem Ausscheiden aus der engeren Spitzengruppe vor einem weiteren Punktverlust auf der Hut sein müssen.

SC Harlingerode II — SV Schladen (3:6). Sofern die Schladener Elf nicht aus der Reihe tanzt, sollte sie auch in Harlingerode stark genug sein, den Herbsterfolg gegen die gastgebenden Reservisten wiederholen zu können.

ESV Goslar — VfL Oker II (4:5). Die VfL-Reserve will auch auf dem Jürgenohl-Platz tüchtig mitmischen. Die ESVer dürfen die Okeraner nicht ein weiteres Mal unterschätzen, sonst ist es um ihr Revanchevorhaben nicht gut bestellt.

TSV Lochtum — TSV Immenrode (4:2). Hier steht ein hartnäckiger Zweikampf zwischen den beiden Tabellenletzten bevor. Trotz des Platzvorteils wird es für die Lochtumer überaus schwer werden, gegen die in letzter Zeit stark aufgekommenen Immenröder den Herbsterfolg zu wiederholen.

VfB scheiterte am MTV-Torwart

Nach 1:0 verlor Dörnten 1:3 – Braunlage nur 0:0 in Liebenburg!

In den Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse behauptete Tabellenführer MTV Goslar seine Spitzenposition durch einen 3:1-Erfolg über den VfB Dörnten, während Goslars hartnäckigster Verfolger SV Braunlage beim VfL Liebenburg über ein torloses Remis nicht hinausgelangte.

Das Goslarer Vormittagstreffen auf dem MTV-Platz war bereits bei der Pause entschieden. Das Dörntener Führungstor von RA Gehrke hatte Goslars HR Hagedorn wettgemacht und anschließend Weißer I die Turner mit 2:1 nach vorn gebracht. Das alles entscheidende 3:1 fiel zwei Minuten vor dem Pausenpfiff durch Hagedorn. In dem durchweg verteilten Spiel scheiterten alle Dörntener Bemühungen an dem großartig aufgelegten MTV-Torwart Fricke, der das Hauptverdienst an dem Goslarer Siege hatte.

VfL Liebenburg — SV Braunlage 0:0. Die Liebenburger, die schon im Herbst in Braunlage dem Oberharzer Favoriten ein 1:1-Unentschieden abgetrotzt hatten, hielten auch im Rückspiel dem Tabellenzweiten wacker stand. Auf beiden Seiten scheiterten die Angriffsreihen an den schlechten Bodenverhältnissen und den guten Abwehrreihen.

SV Göttingerode — TSG Bündheim II 1:0. Wie im vorausgegangenen Herbsttreffen blieben auch diesmal die Göttingeröder durch einen „goldenen“ Treffer erfolgreich und konnten sich in der Tabelle auf den dritten Rang verbessern.

Goslarer SC II — Arminia Kl.-Döhren 0:0. Im Osterfeldstadion bestimmten die starken Abwehrreihen auf beiden Seiten das Spielgeschehen, so

daß es trotz einer Reihe günstiger Chancen beim torlosen Unentschieden blieb — nachdem das Hinspiel mit einem 3:3 gleichfalls eine Punkteteilung erbracht hatte.

ESV Goslar — VfL Oker II 2:2. Die Bemühungen der ESVer, den Spieß für die vorausgegangene knappe 4:5-Herbstniederlage umzudrehen, reichten nur zu einer Teilrevanche, nachdem die Okeraner bis zur 55. Minute (durch ML Lulies — Handelfmeter — und durch HL Burek) mit 2:0 geführt hatten. MS Weiß schoß den Anschlußtreffer und zehn Minuten vor Schluß Ramm den Ausgleich. Oker hatte nach der Pause nur noch zehn Mann im Felde, da der rechte Läufer durch eine Muskelverletzung ausgefallen war.

TSV Lochtum — TSV Immenrode 2:1. Im Kampf der am stärksten bedrohten Mannschaften gelang den Lochtumern ein knapper 2:1-Erfolg über „Vordermann“ Immenrode, der bei der Pause durch seinen Halbrechten Reetz noch geführt hatte, aber schon von der 20. Minute an seinen rechten Läufer Steinhausen durch eine alte Knieverletzung verlor und mit zehn Mann dann durchstehen mußte. Weiteres Pech für die Immenröder war es, daß nach dem 1:1 des Lochtumer MS Hartmann (60.) ihr Halblinker Fuhrmann zehn Minuten später einen Foulelfmeterball verschoß. Erst drei Minuten vor Schluß wurde die Partie für Lochtum durch den zweiten Treffer von Mittelstürmer Brandes entschieden.

Das Rückrundenspiel zwischen SC Harlingerode Reservé und dem SV Schladen fiel wegen des unspielbaren Platzes in Harlingerode aus.

Am Sonntag MTV Goslar in Schladen

Das Punktspiel der 1. Mannschaft in Harlangerode fiel wegen der schlechten Platzverhältnisse aus. Die Reserve kehrte aus Bredelem mit einem 4 : 1-Sieg zurück. Mit dem gleichen Ergebnis von 4 : 1 unterlag die 3. Mannschaft in Oker.

Pokalspiele hatten die Jugendmannschaften zu bestreiten. Die A-Jugend verlor in Astfeld 3 : 7. Die B-Jugend gewann in Werlaburgdorf 6 : 1. Die Schülermannschaft wurde in einem Freundschaftsspiel in Lengde 2 : 5 geschlagen. Im Nachholspiel gab es einen 16 : 0-Sieg der

Kreis: Braunlage nur 0:0

MTV Goslar — VfB Dörnten	3:1
VfL Liebenburg — SV Braunlage	0:0
Goslarer SC II — Arminia Kl.-Döhren	0:0
ESV Goslar — VfL Oker II	2:2
TSV Lochtum — TSV Immenrode	2:1
SC Harlingerode II — SV Schladen	—
SV Göttingerode — TSG Bündheim II	1:0

1 (1) MTV Goslar	20	14	2	4	57:32	30:10
2 (2) SV Braunlage	19	11	6	2	48:23	28:10
3 (5) SV Göttingerode	21	10	5	6	43:38	25:17
4 (3) Klein-Döhren	20	8	8	4	33:28	24:16
5 (4) VfL Liebenburg	21	9	6	6	60:33	24:18
6 (6) VfB Dörnten	19	7	6	6	34:28	20:18
7 (8) Goslarer SC II	21	7	6	8	45:37	20:22
8 (8) ESV Goslar	21	7	6	8	40:43	20:22
9 (7) SV Schladen	19	9	1	9	54:42	19:19
10 (10) Harlingerode II	19	5	6	8	30:47	16:22
11 (11) VfL Oker II	21	5	6	10	43:62	16:26
12 (12) Bündheim II	21	6	3	12	31:55	15:27
13 (14) TSV Lochtum	21	5	3	13	31:63	13:29
14 (13) TSV Immenrode	19	5	2	12	40:58	12:26

Nächste Kreisspiele: Schladen — MTV Goslar,
 Braunlage — ESV Goslar, Klein-Döhren gegen
 Liebenburg, Dörnten — Göttingerode, Immenrode
 gegen GSC II, Lochtum — Harlingerode II, Oker
 II — Bündheim II.

1. Knabenmannschaft gegen Groß Döhren.
Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den Tabellenführer MTV Goslar. Das Erstspiel in Goslar gewann der MTV 3 : 1. Im Vorspiel stehen sich die Reservemannschaften von Schladen und Upen gegenüber. Die 3. Mannschaft spielt in Westerode.

Braunlage und MTV Kopf an Kopf

In der 1. Kreisklasse haben die Braunlager den bis dahin allein führenden MTV Goslar eingeholt und liegen nun in einem Kopf-an-Kopf-Rennen als einziger Anwärter auf den Gewinn des Kreismeistertitels und den Aufstieg in die Nordharzer Bezirksstaffel.

Durch die Schlechtwetterperiode beschränkte sich das gestrige Programm in der 1. Kreisklasse auf nur vier Begegnungen. Im wichtigsten Treffen hielten sich die Braunlager mit einem deutlichen 5:2-Erfolg über die zuvor sehr gefährlichen Goslarer ESVer schadlos, die im Oberharz keine Chance zu einem Punktgewinn besaßen. Den Hauptanteil an den Torerfolgen hatten Gebrüder Hoffmann I und II, die drei Tore beisteuerten, die übrigen schossen Oels und Thelemann.

Arminia Klein-Döhren — VfL Liebenburg 2:2. Das Duell zwischen den beiden Aufsteigern endete unentschieden. Die Liebenburger waren bereits in der 2. Minute durch ihren Torjäger Haase in Führung gegangen, die kurz darauf von Döhrens Halblinken Voß aufgeholt wurde. Bei diesem Stande blieb es bis zur Pause. Nach Wiederbeginn wechselte die Führung zunächst an die Arminen, für die Rechtsaußen Englisch in der 50. Minute erfolgreich war. Diesen knappen Vorsprung hielten die Döhrener trotz leichter Feldvorteile der Liebenburger vor allem dank ihres hervorragenden Torwarts Kaiser bis zur 85. Minute. Erst dann mußte er das 2:2 durch den Liebenburger Mittelstürmer Konopka passieren lassen. Durch den einen Punktgewinn konnten die Döhrener auf Grund eines günstigeren Torverhältnisses die Göttingeröder vom vierten Tabellenplatz verdrängen.

TSV Lochtum — SC Harlingerode II 0:2. Den Teilerfolg aus der Herbstserie vermochten die Lochtumer trotz Platzvorteils nicht zu wiederholen. Diesmal erwiesen sich die Harlingeröder Reservisten im Angriff als durchschlagskräftiger, für die Mittelstürmer Schmidt nach der Pause für die entscheidenden Treffer in der 55. und 80. Minute gesorgt hatte. Mit nunmehr 31 Verlustpunkten sieht es für die Lochtumer im Kampf um den weiteren Klassenverbleib nicht vom besten aus.

VfL Oker II — TSG Bündheim II 3:4. Im Duell der beiden Reservemannschaften konnten die Okeraner den vorausgegangenen 3:1-Herbsterfolg nicht wiederholen, obwohl sie gestern den Platzvorteil für sich hatten, es aber nicht verstanden, daraus entscheidendes Kapital zu schlagen. Nachdem es bis zur Pause für die Blaugelben noch günstig aussah — sie führten hier 2:1 — wendete sich nach Wiederbeginn das Geschehen eindeutig zugunsten der Bündheimer, die zum Schluß mit „Nasenlänge“ als Sieger das Ziel passieren und in der Tabelle die gastgebenden „Kollegen“ vom 11. Rang verdrängen konnten.

KREIS: Jetzt Braunlage vorn

SV Schladen — MTV Goslar	—
SV Braunlage — ESV Goslar	5:2
Arminia Klein-Döhren — VfL Liebenburg	2:2
TSV Immenrode — Goslarer SC II	—
TSV Lochtum — SC Harlingerode II	0:2
VfL Oker II — TSG Bündheim II	3:4
VfB Dörnten — SV Göttingerode	—

1 (2) SV Braunlage	20	12	6	2	53:25	30:10
2 (1) MTV Goslar	20	14	2	4	57:32	30:10
3 (4) Klein-Döhren	21	8	9	4	35:30	25:17
4 (3) SV Göttingerode	21	10	5	6	43:38	25:17
5 (5) VfL Liebenburg	22	9	7	6	62:35	25:19
6 (6) VfB Dörnten	19	7	6	6	34:28	20:18
7 (7) Goslarer SC II	21	7	6	8	45:37	20:22
8 (8) ESV Goslar	22	7	6	9	42:48	20:24
9 (9) SV Schladen	19	9	1	9	54:42	19:19
10 (10) Harlingerode II	20	6	6	8	32:47	18:22
11 (12) Bündheim II	22	7	3	12	35:58	17:27
12 (11) VfL Oker II	22	5	6	11	46:66	16:28
13 (13) TSV Lochtum	22	5	3	14	31:65	13:31
14 (14) TSV Immenrode	19	5	2	12	40:58	12:26

1. Kreisklasse am 2. April: GSC II — MTV Goslar, Braunlage — Kl.-Döhren, Liebenburg gegen Schladen, Immenrode — Oker II, Göttingerode gegen Lochtum, Bündheim II — ESV Goslar, Harlingerode II — Dörnten.

SV Schladen spielt in Liebenburg

Über die Osterfeiertage gab es für den SV Schladen drei Freundschaftsspiele. Wie schon angekündigt, gastierte der VfL Vorwerk Lübeck mit einer Reisemannschaft in Schladen und mußte gegen unsere verstärkte 3. Mannschaft eine 0 : 1 - Niederlage hinnehmen. Nach dem Spiel trafen sich die Sportler zu einem Kameradschaftsabend im Sportheim.

Die A-Jugend hatte am Ostermontag die Bezirksjugend vom STV Werlaburgdorf zu Gast; sie verlor 0 : 2. Zur gleichen Zeit spielte die B-Jugend in Groß Döhren gegen die dortige A/B-Jugend 2 : 2.

Am kommenden Sonntag tritt die 1. Mannschaft beim VfL Liebenburg an und will Revanche nehmen für die im Erstspiel erlittene 1:2-Heimniederlage. Vorher spielen beide Reservemannschaften gegeneinander. Die 3. Mannschaft empfängt zuhause um 13.15 Uhr die Reserve vom SV Hohegeiß.

GSC II – MTV im Kreis-Lokald Derby

In der 1. Kreisklasse wird das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Spitzenmannschaften des SV Braunlage und vom MTV Goslar am Sonntag fortgesetzt. Die MTVer haben sich ihren Lokal-konkurrenten vom Goslarer SC II um 15 Uhr im Osterfeldstadion zum Rückrundentreffen zu stellen.

Wenn auch die blauweißen Reservisten den Turnern — denen sie in der Hinspielserie nur knapp mit 1:2 unterlagen — erneut nichts schenken werden, glauben wir kaum, daß die MTVer das Risiko eines Punktverlustes in Kauf zu nehmen bereit sind. Sie gelten ein weiteres Mal als Favoriten.

SV Braunlage — Arminia Kl.-Döhren. Die Stärke der aufgestiegenen Klein-Döhrener bekamen die Oberharzer in der Herbstserie zu spüren, wo sie sich mit einem 1:1-Unentschieden bescheiden mußten. „Halbe Sachen“ können sich die Braunlager am Sonntag nicht wieder leisten. Da sie im Rückkampf den Platzvorteil für sich haben, sollte es zu einem „programmgemäßen“ doppelten Punktgewinn für den Tabellenführer kommen.

SV Göttingerode — TSV Lochtum. Wenn die Göttingeröder inzwischen leistungsmäßig auch in die Mittelmäßigkeit zurückgefallen sind, gelten sie dennoch für stark genug, den in Abstiegsgefahr geratenen TSV Lochtum ein weiteres Mal in Schach zu halten.

VfL Liebenburg — SV Schladen. Stärkste Mannschaftsteile beider Kontrahenten sind die Angriffsreihen: Liebenburgs Stürmer schossen in 22 Spielen schon 62 Tore, die Schladener können sich mit ihrer Quote von 54 Volltreffern in 19 Spielen auch sehen lassen. In der Herbstbegegnung stützten sich beide Mannschaften auf eine stabile Abwehr, so daß es damals nur zu einem knappen 2:1 für die Liebenburger reichte, die nun bestrebt sind, diesen Sieg zu wiederholen. Die Schladener wollen aber keineswegs als Punktlieferanten nach Liebenburg kommen!

SC Harlingerode II — VfB Dörnten. Das positive Punktkonto der Dörntener ist inzwischen ziemlich zusammengeschrunpft (20:18). Im Rückrundentreffen bei der unberechenbaren Harlingeröder Elf werden die VfB-Stürmer gezwungen sein, stärker aus ihrer Reserviertheit herauszugehen, um den Kontakt mit den „Vordermännern“ in der Tabelle beizubehalten. In der ersten

Serie hatte man sich in Dörnten mit einem 1:1-Remis getrennt.

TSG Bündheim II — ESV Goslar. Die „Papierform“ stempelt die Goslarer ein weiteres Mal zum Favoriten. Sie dürfen aber den Platzvorteil der Bündheimer nicht außer acht lassen, soll es zur Wiederholung des glatten 4:1-Ergebnisses aus dem Herbsttreffen kommen.

TSV Immenrode — VfL Oker II. Die mit der Abwicklung des Punktspielprogramms in Rückstand geratenen Immenröder bedürfen dringend einer Aufbesserung ihres Punktkontos, um noch vor Serienschluß den weiteren Verbleib in der 1. Kreisklasse sicherzustellen. Dazu gehört am Sonntag zunächst einmal die Revanche für die voraufgegangene 2:4-Herbstniederlage gegen die zur Zeit recht anfälligen Reservisten vom VfL aus Oker.

Weiteres Kopf-an-Kopf-Rennen

Neue klare Siege der Kreisfavoriten MTV Goslar und SV Braunlage

In der Meisterschaftsserie der 1. Kreisklasse liegen die beiden einzigen Widersacher um den Titelgewinn, SV Braunlage und MTV Goslar, fünf Sonntage vor Punktspielschluß mit je 32:10 Punkten weiterhin in einem Kopf-an-Kopf-Rennen, nachdem sie gestern jeweils zu zahlenmäßig klaren Erfolgen gelangten.

In der Gefahrenzone gab es einen Besitzwechsel der „Roten Laterne“, die der TSV Immenrode nach seinem 4:2-Erfolg über die Reservisten des VfL Oker nunmehr an den TSV Lochtum weiterreichen konnte, der in Göttingerode bereits seine 15. Saisonniederlage kassieren mußte.

Entscheidung im Endspurt. Das Goslarer Kreisklassen-Lokalderby im Osterfeldstadion konnten die favorisierten MTVer erst in der letzten Viertelstunde für sich mit 4:1 entscheiden, nachdem die GSC-Reservisten in der Kondition merklich nachgelassen hatten. Bis zur 75. Minute war der Ausgang noch vollkommen offen. Die 1:0-Pausenführung der MTVer durch RL Moritz — der einen Handelfmeterball in der 25. Minute verwandelt hatte — wurde auf gleicher Weise durch RV Hoppe in der 75. Minute wettgemacht. Drei Minuten später hieß es 2:1 für die Turner durch MS Weißer I. Erst in der 87. Minute war die Partie endgültig für den MTV entschieden, als RA Hagedorn auf 3:1 erhöhte und dann in der 90. Minute mit seinem zweiten Treffer zum 4:1 den Schlußpunkt setzte.

SV Braunlage — Arminia Klein-Döhren 5:2. In Braunlage entschieden die Oberharzer das Treffen praktisch schon in der ersten Halbzeit für sich, als sie binnen einer Viertelstunde durch HL Reichelt (2) und LL Thelemann auf 3:0 davongezogen waren. Dem ersten Gegentreffer durch MS Voß (50.) folgte dann das 4:1 durch RA Hoffmann. Als Voß ein weiteres Mal für die Döhrener zum Zuge gekommen war, stellte Braunlages HL in der 80. Minute den alten Abstand wieder her.

VfL Liebenburg — SV Schladen 0:2. Mit den Liebenburger Chancen war es trotz Platzvorteils von vornherein nicht vom besten bestellt, da der

VfL auf mehrfachen Ersatz hatte zurückgreifen müssen. Er hatte zudem das Pech bei zwei Latenschüssen in der ersten Halbzeit, zu allem Überfluß verschoß Mittelstürmer Konopka in der 85. Minute noch einen Handelfmeterball für die Liebenburger. So reichten die Treffer von MS Schwarz (16. Minute) und des Halblinken Grandis (56. Minute) für den Schladener 2:0-Erfolg. Liebenburgs „Torjäger vom Dienst“ war gestern beim rechten Verteidiger der Schladener so gut wie abgemeldet.

SV Göttingerode — TSV Lochtum 5:0. Die Kondition des auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallenen TSV Lochtum reichte nur für 45 Minuten, in denen sie einen 0:0-Zwischenstand behaupteten. Dann zogen die Göttingeröder nach Gefallen davon. Ersatztorwart Brunke im Lochtumer Tor verhinderte durch großartige Paraden eine höhere Niederlage. Göttingerodes Torschützen waren MS Heindorf (2), LA May (2) und Halbrechter Wagner.

TSG Bündheim II — ESV Goslar 2:2. Die Goslarer ESVer wurden ihrer Favoritenrolle in Bündheim nicht gerecht. Denn sie lagen bei der Pause mit 0:2 (Torschützen MS Otte und LA Kwas) zurück und schafften erst nach Wiederbeginn mit dem Wind im Rücken den Ausgleich.

SC Harlingerode II — VfB Dörnten 0:1. Bis zur 48. Minute mußten die Zuschauer auf den ersten Treffer warten. Daß Dahers Bombenschuß zum 1:0 für die Dörntener zugleich das „goldene“ Tor schon bedeuten würde, war nicht vorauszu-sehen. Großartig Dörntens Schlußmann, der den knappen Vorsprung bis zum Schluß durch prächtige Abwehrparaden verteidigte.

TSV Immenrode — VfL Oker II 4:2. Bis zur 70. Minute hatten die Immenröder schon alles für den Endsieg klar gemacht, als sie die VfL-Reservisten mit 4:0 in die Defensive zurückdrängten durch Tore von MS Reetz, HR Vormann, HL Warnecke und RL Nause. Dann kamen die Okeraner durch LL Milnikow (Freistoß) und RL Krauß (Foulélfmeter) lediglich zu zwei Gegentoren.



Ein gekonnter Fallrückzieher des GSC-Verteidigers Hoke im Kreis-Lokalderby gegen MTV Goslar.

durchsetzen konnten. Sie gelten zur Zeit als konditionsstärker und haben am Sonntag Platzvorteil auf ihrer Seite.

ESV Goslar — TSV Immenrode. Nachdem die Immenröder den letzten Tabellenplatz verlassen haben, setzen sie das Rennen um den weiteren Verbleib in der 1. Kreisklasse fort. Auf dem Jürgenohl-Sportplatz sollte es zu einer hartnäckigen Auseinandersetzung kommen, wo die ESVer es sehr schwer haben werden, den knappen 2:1-Erfolg aus der Herbstserie zu wiederholen. Ein Immenröder Revanchesieg würde keineswegs überraschen.

SC Harlingerode II — SV Göttingerode. Das auf Sonnabend, 16.30 Uhr, vorverlegte Lokaltreffen wird für die Göttingeröder kein gleicher „Spaziergang“ wie in der ersten Serie werden, wo die Reservisten mit einem glatten 5:0 „abgefertigt“ wurden. Diesmal gilt der Spielausgang für vollkommen offen.

SV Braunlage ist hoher Favorit im Kreispokal-Nachholspiel bei seinem Ortsnachbarn SV Hohegeiß.

MTV Goslar – VfL Liebenburg

Da der SV Braunlage am Sonntag ein Pokal-Nachholspiel gegen SV Hohegeiß bestreiten muß, kann der in der Kreismeisterschaft punktgleiche MTV Goslar wieder die alleinige Führung übernehmen, zumal er im Heimspiel gegen VfL Liebenburg als Favorit gilt. Beginn bereits 10.30 Uhr.

Die Liebenburger, die in letzter Zeit Mannschaftsschwierigkeiten hatten und auf mehrfachen Ersatz zurückgreifen mußten, haben in Goslar nur dann eine Chance, den MTVeren das „Leben so schwer wie nur möglich“ zu machen, wenn sie sich mit bester Elf den Goslarern zum Rückkampf stellen. Die erste Partie sah die Turner in Liebenburg nur knapp mit 2:1 vorn.

VfL Oker II — Arminia Klein-Döhren. Okers Reservisten müssen auf der Hut sein, um in der Tabelle nicht auf den vorletzten Platz abzurutschen. Dann könnte ihre Situation genauso kritisch wie die ihrer Bezirksligaelf werden. Im Herbst hatten die Döhrener Arminen mit 4:2 die Oberhand behalten.

TSV Lochtum — VfB Dörnten. Die Dörntener gelten erneut als klare Favoriten. Der Tabellenletzte Lochtum wird nach dem voraufgegangenen 1:4-Verlust um eine weitere Niederlage kaum herumkommen.

SV Schladen — Goslarer SC II. Die gastgebenden Schladener dürften es diesmal leichter haben als im voraufgegangenen Treffen, wo sie sich im Osterfeldstadion erst zum Schluß knapp mit 3:2

Liebenburger 2:2 in Goslar

Kreisspitzenreiter MTV büßte Punkt ein - Vier Unentschieden

In den sechs Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse gab es gestern nicht weniger als vier Unentschieden. Für die Überraschung sorgte der VfL Liebenburg, der dem wieder an die Tabellen Spitze gerückten MTV Goslar mit dem 2:2-Teilerfolg einen wichtigen Punkt abnahm, wodurch die Ausgangsposition des spielfreien SV Braunlage sich wieder verbessert hat.

Die Liebenburger hatten auf dem MTV-Platz den besseren Start und waren bereits in der 17. Minute durch ihren HR Köster in Führung gegangen, die eine Viertelstunde später vom Goslarer HL Weißer I wettgemacht werden konnte. Das gleiche Spiel wiederholte sich nach der Pause. Diesmal war es Liebenburgs HL Keune, der den VfL mit 2:1 in der 50. Minute erneut nach vorn brachte. Die MTVer waren in arge Schwierigkeiten geraten und hatten schließlich noch Glück, als ihnen in der 80. Minute ein gegnerischer Torwartfehler zustatten kam, den HL Weißer I zum abschließenden 2:2 auswerten konnte.

SV Schladen — Goslarer SC II 1:3! Als die Schladener in der 20. Minute durch ihren LA Redner in Führung gegangen waren, rechneten sie keineswegs mit einer Niederlage, da sie bis zur Pause im Felde durchweg tonangebend blieben. Der Umschwung kam nach Wiederbeginn, als die Goslarer Reservisten stark aufkamen nach Hoppes (Elfmeter) Ausgleichstreffer dann in der 75. Minute durch RA Behrens ihrerseits die Führung übernahmen und in der 82. Minute durch einen herrlichen Fallrückzieher ihres MS Vollmering die endgültige Entscheidung hergestellt hatten. Ausgezeichnet in der siegreichen Reserveelf Goslars Torwart Hoke III.

ESV Goslar — TSV Immenrode 1:1. Das Unentschieden war für die Goslarer ESVer reichlich schmeichelhaft. Nach den Chancen nach hätten die feldlich überlegenen Immenröder als Sieger den Platz verlassen müssen. Sie scheiterten aber wiederholt an der gegnerischen Abseitsfalle, die sie erst in der 55. Minute durch Warneckes Führungstreffer durchbrachen. Dann kam den ESVer Immenrodes Torwart entgegen, der in der 75. Minute einen haltbaren Fernschuß zum 1:1 passieren ließ.

VfL Oker II — Arminia Klein-Döhren 1:1. Die Klein-Döhrener wurden in Oker ihrer Favoritenrolle nicht gerecht. Das in einer recht hektischen Atmosphäre durchgeführte Treffen — das der Schiedsrichter nur mit viel Mühe in entsprechenden Bahnen zu halten vermochte — waren die Döhrener in der 48. Minute durch ihren HR Voß in Führung gegangen, die in der 65. Minute durch Okers Halblinken Pichotta aufgeholt wurde.

SC Harlingerode II — SV Göttingerode 3:3. Als die Reservisten nach acht Minuten mit 0:2 ins Hintertreffen gelangt und bis zur Pause noch mit 1:3 in Rückstand lagen, sah es um einen Punkt-

gewinn für sie nicht vom besten aus. Dafür rissen sie in der Schlußhälfte das Geschehen an sich und sicherten sich durch Tore von RA Schmidt, HR Fernandes und RL Fricke noch einen 3:3-Teilerfolg. Ausgezeichnet spielte Torwart Huppasch.

TSV Lochtum — VfB Dörnten 1:3. In Lochtum gab es den erwarteten Erfolg für die Dörntener Bewegungsspieler, die im Felde ein deutliches Übergewicht besaßen und nach einem 2:1-Pausenvorsprung sich mit einem 3:1-Gewinn zufriedensetzten. Als Torschützen zeichneten sich beim Sieger VfB aus: Halblinker Daher mit zwei Treffern und Mittelstürmer Reupke. Für die Lochtumer hatte Mittelstürmer Brandes den 1:1-Zwischenstand erzielt.

Das Nachholspiel um den Kreispokal zwischen SV Hohegeiß und dem SV Braunlage fiel den ungünstigen Platzverhältnissen im Oberharz zum Opfer.

Kreis: Platzvereine ohne Sieg

MTV Goslar — VfL Liebenburg	2:2
ESV Goslar — TSV Immenrode	1:1
SV Schladen — Goslarer SC II	1:3
VfL Oker II — Arminia Klein-Döhren	1:1
SC Harlingerode II — SV Göttingerode	3:3
TSV Lochtum — VfB Dörnten	1:3

Kreispokal-Nachholspiel:

SV Hohegeiß — SV Braunlage	—
1 (2) MTV Goslar	22 15 3 4 63:35 33:11
2 (1) SV Braunlage	21 13 6 2 58:27 32:10
3 (3) SV Göttingerode	23 11 6 6 51:41 28:18
4 (5) VfL Liebenburg	24 9 8 7 64:39 26:22
5 (4) Klein-Döhren	23 8 10 4 38:36 26:20
6 (6) VfB Dörnten	21 9 6 6 38:29 24:18
7 (8) ESV Goslar	24 7 8 9 45:51 22:26
8 (9) Goslarer SC II	23 8 6 9 49:42 22:24
9 (7) SV Schladen	21 10 1 10 57:45 21:21
10 (10) Harlingerode II	22 6 7 9 35:51 19:25
11 (11) Bündheim II	23 7 4 12 37:60 18:28
12 (12) VfL Oker II	24 5 7 12 49:71 17:31
13 (13) TSV Immenrode	21 6 3 12 45:61 15:27
14 (14) TSV Lochtum	24 5 3 16 32:73 13:35

1. Kreisklasse am 16. April: Schladen — MTV Goslar, Dörnten — Göttingerode, Braunlage — Harlingerode II, Immenrode — GSC II.

Schladener Sieg in Liebenburg

Eine angenehme Überraschung bereitete die 1. Mannschaft ihren Anhängern mit einem 2:0-Erfolg in Liebenburg. Zur Pause stand die Begegnung 1:0. Mit Torwart Rabe hatte unsere Mannschaft den besten Spieler auf dem Platz, der u. a. einen Elfmeterball hielt. Im Vorspiel der Reservemannschaften wurde unsere Reserve mit 0:3 unter Wert geschlagen. Das Spiel der 3. Mannschaft fiel aus. Die Altherrenmannschaft startete die neue Punktrunde mit einem 3:0-Sieg gegen Jerstedt. 2:0 gewann die A-Jugend gegen Harlingerode. Die Schüler waren gegen Bündheim mit 7:3 erfolgreich. Ein Unentschieden von 0:0 schaffte die 2. Knabenmannschaft in Vienenburg.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr tritt die 1. Mannschaft gegen die Reserve vom GSC Goslar zum Rückspiel an. Die SV-Reserve empfängt im Vorspiel Werlaburgdorf II. Die 3. Mannschaft ist spielfrei. Die A-Jugend spielt in Vienenburg. Die 1. Knabenmannschaft trägt am Sonnabend um 14.15 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen Bredelem aus.

MTV in Schladen als Favorit

In der 1. Kreisklasse muß Tabellenführer MTV Goslar am kommenden Sonntag seine Chancen im Auswärtstreffen beim SV Schladen wahrnehmen, während Goslars hartnäckigster Rivale, SV Braunlage, Platzvorteil gegen die Reserve des SC Harlingerode besitzt. Das Programm beschränkt sich auf vier Rückrundenbegegnungen. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Wenn die Schladener gegen den Tabellenführer im Angriff wie in der Abwehr nicht mehr bieten als am Vorsonntag gegen die GSC-Reserve (1:3), ist es mit den Revancheaussichten schlecht bestellt. Konditionsmäßig und spielerisch verfügen die Goslarer MTVer über ein deutliches Übergewicht, so daß alles andere als eine Wiederholung ihres Herbst Erfolges (3:1) eine Überraschung wäre, die die Turner sich mit Rücksicht auf die ihnen „im Nacken sitzenden“ Oberharzer nicht leisten können.

SV Braunlage — SC Harlingerode II. Für den Tabellenzweiten geht es um die Revanche für die 0:1-Niederlage aus dem Herbsttreffen. Zu Hause gelten die Oberharzer als Favoriten, zumal es ihnen sehr daran gelegen ist, die gegenüber Tabellenführer MTV Goslar um einen Punkt günstigere Ausgangsposition in den letzten Spielen zu behaupten.

VfB Dörnten — SV Göttingerode. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Man rechnet allgemein mit einem durchweg offenen Spielverlauf. Das war schon im Hinspiel der Fall, das die Göttingeröder knapp mit 3:2 für sich entschieden. Möglich, daß der VfB auf Grund des Platzvorteils am Sonntag den Spieß umzudrehen versteht.

TSV Immenrode — Goslarer SC II. Die Chance, vom vorletzten Tabellenplatz fortzukommen, wird für die Immenröder Ansporn sein, gegen die GSC-Reserve mit einer kämpferisch wertigen Gesamtleistung aufzuwarten und die sich aus dem Platzvorteil ergebenden Chancen soweit zu nutzen, daß die erhoffte Revanche — im Herbst hieß es noch 4:1 für die Goslarer — auch verwirklicht werden kann.

SV-Sieg über Spitzenreiter MTV Goslar

Der favorisierte MTV Goslar traf in Schladen auf einen entschlossenen Gegner, der in einem kampfbetonten und spannenden Spiel am Ende mit 4 : 3 die Oberhand behielt. Die Reserve unterlag Upen II 1 : 4; 10 : 1 siegte die 3. Mannschaft gegen Hohegeiß II. Die Altherrenmannschaft hatte gegen MTV Goslar gute Möglichkeiten, mußte sich aber mit einem 1 : 1 zufriedengeben. Die 1. Knabenmannschaft holte sich in Harlingerode im 1. Rundenspiel zur Kreismeisterschaft mit 1 : 0 beide Punkte.

Am Mittwoch unterlag die 1. Knabenmannschaft gegen den ESV Goslar 3 : 6.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Lochtum, die 2. Mannschaft in Astfeld und die 3. Mannschaft in Harzburg. Die A-Jugend fährt nach Bündheim. Am Sonnabend, 16.30 Uhr, trägt die B-Jugend gegen Werlaburgdorf das Pokalrückspiel aus. Die Schülermannschaft spielt in Oker. Die Altherrenmannschaft hat am Sonnabend, 17.30 Uhr, TSV Gielde zu Gast.

Schladen schlug MTV!

Für die große Überraschung in den vier Punktspielen der 1. Kreisklasse sorgte der SV Schladen, der den favorisierten MTV Goslar durch einen 4:3-Erfolg von der Tabellenspitze stürzte, die nunmehr der SV Braunlage nach seinem glatten 4:0 über SC Harlingerode II wieder übernommen hat.

Die 3:4-(2:2-)Niederlage in Schladen schmerzt die Goslarer Turner besonders empfindlich, da sie jetzt nach Minuszählern bereits um drei Punkte hinter den Oberharzern ins Hintertreffen geraten sind. Für die erfolgreichen Schladener zeichneten sich als Torschützen aus: HR Bielstein, LA Klinke (Kopfballtreffer), Mittelläufer Glufke (zum 3:3) und Halblinker Ebert, der in der 84. Minute das Siegtor schoß. Für die MTV-Treffer sorgten RA Hagedorn, RL Moritz und MS Weißer II, letzterer zur vorübergehenden 3:2-Führung, die aber nicht von Bestand blieb.

SV Braunlage — SC Harlingerode II 4:0. Die Oberharzener waren feldlich überlegener als es das Torergebnis besagt. Die Partie war bereits bis zur Pause durch Treffer von MS Öls (2) und Linksaußen Podein entschieden. Das abschließende 4:0 stellte HR Reichelt in der 70. Minute durch ein herrliches, aus der Drehung heraus geschossenes Tor sicher.

TSV Immenrode — Goslarer SC II 1:3. Die Immenröder hatten im Heimspiel gegen die GSC-Reserve aus Goslar viel Schußpech — u. a. durch Reetz zwei Pfostenschüsse — und kamen nach torlosem Seitenwechsel lediglich durch Linksaußen Prause zum zwischenzeitlichen 1:1-Gleichstand.

VfB Dörnten — SV Göttingerode 3:2. Für die vorausgegangene Herbstniederlage in Göttingerode revanchierten sich die Dörntener Bewegungsspieler mit der gleichen Torquote. Für sie waren gestern als Torschützen erfolgreich Halbrechter Geier, Mittelstürmer Daher (2). Göttingerodes Gegentore fielen durch LA Peine (zum 2:1-Anschluß) und durch Mittelstürmer Brinkmann, der zehn Minuten vor Schluß auf 3:2 verkürzen konnte. Die Dörntener hatten in diesem Rückspiel wieder vier Ersatzspieler aufgeboden.



Der Göttingeröder Egon Peinemann bei einem
gekonnten Fallrückzieher im Dörntener Kreis-
klassen-Punktspiel.

KREIS: Neue MTV-Niederlage

SV Schladen — MTV Goslar	4:3 (!)
SV Braunlage — SC Harlingerode II	4:0
TSV Immenrode — Goslarer SC II	1:3
VfB Dörnten — SV Göttingerode	3:2

1 (2) SV Braunlage	22	14	6	2	62:27	34:10
2 (1) MTV Goslar	23	15	3	5	66:39	33:13
3 (3) SV Göttingerode	24	11	6	7	53:44	28:20
4 (6) VfB Dörnten	22	10	6	6	41:31	26:18
5 (5) Klein-Döhren	23	8	10	5	38:36	26:20
6 (4) VfL Liebenburg	24	9	8	7	64:39	26:22
7 (9) Goslarer SC II	24	9	6	9	52:43	24:24
8 (9) SV Schladen	22	11	1	10	61:48	23:21
9 (7) ESV Goslar	24	7	8	9	45:51	22:26
10 (10) Harlingerode II	23	6	7	10	35:55	19:27
11 (11) Bündheim II	23	7	4	12	37:60	18:28
12 (12) VfL Oker II	24	5	7	12	49:71	17:31
13 (13) TSV Immenrode	22	6	3	13	42:64	15:29
14 (14) TSV Lochtum	24	5	3	16	32:73	13:35

1. Kreisklasse am 23. April: Braunlage gegen Oker II, GSC II — Harlingerode II, Dörnten gegen Bündheim II, Lochtum — Schladen, Klein-Döhren — Göttingerode, Liebenburg — Immenrode.

Zieht SV Braunlage davon?

In der 1. Kreisklasse hat die führende Elf vom SV Braunlage am Sonntag die Chance, durch einen Heimsieg über die Reserve vom VfL Oker den Vorsprung gegenüber dem spielfreien Verfolger MTV Goslar auf drei Punkte zu vergrößern.

Am Gelingen dieses Vorhabens der Oberharzer dürfte kaum Zweifel bestehen, zumal sie den Platzvorteil für sich haben und nicht in den gleichen Fehler wie im Herbst verfallen werden, als sie die Reservisten in Oker unterschätzt hatten, die dann auch prompt mit 2:0 davongezogen waren und erst wenige Minuten vor Schluß noch von Braunlage eingeholt (2:2) werden konnten. — Allgemeiner Beginn um 14 Uhr.

Arminia Klein-Döhren — SV Göttingerode (1:2). Offen verspricht das Rückspiel in Klein-Döhren zu werden, wo die Arminen als „Hausherren“ sich bewähren und diesmal die Gewinnpunkte für sich beanspruchen wollen. Ein Unentschieden dürfte auch nicht von der Hand zu weisen sein.

VfB Dörnten — TSG Bündheim II (2:1). In der Herbstbegegnung hatten die Bewegungsspieler bei den Bündheimer Reservisten einige Schwierigkeiten, ehe sie sich mit knappem Vorsprung durchsetzen konnten. Die Aussicht, noch den dritten Tabellenplatz zu erreichen, wird für Dörnten Ansporn genug sein, schon bis zur Pause einen entscheidenden Torvorsprung herauszuspielen.

VfL Liebenburg — TSV Immenrode (0:3). Noch haben die Immenröder die Möglichkeit, aus eigener Kraft das „rettende Ufer“ zu erreichen. Wenn sie in Liebenburg mit gleichem Schneid ihre Aufgabe wahrnehmen wie in der ersten Begegnung, würde es nicht überraschen, wenn sie ein weiteres Mal die VfL-Hürde mit Erfolg nehmen werden.

Goslarer SC II — SC Harlingerode II (0:3). Können die GSCer an ihre letzten Erfolge anknüpfen und im Osterfeldstadion auch noch vom Platzvorteil profitieren, sind alle Chancen zum Revancheerfolg auf ihrer Seite.

TSV Lochtum — SV Schladen (2:2). Der Bezwinger des MTV Goslar — SV Schladen — wird sich im Rückspiel kaum wieder mit „Halbheiten“ begnügen. Er gilt beim Tabellenletzten als klarer Favorit.

Okers Reserve führte 2:1 . . .

... erst dann kam der SV Braunlage auf und zum 4:2-Endsieg

In der 1. Kreisklasse konnte Meisterschaftsfavorit SV Braunlage seinen Vorsprung gegenüber seinem unmittelbaren Verfolger MTV Goslar zwar auf drei Punkte ausdehnen, die Oberharzer aber mußten gegen die Reservisten aus Oker alle Hebel in Bewegung setzen, um vor einem Punktverlust bewahrt zu bleiben.

Die von Existenzsorgen in der 1. Kreisklasse belasteten Okeraner überraschten auf dem schweren Schlammfeld in Braunlage durch einen energievollen Start und waren bereits nach 20 Minuten durch Linksaußen Milnikow in Führung gegangen. Der folgende Ausgleich des Braunlagers Halblinker Reichelt brachte für die Platzmannschaft noch nicht die Wende, denn Okers Stopper Lulies sorgte in der 38. Minute für eine 2:1-Führung der Reservisten, als er einen Handelfmeterball verwandeln konnte. Nach der Pause verfügten die Braunlager über die stärkere Kondition, ihr Angriff wurde aus der Abwehr auf größere Touren gebracht mit dem Ergebnis, daß nach dem 2:2-Gleichstand (52. Minute) Mittelstürmer Öls in der 70. Minute der so sehnlich erwartete Führungstreffer glückte und zehn Minuten vor dem Abpfiff Halblinker Reichelt einem gekonnten Alleingang mit dem alles entscheidenden 4:2-Endstand abschließen konnte.

Arminia Klein-Döhren — SV Göttingerode 1:0. Durch diesen knappen Erfolg gelang es dem starken Aufsteiger Arminia Klein-Döhren die Konkurrenz aus Göttingerode vom dritten Tabellenplatz zu verdrängen. Der Erfolg war dem

Spielverlauf nach etwas glücklich. Das entscheidende „goldene Tor“ fiel bereits in der 10. Minute, als Döhrens Mittelstürmer Voß einen Handelfmeterball unhaltbar verwandelte. Auf beiden Seiten enttäuschten die Angriffsreihen, für die immer wieder bei den starken Hintermannschaften schon vorzeitig „Endstation“ war.

VfB Dörnten — TSG Bündheim II 3:4! Was ist mit dem einst so heimstarken Dörntener Bewegungsspielern los? Zweimal führten sie nach einem anfänglichen 0:1-Rückstand mit 2:1 (Tore durch MS Pischke und HR Berkhoff) und nach dem folgenden 2:2-Gleichstand durch Linksaußen Dreyer. Damit glaubte man beim VfB allem Anschein alles für den Endsieg getan zu haben. Um so überraschter waren danach die VfB-Anhänger, als die Bündheimer Reservisten im Endspurt noch das Eisen aus dem Feuer zu reißen verstanden und mit 4:3 als Sieger den Platz verlassen zu können. Die Dörntener verloren nicht nur das Spiel, sondern in der Schlussphase auch ihren Torschützen Linksaußen Dreyer durch Platzverweis.

Goslarer SC II — SC Harlingerode II 2:2. Im Harlingeröder Reservisten-Duell gab es nach einer 2:2-Pausenführung durch die Goslarer Kollegen zum Schluß ein leistungentsprechendes 2:2-Unentschieden. Für den Gleichstand sorgte der Harlingeröder Stürmer, der auch zuvor für die Platzmannschaft als Torschütze erfolgreich gewesen war. Die Goslarer Treffer schossen Halblinker Binkis und Halbrechter Hinz. Das Ergebnis entspricht dem durchweg ausgeglichenen Spielverlauf.

VfL Liebenburg — TSV Immenrode 2:2. Ohne den verschossenen Elfmeterball hätten die Immenröder TSVer als Sieger den Platz verlassen können. Zunächst waren die Liebenburger in Führung gegangen: in der 5. Minute durch Mittelstürmer Köster, Linksaußen Haase erhöhte bereits nach knapp 20 Minuten auf 2:0. Dann machten sich die Immenröder mit allem Bravour an die Verfolgung der Gastgeber mit dem Ergebnis, daß in der 35. Minute rechter Läufer Nause auf 2:1 verkürzte und nach dem Wechsel Halbrechter Vormann mit dem abschließenden 2:2 für seinen noch um den Klassenverbleib ringenden TSV Immenrode noch einen wichtigen Punkt in Sicherheit bringen konnte.

TSV Lochtum — SV Schladen 0:5. Der praktisch bereits als erster Absteiger feststehende TSV Lochtum stand im Heimspiel gegen die Gäste aus Schladen auf verlorenem Posten, da der TSV erneut mit mehrfachem Ersatz angetreten war. So wurde diese Partie für die favorisierten Schladener zu einem „Spaziergang“. Bis zur Pause hieß es 2:0 für die Schladener durch linken Läufer Ebert und einen Lochtumer Eigentreffer. Nach dem Wechsel steuerten HR Dellar, Torwart Rabe (!) durch Foulelfmeter und rechter Läufer Witzkewitz diesen weiteren Tore für die erfolgreichen Schladener bei.



Ein Immenröder Abwehrspieler (rechts) im Kopfballduell mit einem Liebenburger Stürmer.

Schladener 5:0-Sieg in Lochtum

Die 1. Mannschaft war im Rückspiel in Lochtum nie gefährdet und gewann überlegen 5:0. Bei gleichbleibender Leistung in den letzten 3 Spielen wäre noch ein vorerer Tabellenplatz möglich.

Die Reserve unterlag in Astfeld 2:4. Mit 3:1 wurde die 3. Mannschaft in Bad Harzburg geschlagen. 3:2 siegte die Altherrenmannschaft gegen Gielde.

Die A-Jugend mußte sich in Bündheim 0:5 geschlagen geben. Das Pokalrückspiel der B-Jugend fiel aus, da Werlaburgdorf nicht antrat. Mit einer 0:7-Niederlage kehrte die Schülermannschaft aus Oker zurück.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft um 15.00 Uhr gegen Dörnten. Das

Vorspiel bestreiten beide Reservemannschaften. Die 3. Mannschaft besucht Bündheim IV.

Die A-Jugend empfängt um 10.00 Uhr Astfeld zum Pokalrückspiel. Das Hinspiel ging für Schlade 3:7 verloren. Am Sonntag um 14.15 Uhr erwartet die 1. Knabenmannschaft in der Kreismeisterschaftsrunde Harlingerode I. Die 2. Knabenmannschaft trägt in Bad Harzburg ein Pokalspiel aus.

Arztdienst in Schlade .

hat am Sonntag Dr. Schöning, Tel. 214, am Montag, 1. Mai, prakt. Arzt Gerasch, Tel. 273, und Himmelfahrt Dr. Röber, Tel. 270

Apotheken-Notdienstbereitschaft

hat in der kommenden Woche Apotheke Schlade

Kreis: Dörntener Ausrutscher

SV Braunlage — VfL Oker II	4:2
Arminia Kl.-Döhren — SV Göttingerode	1:0
VfB Dörnten — TSG Bündheim II	3:4
VfL Liebenburg — TSV Immenrode	2:2
Goslarer SC II — SC Harlingerode II	2:2
TSV Lochtum — SV Schladen	0:5

1 (1) SV Braunlage	23	15	6	2	66:27	36:10
2 (2) MTV Goslar	23	15	3	5	66:39	33:13
3 (5) Klein-Döhren	24	9	10	5	39:36	28:20
4 (3) SV Göttingerode	25	11	6	8	53:45	28:22
5 (6) VfL Liebenburg	25	9	9	7	66:41	27:23
6 (4) VfB Dörnten	23	10	6	7	44:35	26:20
7 (8) SV Schladen	23	12	1	10	66:48	25:21
8 (7) Goslarer SC II	25	9	7	9	54:45	25:25
9 (9) ESV Goslar	24	7	8	9	45:51	22:26
10 (11) Bündheim II	24	8	4	12	41:63	20:28
11 (10) Harlingerode II	24	6	8	10	37:57	20:28
12 (12) VfL Oker II	25	5	7	13	51:75	17:33
13 (13) TSV Immenrode	23	6	4	13	48:66	16:30
14 (14) TSV Lochtum	25	5	3	17	32:78	13:37

TSV Immenrode — TSG Bündheim II (1:5).

Schaffen die Immenröder zu Hause den erwarteten Revancheerfolg, können sie den dann folgenden beiden Restspielen um den Klassenverbleib mit einiger Beruhigung entgensehen.

Kreis-Endspurt beginnt

In der 1. Kreisklasse geht es mit Riesenschritten der Entscheidung um den Titelgewinn und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksstaffel Nordharz entgegen. Klarer Favorit bleibt weiterhin der mit drei Punkten vor dem MTV Goslar führende SV Braunlage, der im Heimspiel TSV Lochtum kein Risiko zu erwarten hat.

MTV Goslar — Arminia Klein-Döhren (5:2). Die am letzten Sonntag pausierenden MTVer werden ein weiteres Mal als Sieger erwartet, zumal sie gegenüber den Konkurrenten aus Klein-Döhren diesmal noch den Platzvorteil in die Waagschale werfen können.

SV Schladen — VfB Dörnten (3:4). Nachdem die Dörntener in ihren letzten Begegnungen stark enttäuschten und vor allem im Angriff jegliche Gefährlichkeit vermissen ließen, droht ihnen nun auch im Schladener Rückrundentreffen ein weiterer Punktverlust.

SC Harlingerode II — ESV Goslar (1:1). So der Platzvorteil nicht entscheidend mitspielt, gilt der Ausgang des Rückrundentreffens in Harlingerode wieder als vollkommen offen.

Kreis: Braunlager 7:0-Sieg

Der Favorit der 1. Kreisklasse, SV Braunlage, behauptete durch einen hohen 7:0-Erfolg über den bereits als ersten Absteiger feststehenden TSV Lochtum seine Spitzenposition und den Dreipunkte-Vorsprung gegenüber Verfolger MTV Goslar.

Die Gäste aus Lochtum mußten sich in Braunlage mit der undankbaren Rolle eines Torlieferanten begnügen. Gegen die ständig angreifenden Braunlager standen sie von vornherein auf verlorenem Posten. Die Partie war bereits bei der Pause entschieden, als die Platzmannschaft auf 3:0 davongezogen war. Mittelstürmer Öls und Halblinker Reichelt hatten mit je drei Treffern den Hauptanteil, einmal trug sich Halbrechter Fuchs in die Torschützenliste ein, als er nach dem Wechsel auf 4:0 erhöhte. Das Treffen zeichnete sich durch betonte Fairneß aus.

MTV Goslar — Arminia Klein-Döhren 2:0. Der durchweg leicht feldüberlegene Tabellenzweite MTV Goslar vermochte aus den sich ihm anbietenden Chancen lediglich zwei Treffer zu schießen. Für das 1:0 sorgte Halblinker Weißer II in der 13. Minute. Das alles entscheidende 2:0 fiel erst sieben Minuten vor Abpfiff durch Linksaußen Weihe.

SV Schladen — VfB Dörnten 5:2. Der Sieg der Schladener stand von vornherein außer jeden Zweifels, da die Dörntener Bewegungsspieler gezwungen waren, mit mehrfachem Ersatz anzutreten. In den ersten 45 Minuten leisteten die Dörntener noch wacker Widerstand und ließen bis zur Pause nur einen Treffer des Schladener Halbrechten Delar zu. Dieser erhöhte kurz nach der Pause auf 2:0, dem Rechtsaußen Klimke das 3:0 folgen ließ. Nun kamen die VfBer vorübergehend stärker auf und durch LL Berkhoff auf 3:2 heran. Im Endspurt machten LA Klimke und Mittelstürmer Bielstein alles für die Platzmannschaft mit dem abschließenden glatten 5:2 klar. Dörntens Torwart Deja verhinderte durch prächtige Abwehrparaden eine höhere Niederlage.

TSV Immenrode — TSG Bündheim II 4:1. Zu einem wichtigen Erfolg im Kampf um den Klassenverbleib kam der TSV Immenrode durch diesen glatten 4:1-Erfolg über die Bündheimer Reservisten. Die Entscheidung stand praktisch bereits bei der Pause fest, als Immenrodes Mittelstürmer Furrmann von der 20. bis 35. Minute für einen beruhigenden 3:0-Vorsprung gesorgt hatte. Die Bündheimer schafften lediglich den Anschlußtreffer (65. Minute), den zehn Minuten später Immenrodes RL Nause mit dem vierten TSV-Tor beantwortete. Immenrodes Sieg war auch in der Höhe vollauf verdient und ließ die TSV-Elf auf den 12. Platz vorrücken.

SC Harlingerode II — ESV Goslar 4:1. Wenn auch Harlingerodes Reservisten mehrfach in die Goslarer Abseitsfalle liefen, den Endsieg ließen sich die Gastgeber nicht streitig machen, obwohl sie ihren rechten Verteidiger Wittborn durch Verletzung vorübergehend verloren. Später wechselte Wittborn auf den linken Angriffsflügel, wo er überraschend gut zur Geltung kam und sogar zwei der vier Harlingeröder Treffer schoß. Die übrigen Tore besorgten Halbrechter Reinecke und Rechtsaußen Mellin.

KREIS: Nur Heimsiege

SV Braunlage — TSV Lochtum	7:0
MTV Goslar — Arminia Klein-Döhren	2:0
TSV Immenrode — TSG Bündheim II	4:1
SV Schladen — VfB Dörnten	5:2
SC Harlingerode II — ESV Goslar	4:1

1 (1) SV Braunlage	24	16	6	2	73:27	38:10
2 (2) MTV Goslar	24	16	3	5	68:39	35:13
3 (4) SV Göttingerode	25	11	6	8	53:45	28:22
4 (3) Klein-Döhren	25	9	10	6	39:38	28:22
5 (7) SV Schladen	24	13	1	10	71:50	27:21
6 (5) VfL Liebenburg	25	9	9	7	66:41	27:23
7 (6) VfB Dörnten	24	10	6	8	46:40	26:22
8 (8) Goslarer SC II	25	9	7	9	54:45	25:25
9 (9) ESV Goslar	25	7	8	10	46:55	22:28
10 (11) Harlingerode II	25	7	8	10	41:58	22:28
11 (10) Bündheim II	25	8	4	13	42:67	20:30
12 (13) TSV Immenrode	24	7	4	13	52:67	18:30
13 (12) VfL Oker II	25	5	7	13	51:75	17:33
14 (14) TSV Lochtum	26	5	3	18	32:85	13:39

den Kreispokal bestimmt, wo es zu folgenden Begegnungen kommt:

SV Braunlage — Arminia Klein-Döhren
TSV Lochtum — MTV Goslar
Goslarer SC II — VfB Dörnten
TSV Gielde II — SV Schladen

Die ehrgeizigen Braunlager erstreben in dieser Saison das Doppel — Kreismeisterschaft und Kreispokalgewinn — an. Sie haben im Pokaltreffen gegenüber den Arminen aus Klein-Döhren nicht nur das spielerische Plus für sich, sondern auch den Platzvorteil und sollten ohne Schwierigkeit die nächste Pokalrunde erreichen.

Auch Braunlages unmittelbarer Rivale MTV Goslar nimmt beim Tabellenletzten TSV Lochtum eine klare Favoritenrolle ein. Offen ist hier lediglich die Höhe des Goslarer Torerfolges.

Im Osterfeldstadion wird der VfB Dörnten schon in kompletter Standardbesetzung erscheinen müssen, um seine Pokalchancen gegen die zu Hause oft recht stark aufspielenden GSC-Reservisten wahrzunehmen, die gleichfalls bestrebt sind, weiter im Pokalrennen zu bleiben.

Eine glatte Angelegenheit sollte das in Wehre stattfindende Pokalspiel für den erstklassigen SV Schladen über die Reserve vom TSV Gielde werden, der um eine deutliche Niederlage kaum kommen dürfte.

Im einzigen Nachholpunktspiel der 1. Kreisklasse stehen sich am Sonntag die Reserve der TSG Bündheim und Aufsteiger VfL Liebenburg gegenüber. Der Ausgang gilt als vollkommen offen.

Das sportliche Geschehen in der 1. Kreisklasse wird am Sonntag durch vier Rundenspiele um

SV Schladen im Pokal-Halbfinale

Gegen die Reserve des TSV Gielde begnügt sich die 1. Mannschaft mit einem 4 : 0 - Sieg und steht nun mit Braunlage, GSC Goslar II und Lochtum unter den letzten vier Mannschaften im Kreispokal. Die Reserve schlug Klein Döhren II 4 : 1, während die 3. Mannschaft gegen Vienenburg III 0 : 5 unterlag. Die Altherren gewannen in Groß Döhren 1 : 0.

Von den Jugendmannschaften trugen nur die Knabenfußballer Spiele aus. Die 1. Knabenmannschaft verlor das Rückspiel beim ESV Glückauf Goslar 2 : 3 und hat damit alle Hoffnung auf den Gewinn der Kreismeisterschaft aufgeben müssen. Die 2. Knabenmannschaft zog im Pokalspiel gegen Bündheim II mit 3 : 4 den Kürzeren.

Die Pfingstfeiertage nutzen die Spieler der 1. Mannschaft mit ihren Frauen zu einer Fahrt nach Hamburg. Eine verstärkte 3. Mannschaft macht Vorwerk Lübeck einen Gegenbesuch. Am Pfingstsonnabend um 14.15 Uhr empfängt die 1. Knabenmannschaft den SC Harlingerode zum Rückspiel in der Kreismeisterschaftsrunde. Ein Schladener Sieg würde die Vize-Kreismeisterschaft bedeuten. Die 2. Knabenmannschaft besucht Harlingerode II.

Pokalsensation durch Lochtum!

In der Kreispokalrunde gab es durch den TSV Lochtum die Sensation des Tages, als der Tabellenletzte der 1. Kreisklasse gegen den hohen Favoriten MTV Goslar eine Verlängerung erzwang und zwei Minuten vor dem endgültigen Schlußpfiff durch Mittelstürmer Brandes dem MTV Goslar einen Pokal-K.o. versetzen konnte.

Mittelstürmer Brandes hatte in der regulären Spielzeit die Lochtumer in der 27. Minute auch in Führung gebracht, die in der 32. Minute vom rechten MTV-Läufer Moritz aufgeholt wurde. Obwohl die Goslarer Turner im Felde durchweg klar überlegen aufspielten, versagten ihre Stürmer vor dem Lochtumer Tor geradezu in sträflicher Weise. Und diesen Leichtsinn mußten sie schließlich mit der 1:2-Niederlage teuer bezahlen!

Goslarer SC II — VfB Dörnten 3:1. Die Dörntener Bewegungsspieler glaubten nach der 1:0-Führung in der 15. Minute bereits alles für den Pokalerfolg im Osterfeldstadion getan zu haben. Sie hatten aber die Goslarer Reserve stark unterschätzt, die nach dem 1:1 bei der Pause durch HR Berft in der entscheidenden Schlußhälfte über das bessere Stehvermögen verfügte und im Endspurt durch RL Westphal und MS Hohe noch zum sicheren 3:1-Erfolg gelangte.

SV Braunlage — Arminia Kl.-Döhren 3:0. Die Widerstandskraft der Arminen aus Klein-Döhren beim Kreisfavoriten SV Braunlage reichte nur für eine Halbzeit. Nach Wiederbeginn drängten die Oberharzer den Konkurrenten stark in die Defensive und sichert sich durch Treffer von HR Fuchs, RA Ließmann und HL Reichelt noch einen glatten 3:0-Sieg.

TSV Gielde II — SV Schladen 0:4. Diese Partie wurde eine sichere Sache für die erstklassigen Schladener. Nach einem Gielder Eigentreffer vor der Pause zogen die Schladener nach dem Wechsel durch Tore von HL Bielstein, HR Klemke und ML Glufke auf 4:0 davon.

Kreis: Pokal-K.o. für MTV

TSG Bündheim II — VfL Liebenburg . . . 4:2

Kreispokal / 4. Runde:

Goslarer SC II — VfB Dörnten . . . 3:1

TSV Lochtum — MTV Goslar . . . 2:1!

SV Braunlage — Arminia Kl.-Döhren . . . 3:0

TSV Gielde II — SV Schladen . . . 0:4

1 (1) SV Braunlage	24	16	6	2	73:29	38:10
2 (2) MTV Goslar	24	16	3	5	68:39	35:13
3 (3) SV Göttinger.	25	11	6	8	53:45	28:22
4 (4) Klein-Döhren	25	9	11	6	39:38	28:22
5 (5) SV Schladen	24	13	1	10	71:50	27:21
6 (6) VfL Liebenbg.	26	9	9	8	68:45	27:25
7 (7) VfB Dörnten	24	10	6	8	46:40	26:22
8 (8) Goslarer SC II	25	9	7	9	54:45	25:25
9 (9) ESV Goslar	25	7	8	10	46:55	22:28
10 (10) Harlinger. II	25	7	8	10	41:58	22:28
11 (11) Bündheim II	26	9	4	13	46:69	22:30
12 (12) TSV Immenr.	24	7	4	13	52:67	18:30
13 (13) VfL Oker II	25	5	7	13	51:75	17:33
14 (14) TSV Lochtum	26	5	3	18	32:85	13:39

2. Kr.

SV Braunlage schon Meister?

Der Wettlauf um die Fußball-Kreismeisterschaft und den Aufstieg in die Nordharzer Bezirksklasse kann bereits am vorletzten Rückrundenspieltag entschieden werden, sofern es der führenden Elf vom SV Braunlage gelingt, sich im Osterfeldstadion (Beginn 13.15 Uhr) erneut gegen die Reserve vom Goslarer SC 08 zu behaupten. Alle übrigen Spiele beginnen um 15 Uhr.

Die Oberharzer sind an einem doppelten Punkterfolg um so stärker interessiert, als sie dann im Serienschlußspiel gegen Verfolger MTV Goslar kein Risiko mehr einzugehen brauchen. Die GSC-Reservisten dürfen sie am Sonntag aber

nicht unterschätzen, nachdem diese in der 4. Kreispokalrunde einen so starken Konkurrenten wie den VfB Dörnten mit 3:1 zu Fall gebracht haben.

SV Göttingerode — MTV Goslar. Für die Goslarer Turner ist dieses Treffen nur dann noch reizvoll, wenn zuvor die Braunlager im Osterfeldstadion eine überraschende Niederlage einstecken mußten. In der Herbstrunde war es zwischen MTV und Göttingerode zu einer torreichen Auseinandersetzung gekommen, in der die Goslarer eine vorübergehende 3:1-Führung einbüßten, kurz vor Schluß 4:5 zurücklagen und erst mit dem Abpfiff noch ein 5:5-Remis retten konnten. Auch diesmal gilt der Ausgang als offen.

Arminia Kl.-Döhren — TSV Immenrode. Die Papierform spricht ein weiteres Mal für die Klein-Döhrener. Doch wäre es verkehrt, die Immenröder zu unterschätzen, die um ihre Chance mit allem Einsatz kämpfen werden.

ESV Goslar — SV Schladen. Das derzeitige Kräfteverhältnis spricht eindeutig für die Schladener Elf, deren Angriff nach dem Meisterschaftsfavoriten (73) die meisten Treffer (71) schoß und auch auf dem Jürgenohl-Sportplatz in der Lage sein sollte, dem vorausgegangenen 2:0 aus der Herbstserie einen neuen Erfolg anzureihen.

VfB Dörnten — VfL Oker II. Sofern am Sonntagabend die Bezirksklassenelf vom STV Werlaburgdorf den Verbleib in der Nordharzer Staffelschaft geschafft hat, braucht aus der 1. Kreisklasse außer TSV Lochtum keine weitere Mannschaft abzusteigen. Dann wären Okers Reservisten aller Sorgen ledig und können völlig unbefangen zum Rückspiel nach Dörnten anreisen. Im Herbst hatten die Blaugelben gegen den VfB ein 1:1-Remis erreicht.

Braunlage Fußball-Kreismeister

Durch 4:1-Sieg im vorletzten Treffen über die Reserve des GSC

Nun hat der NFV-Kreis Goslar auch seinen neuen Fußballmeister. Bereits vor dem abschließenden Treffen gegen Verfolger MTV Goslar sicherten sich die Oberharzer durch einen klaren 4:1-Sieg über die Reserve des GSC 08 den Meistertitel und damit den Aufstieg in die Nordharzer Bezirksklasse. Herzlichen Glückwunsch!

Den favorisierten Oberharzern wurde im Osterfeldstadion anfangs nichts geschenkt. Die GSC-Reservisten ließen den starken Braunlager Angriff in der ersten Spielhälfte nicht ein einziges Mal entscheidend zum Schuß kommen, so daß der Ausgang beim torlosen Seitenwechsel noch völlig offen war. Dann aber blieben die Favoriten aus dem Oberharz den Beweis nicht schuldig, daß sie über die entsprechende Konditionsstärke und vor allem Konzentriertheit im Angriff verfügen, um noch das Treffen zu ihren Gunsten zu entscheiden. Ihre gefürchtete Angriffsreihe mit den herausragenden Spielmachern Mittelstürmer Öls, HR Fuchs, HL Ließmann und HR Reichelt war nun nicht mehr zu halten und schoß binnen einer halben Stunde die zum Meisterschaftsendsieg reichenden vier Treffer heraus, denen die Reservisten nur ein einziges Tor des HR Berft zum zwischenzeitlichen 1:3 entgegenzusetzen vermochten.

SV Göttingerode — MTV Goslar 1:1. Die letzte theoretische Chance verpaßten die Goslarer MTVer im Göttingeröder Rückrundentreffen, wo sie im Felde zwar überlegen aufspielten, doch daraus kein entscheidendes Torkapital zu schlagen vermochten. Es reichte lediglich zu einem Treffer von LA Weihe in der 70. Minute, der kurz vor dem Abpfiff von Göttingerodes LL Peinemann II wettgemacht wurde.

ESV Goslar — SV Schladen 3:2! Die in letzter Zeit erfolgsgewohnten Schladener erlitten auf dem Goslarer Jürgenohl-Platz in der Schlussminute eine etwas überraschende 2:3-Niederlage,

nachdem sie vorübergehend 2:1 durch Tore von ML Glufke und LA Klimke geführt hatten.

Arminia Klein-Döhren — TSV Immenrode 4:4! Überraschend gut schlug sich der TSV Immenrode im Klein-Döhrener Rückspiel, in dem die Außenseiter aus Immenrode sogar vorübergehend 4:2 geführt hatten, ehe den Arminen in der letzten Viertelstunde noch der 4:4-Gleichstand glückte. Immenrodes Torschützen waren HR Behnstedt (Kopfballtreffer), HR Fuhrmann (2) und Mittelstürmer Vogler.



Die Elf des „frischgebackenen“ Fußball-Kreismeisters SV Braunlage nach dem Titelerfolg und Gewinn des Aufstiegs in die Nordharzer Bezirksklasse im entscheidenden Treffen gegen die GSC-Reserve im Goslarer Osterfeldstadion.

Kreis: Die letzten Entscheidungen

Goslarer SC II — SV Braunlage	. . . . .	1:4
SV Göttingerode — MTV Goslar	. . . . .	1:1
ESV Goslar — SV Schladen	. . . . .	3:2
Arminia Kl.-Döhren — TSV Immenrode	. . . . .	4:4
VfB Dörnten — VfL Oker II	. . . . .	3:1

1 (1) SV Braunlage	25	17	6	2	77:30	40:10
2 (2) MTV Goslar	25	16	4	5	69:40	36:14
3 (3) SV Göttinger.	26	11	7	8	54:46	29:23
4 (4) Klein-Döhren	26	9	12	6	43:42	29:23
5 (7) VfB Dörnten	25	11	6	8	49:41	28:22
6 (5) SV Schladen	25	13	1	11	73:53	27:23
7 (6) VfL Liebenbg.	25	9	9	8	68:45	27:25
8 (8) Gosl. SC II	26	9	7	10	55:49	25:27
9 (9) ESV Goslar	26	8	8	10	49:57	24:28
10 (10) Harlinger. II	25	7	8	10	41:58	22:28
11 (11) Bündheim II	26	9	4	13	46:69	22:30
12 (12) TSV Immenr.	25	7	5	13	56:71	19:31
13 (13) VfL Oker II	26	5	7	14	52:78	17:35
14 (14) TSV Lochtum	26	5	3	18	32:85	13:39

Braunlage – MTV 3:5!

Wenn dem MTV Goslar nun schon der Meistertitel in der 1. Kreisklasse entgangen ist, so wollten die Turner doch beweisen, daß sie ein würdiger Vizemeister sind. Und es will schon etwas heißen, auf dem heißen Pflaster in Braunlage zu einem klaren 5:3-Erfolg zu kommen, nachdem es zur Pause noch 3:1 für Braunlage hieß!

In einem sehr fairen Spiel verstanden es die Goslarer immer wieder, aus der Defensive heraus den Meister zu überrumpeln und ihm mit dieser Taktik den schon greifbar nahen Sieg doch noch zu entreißen. Diese Niederlage schien den Oberharzern, die vom Schiedsrichterobmann Rosenberg zu ihrer Meisterschaft beglückwünscht wurden, gar nicht recht zu sein. Torschützen für den MTV: Weihe, Hagedorn, Moritz und Weisser (2), für Braunlage: Öls und Reichelt (2).

SC Harlingerode II — SV Schladen 3:1. Durch Tore von Melin, Reinecke und Schmidt kam Harlingerodes Reserve zu einem hochverdienten 3:1-Sieg über den SV Schladen. Nach der Pause spielte Schladen nur mit zehn Mann, da es den verletzten Schlußmann durch einen Feldspieler ersetzen mußte. Aber gerade dieser Ersatztorwart verhinderte eine höhere Niederlage.

VfB Dörnten — TSV Immenrode 5:2. Die Bewegungsspieler taten nicht mehr, als unbedingt notwendig war und hatten doch das Heft jederzeit in der Hand. An ihrem klaren Sieg war schon zu Beginn der zweiten Halbzeit nicht zu zweifeln, wenn auch die TSVer aus Immenrode beim Stande von 2:0 durch Schmücking einen Handelfmeter verwandeln konnten. MS Reupke (3), Pischke und Leier sorgten für den deutlichen 5:2-Erfolg der Dörntner.

Kreis: MTV schlug den Meister!

SV Braunlage — MTV Goslar 3:5 (!)
 SC Harlingerode II — SV Schladen 3:1
 VfB Dörnten — TSV Immenrode 5:2

1 (1)	SV Braunlage	26	17	6	3	80:35	40:12
2 (2)	MTV Goslar	26	17	4	5	74:43	38:14
3 (3)	SV Göttingerode	26	11	7	8	54:46	29:23
4 (4)	Klein-Döhren	26	9	12	6	43:42	29:23
5 (5)	VfB Dörnten	26	12	6	8	54:43	30:22
6 (7)	VfL Liebenburg	26	9	9	8	68:45	27:25
7 (6)	SV Schladen	26	13	1	12	74:56	27:25
8 (8)	Gosl. SC II	26	9	7	10	55:49	25:27
9 (9)	ESV Goslar	26	8	8	10	49:57	24:28
10 (10)	Harlingerode II	26	9	8	10	44:59	24:28
11 (11)	Bündheim II	26	9	4	13	46:69	22:30
12 (12)	TSV Immenrode	26	7	5	14	58:76	19:33
13 (13)	VfL Oker II	26	5	7	14	52:78	17:35
14 (14)	TSV Lochtum	26	5	3	18	32:85	13:39

Nur mageres 2:2 in Harlengerode

Absteiger Broistedt wehrte sich erfolgreich / Werla - Bündheim 6:2

Etwas mehr als nur einen Punktgewinn haben die Anhänger des SC Harlengerode im letzten Spiel ihrer Elf gegen den Absteiger FC Broistedt wohl doch erwartet. Die Gastgeber waren in der ersten Halbzeit zwar durchweg überlegen, aber zu Toren kamen sie nicht.

Dafür sorgte der ausgezeichnete Schlußmann der Gäste, Böttcher, der immer wieder rettend eingriff, wenn die Not am größten war. Als zu allem Überfluß auch noch der FC Broistedt durch seinen RA Lukawitsch nach zehn Minuten in Führung gehen konnte, war die Stimmung bei den Zuschauern gedämpft. Es dauerte auch tatsächlich bis zur 65. Minute, ehe Morgenthal ausgleichen und etwas später mit Hilfe eines Foulelfmeters seine Elf 2:1 in Front bringen konnte. Broistedt blieb mit seinen Steildurchbrüchen jedoch stets gefährlich, und eine Viertelstunde vor Schluß ließ sich die SC-Abwehr noch einmal überrumpeln, und der 2:2-Ausgleich war fällig. Die Harlengeröder verloren daraufhin offensichtlich die Freude am Spiel und begnügten sich mit der Punkteteilung. Es reichte immerhin zur Verbesserung auf Platz vier.

Werlaburgdorf schlug Bündheim 6:2

Die Formverbesserung, die bei Werlaburgdorf in letzter Minute sogar zum Klassenverbleib führte, wurde auch in einem 6:2-Erfolg im Freundschaftsspiel gegen den TSG Bündheim am Sonnabend deutlich. Vier Tore legten die Gastgeber durch Weber (2), Fricke und Strauss I bis zur Pause vor. Strauss II und noch einmal Weber legten zwei weitere hinzu, während die Bündheimer Gäste nur zu zwei Treffern kamen.

Gielde schoß zehn Tore

Mit einigen Nachwuchsspielern versuchte der MTV Goslar in einem Freundschaftsspiel dem TSV Gielde Paroli zu bieten, ein Versuch, der böse ins Auge ging. Die Turner unterlagen mit nicht weniger als 4:10, nachdem sie bereits zur Pause mit 1:4 im Rückstand lagen.

Schluden im Kreispokal-Finale

Während die erste Halbzeit der Begegnung Schluden gegen Lochtum, bei der es um den Eintritt um das Kreispokal-Finale ging, mit 0:0 ausgeglichen verlief, machte sich die spielerische Überlegenheit der Gastgeber in der Folge deut-

lich bemerkbar. In der letzten halben Stunde fielen dann auch drei Treffer für Schluden durch Bielstein (2) und Glufke, die zu einem klaren 3:0-Erfolg reichten.

Die zweite Begegnung zwischen Braunlage und der GSC-Reserve mußte wegen eines heftigen Gewitterregens beim Stand von 5:0 für die Gastgeber abgebrochen werden. Weitere Ergebnisse: Kreismeisterschaft: SV Vienenburg III — SV Upen II 3:2. Alte Herren: GSC 08 — VfL Oker 0:2!